



STADTNACHRICHTEN

Schladming



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch
Österreichische Post

www.schladming.at



„Steirische Neptun WasserGemeinde 2023“!
Dank unserer „Wilden Wasser“!



© Büro GMP

■ Kinderkrippe

Die neue Kinderkrippe in
Schladming am „alten Fußballplatz“

Seite 28



■ FC Schladming

„Beweg dich schlau!“
mit Servus TV

Seite 12



■ Kindergarten Mandling...

... bedankt sich bei
der Reiteralm

Seite 34



© Shooting Star

Liebe Schladmingerinnen und Schladminger!

In der Nacht des 25. Februar hat sich in der Schlösslkehre der Rohrmooser Landesstrasse ein schweres Busunglück ereignet. Große Dankbarkeit erfüllt einen angesichts des Ablaufs des Rettungseinsatzes. Ein von Herzen kommendes „großes DANKE“ an alle Helfer. Als Ersthelfer waren Mitglieder der Feuerwehr Scheffau am Tennengebirge und holländische Gäste vor Ort. Ein großer Dank den drei Feuerwehren Schladming, Untertal-Rohrmoos und Mandling-Pichl, dem Roten Kreuz und allen Ärzten, der Bergrettung, dem Kriseninterventionsteam, der Polizei und allen involvierten Organisationen und Menschen. Die rasche und professionelle Hilfe hat noch Schlimmeres verhindert. Danke auch an die Familie Stocker für die Unterstützung und die Betreuung der Einsatzkräfte.

Ganz großartig war das Engagement unseres Krankenhauses in Schladming. 29 Verletzte wurden aufgenommen und versorgt, nur einige Schwerverletzte mussten in andere Spitäler transportiert werden. Ein großer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Krankenhauses Diakonissen Schladming!

Es war ein rascher professioneller Einsatz mit beispielhafter Zusammenarbeit und Koordination aller Einheiten. Ein großes Danke für euren Einsatz und das „Zupacken“ jedes Einzelnen!

Nach dem Unglück wurde mit der zuständigen Baubezirksleitung Liezen Kontakt aufgenommen und beantragt, die Kehre der Rohrmooser Landstraße mit einer massiven und höheren Leitschiene abzusichern. Es wird derzeit geprüft, mit welcher baulichen Variante eine wesentliche Verbesserung möglich ist.

Rechnungsabschluss 2022

Das Jahr 2022 zeigt – entgegen der ursprünglichen Prognose – ein durchaus erfreuliches Ergebnis. So konnte die Stadtgemeinde Schladming trotz massiver Preissteigerungen, extremer Belastung durch die Sozialhilfverbände und zahlreicher Projekte 2022 frei verfügbare Mittel in Höhe von rd. €700.000,- aus dem laufenden Betrieb erwirtschaften, diese stehen wiederum für die Finanzierung neuer Projekte zur Verfügung.

In der Ergebnisrechnung wurde mit Gesamterträgen von 27,8 Millionen Euro und Gesamtausgaben von 26,7 Millionen Euro ein positives Nettoergebnis von 1,1 Millionen Euro erzielt.

Einnahmenseitig haben vor allem die gestiegenen Ertragsanteile (+rd. €800.000,-) sowie die sehr gute Entwicklung der Kommunalsteuereinnahmen (+rd. €170.000,-) zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Parallel dazu konnten auch die Ausgaben entgegen der Prognose deutlich reduziert werden, was auf eine sparsame Haushaltsführung und auf eine vorsichtige und exakte Planung unserer Vorhaben zurückzuführen ist.

Insgesamt konnte der prognostizierte Abgang in der voranschlagswirksamen Gebarung im Finanzierungshaushalt von 2,6 Millionen Euro auf €200.000,- reduziert werden. Erfreulich ist auch, dass der Schuldenstand im Jahr 2022 von rd. 15,4 Millionen Euro auf 13,4 Millionen Euro verringert werden konnte. Dieses Ergebnis wurde möglich durch unsere Steuer- und Abgabenzahler, durch unsere zum Glück wieder florierende Wirtschaft. Ein großes DANKE allen Unternehmerinnen und Unternehmern mit ihren Mitarbeitern, allen Vereinen und Institutionen und den Kleinregionsgemeinden. Bedanken möchte ich mich weiters beim Land

Steiermark, der gesamten Landesregierung, insbesondere bei LH Christopher Drexler für die finanzielle Unterstützung der Stadt Schladming.

Verordnung zur Zweitwohnsitz- und Leerstandsabgabe

Eine völlige Fehlinterpretation in der Beschlussvorbereitung hat dazu geführt, dass diese zukünftig so wichtige Abgabe nicht zeitgerecht im Dezember beschlossen werden konnte. In den Kommentaren zum Gesetz ist klar definiert, was definitiv Gegenstand der Abgabe ist und was keinesfalls der Abgabe unterliegt: Zimmer und Wohnungen von Vermietungsbetrieben unterliegen nicht dieser Abgabe! Nun dürfte wohl für alle Klarheit bestehen und ich hoffe, dass in der nächsten Gemeinderatssitzung der Beschluss gefasst werden kann.

Kinderkrippe

Die Gemeinde errichtet heuer zwei neue Kinderkrippen am Grundstück des ATV neben dem alten Sportplatz. Die erforderlichen Grundsatzbeschlüsse im Gemeinderat wurden gefasst. Der Standort ermöglicht in den nächsten Jahren eine Erweiterung um 2 Gruppen, in Summe sind 4 Gruppen möglich. Viele Eltern warten sehlich auf die Fertigstellung, hängt doch das Berufsleben auch von einem ausreichenden Kinderbetreuungsangebot ab. Die dringend erforderliche Kinderkrippe hat trotz Widerstand im Stadtrat endlich starten können. Die Planungen und Gewerke konnten endlich ausgeschrieben werden. Ich hoffe, dass die Gremien die Ergebnisse der Ausschreibung auch rasch beschließen, damit der Bau in kürzester Zeit umgesetzt werden kann und im Herbst auch alle Kinder einen Krippenplatz oder Kindergartenplatz haben.



© Büro GMP

Ein Entwurf der neuen Kinderkrippe.
Für weitere Ansichten siehe Seite 29.

Volksschitag 2023 auf der Hochwurzen

Heuer waren 197 Teilnehmer aus allen Ortsteilen bei der Siegerehrung und Verlosung in der Tauernalm. Ein großes Danke an den WSV Schladming für die perfekte Durchführung des Rennens und an alle Sponsoren für die vielen Preise. Ein besonderer Dank an Firma Schi Lenz, Sport Tritscher und Bründl Sports und Planai Hochwurzen Bahn für die Hauptpreise! Ein besonderer Dank gilt den Gemeinderäten Christof Schrefler, Maria Drechsler, Fredi Trinker, Claudia Gerhardter, Brigitte Pürcher und Manfred Steiner für die Moderation der Siegerehrung und Verlosung.

Die Entwicklung der Flechlgründe hat Priorität!

Lange wurden weitere Schritte zur Entwicklung der Flechlgründe gebremst.

Reicht vielleicht die lange Hand von Investoren bis in den Gemeinderat? Es ist höchst an der Zeit, endlich Projekte für Einheimische zu beschließen. Die Wohnungsnot wird immer größer und die Lösungsvorschläge liegen vor: Eigentumswohnungen, Mietwohnungen, Reihenhäuser und Einfamilienhäuser. Auch Gastronomie und Geschäftsflächen sollen ermöglicht werden. Ein schrittweiser Bebauungsplan muss beauftragt werden, damit Verkauf und Projekte endlich beginnen können.

Standort Einsatzzentrum

Von der Diakonie gibt es ein neues Angebot für einen Standort des Einsatzzentrums Rotes Kreuz und Bergrettung im Krankenhaus. Derzeit werden diese Variante und der Flächenbedarf der Einsatzorganisationen intensiv geprüft. Die Entscheidung hängt letztlich vom Angebot und den Vertragsbedingungen seitens

der Diakonie ab. Mit diesem Standort könnten wir einen Beitrag zum Erhalt des Krankenhauses als Gesundheitszentrum leisten und ein zeitgemäßes Einsatzzentrum im Ort schaffen.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir haben die Corona-Krise gut überstanden und unsere Tourismusgemeinde steht wirtschaftlich auf gesunden Beinen. Die Zukunft stellt große Herausforderungen an uns, die wir nur durch ein gutes Miteinander bewältigen können.

Ich wünsche euch frohe Ostern, einen schönen Frühling und einen erfolgreichen Start in die kommende Sommersaison !

**Euer Bürgermeister
Hermann Trinker**

Inhaltsverzeichnis

Die Seite des Bürgermeisters	2-3	Stellenausschreibungen: hast auch du Lust, Teil des Teams zu werden?	27
Aus den Gemeinderatsfraktionen	4-7	Information des Bauamtes	28-29
Impressum	31	Bäume, Hecken und Sträucher im Straßenbereich	29
Wirtschaft, Kultur & Sport		Wildbäche werden überprüft	29
Tennisclub Pichl/Enns	8	Ärzte, Fachärzte, Therapeuten, Bereitschaftsdienste	30-31
Neues vom TC Schladming	9	Behördensprechstunden	32
Bericht des Eisenbahnersportvereins Schladming	10	Kinder & Jugend	
Volksschitag 2023	11	Im Kinderfreundehaus geht's hoch her!	33
FC Schladming Nachwuchs zu Gast bei Red Bull Salzburg	12-13	Aus den Kindergärten aller drei Ortsteile	34-37
Stadtkapelle Schladming	12-13	Landjugend Rohrmoos-Schladming-Pichl	37
Reitsportarena Schladming	13	Pflichtschulcluster Schladminger Volksschulen	38-42
FF Schladming	14	Ski-Akademie Schladming	42-43
Wehrversammlung der FF Mandling-Pichl 2023	15	Schulcluster	44-46
Die Reiteralm Bergbahnen informieren	16	Menschen & Ereignisse	
Der Igel in unseren Gärten	17	Der Bürgermeister gratuliert	47
Planai, Hochwurzen & Dachstein: Frühlingsskilauf und Sommer News	17	Herzlichen Glückwunsch zum 101. Geburtstag Hilda Fischbacher	47
Erlebnisregion Schladming-Dachstein	18	Aus den Kirchen	48-49
Das Erlebnisbad informiert	19	„Kopf des Jahres“ Monika Faes	49
Parkplatz Tiefgarage congress Schladming: neues Parksystem	19	Elisabeth Groggl	50
Reinhalungsverband Region Pichl	20	In dankbarer Erinnerung an Rudolf Stocker vulgo Waldfrieden	50
Schaumberger und Bauer in Wetzlar	20	Ehrenringträger Benedikt Meissnitzer verstorben	51
Stadtmuseum – Rückblick und Ausblick	21	Gerhard Ladreiter	51
Klang-Film-Theater: ein kleiner Beitrag zur Förderung kultureller Teilhabe	21	Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos-Untertal	52-53
Kreative Dekoideen des Gärtnerteams	22	Pensionistenverband Ortsgruppe Schladming	52-53
Dokudreh im brasilianischen Kaiserschloss von Schladming	22	Philomena – Frauen- und Mädchenberatungsstelle	53
Amtliche Nachrichten		Schladminger Seniorenbund	54
Informationen des Abfallwirtschaftsverbandes Schladming	23	Jagdschutzverein Schladming	55
Aus dem Standesamt	24-25	Der Hospizverein Schladming stellt sich vor	56-57
„DaheimApp“: heute ist Biomüll!	25	Aus dem Diakoniewerk	56-57
Zusätzlicher Termin beim Müllabfuhrkalender	25	Kameradschaftsbund – ein Verein mit Tradition	57
Rückvergütung Hausbesitzabgaben	25	Heimatverein „d'Dochstoana z'Schladming“	58
Landesrat gratulierte zur „Steirischen Neptun Wassergemeinde 2023“	26	Schladming-Sofia: Runathon 2023	58
Staffelübergabe von „Weniger Müll für's Lebensgefühl“	26	Ennstal-Classic 2023	59
EU-Kommissionsvertreterin zu Gast in Schladming	27	Tauern Circle 2023	59
Herzlich Willkommen im Team: Raphael Marktler und Suada Krijazi	27	Bürgerversammlung	60



Fraktion Liste Schladming Neu

Liebe Schladmingerinnen und Schladminger!

Die gute Wintersaison wird uns wirtschaftlich stärken und uns ein Frühlingslächeln hervorzaubern. Dazu einige „was wäre, wenn“ Überlegungen.

Was wäre Schladming ohne unseren pulsierenden Tourismus...

Was wäre Schladming ohne die hervorragende Infrastruktur...

Was wäre Schladming ohne all unsere touristischen und wirtschaftlichen Dienstleister...

Pioniere haben uns die Wege geebnet und wir sind sukzessive gewachsen und in manchen Bereichen förmlich explodiert. Die Verantwortung, weiter den richtigen Weg zu gehen, ist für die jeweils agierenden Personen im Gemeinderat sehr groß und herausfordernd, in bestimmten Bereichen schwierig einen Konsens zu finden. In Gesprächen mit unseren Bürgern dominieren bereits bekannte Aussagen.

Die Vision: wir leben vom Tourismus und müssen weiter wachsen oder aber, jetzt müssen wir umdenken, Qualität vor Quantität ist gefragt!

Grundsätzlich immer das gleiche Problem, wie in anderen touristisch geprägten Gemeinden. Die exorbitanten Grundstückspreise, aufgrund des Baubooms und das Abwandern der Jugend, müssen gestoppt werden. Wir brauchen die jungen

Familien und jungen Leute vor Ort. Sie sollen ja unsere Zukunft weitergestalten.

Was wäre, wenn es da eine einfache Formel zum Lösen dieses Problems gäbe.

Was wäre, wenn wir bald einen umsetzbaren Plan für die Flechlgründe hätten. Ein Arbeitskreis beschäftigt sich bereits intensiv, und ich hoffe inständig, dass wir bald zur Umsetzung kommen.

Was wäre, wenn wir uns da einmal einig wären.

Das wird auch von unseren Gemeindegewürtern gewünscht, dass wir Versprechungen einhalten. Wir arbeiten stetig daran und vieles ist schon geschehen und in Umsetzung. Dass unterschiedliche Meinungen und Vorstellungen zu einem gemeinsamen Ergebnis führen ist die große Herausforderung. Es wäre vieles einfacher, wenn wir den globalen Herausforderungen mehr entgegenhalten könnten. Energiekrise, Inflation, Zinserhöhung und steigende Baukosten, hemmen unser Budget und die rasche Umsetzung von Vorhaben. Die steigenden Wohnungskosten im sozialen Wohnbau spiegeln eben diese Faktoren ab, hier ist die Bundespolitik gefordert. Doch trotz allem kann und muss vieles geschehen.

Intensive Verhandlungen werden zu einem Ergebnis für das Einsatzzentrum des Roten Kreuzes, Bergrettungsdienst und Alpenverein führen. Das Projekt „Bau der Kinderkrippe“ kann erfolgreich umgesetzt werden. Das Gleiche gilt für den Jump Track. Auch den Schulneubau dürfen wir nicht vergessen, und die Gestaltung des Hauptplatzes.

Die Energiewende wird auch neue Projekte diesbezüglich einfordern.

Was wäre, wenn es nicht die Möglichkeiten gäbe kleinere Vorhaben rasch umzusetzen.

Die Gründung eines Kindergemeinderates ist in Planung und die Projektbegleitung erfolgt durch die Landentwicklung Steiermark.

Die Kinder sollen das Ohr bei uns haben und wir bei ihnen. Viele „Kümmerer“ sollten diesen Prozess dann begleiten. Es ist ganz wichtig, dass hier ein Beteiligungsprozess für unsere Jugend eingeleitet wird.

Was wäre, wenn wir uns nicht auf das Aufblühen der Stadt und besonders unsere Wildblumenwiese freuen könnten. Auf all die vielen sportlichen und kulturellen Veranstaltungen, getragen von kreativen, innovativen und aktiven Schladminger:innen und Vereinen.

Die Sehnsucht nach dem „Normal“ von früher und ein Ende der kriegerischen Auseinandersetzungen auf unserem Planeten wird es so schnell nicht mehr geben. Umso mehr ist uns bewusst, dass wir nach wie vor in Wohlstand und Frieden leben und vor allem miteinander motiviert gestalten können und sollen.

Das ist der Auftrag, den wir liebe Schladminger/innen zu erfüllen haben.

In diesem Sinne ein schönes Osterfest, viel Gesundheit und Kraft für all eure Vorhaben.

**Eure Gemeinderätin
Maria Drechsler**



Liebe Schladmingerinnen, liebe Schladminger!

Eine erfolgreiche Wintersaison biegt in die Zielgerade und wir hoffen, dass diese auch zu eurer Zufriedenheit verlaufen ist. In den letzten Gemeinderats- und Ausschusssitzungen wurden wichtige Themen für unsere gemeinsame Zukunft besprochen und behandelt. Jedoch eines der wichtigsten Themen wie die Beschlussvorbereitung zur „Zweitwohnsitz- und Leerstandsabgabe“ wurde in keinem Ausschuss, noch in einer überfraktionellen Sitzung behandelt. Dies führte auch dazu, dass 16 Gemeinderäte (8 LSN, 7 ÖVP, 1 FPÖ) gegen den damals vorliegenden Antrag gestimmt haben. Der erste Teil des neu geschaffenen Gesetzes – die Zweitwohnsitzabgabe – wurde einstimmig im Gemeinderat mit dem höchstmöglichen Satz von € 10,- je m² jedoch schon beschlossen.

Der zur Abstimmung gekommene Gemeinderatsbeschluss hinsichtlich der Leerstandsabgabe beinhaltete folgenden Text: *„Hingewiesen wird, dass bei der Leerstandsabgabe auch Chaletdörfer, Hüttenhöfen und Appartementanlagen abgabepflichtig sind. In der Schulung der Abteilung 7 wurde dahingehend vom Finanzreferent der Stadtgemeinde Schladming die konkrete Frage gestellt. Nach Ansicht der Abteilung 7 sind sohin auch Chalet- und Hüttenhöfen, Appartementanlagen und ähnliche Beherbergungsformen abgabepflichtig. Es ist somit in Zukunft so-*

■ **Fraktion ÖVP**

wohl die Nächtigungsabgabe für jede erzielte touristische Nächtigung zu entrichten und zusätzlich auch die Leerstandsabgabe. Weiters wird darauf hingewiesen, dass auch Jagdhütten und Almhütten, die keinen Wohnsitz darstellen, den Abgabentatbestand der Leerstandsabgabe erfüllen“ (TOP11 Antrag des Bürgermeisters).

Diese im Antrag formulierten Informationen übermittelte Finanzreferent Alfred Trinker an die Stadtgemeinde auf Grund seiner Nachfrage, ob diese Vermietungsbetriebe von der Leerstandsabgabe seitens der Gemeinde erfasst werden könnten. Dies sorgte allgemein für große Verwirrtheit und berechnete Ängste.

Auf Nachfrage der Volkspartei Schladming sowie eines in Schladming ansässigen Beherbergungsbetriebes wurde uns schriftlich vom Land Steiermark mitgeteilt, dass es nicht im Interesse des Gesetzes sei, diese Abgaben Beherbergungsbetrieben vorzuschreiben. Originalauszug: **„Was die Pflicht zur Entrichtung der Zweitwohnsitz- und Leerstandsabgabe betrifft, so sind nach den Gesetzesmaterialien zum StZWAG Zimmer und/oder Wohneinheiten in Heimen und Beherbergungsbetrieben nicht vom Begriff Wohnung im Sinne des StZWAG erfasst und scheint folglich auch der Abgabentatbestand gem. § 3 StZWAG in den geschilderten Fällen nicht erfüllt zu sein“.** Somit unterliegen Wohnungen für die touristische Vermietung nicht der Leerstandsabgabe!

Weiters wurde uns mitgeteilt, dass die vom **Finanzreferenten übermittelten Informationen niemals in dieser Form in der Schulung vorgetragen wurden.** Dies hätte eben bedeutet, dass die Stadtgemeinde jedem Appartement- und Be-

herbergungsbetrieb die Leerstandsabgabe unter Umständen ungerechtfertigt vorschreiben hätte können. Daher ist es verständlich, dass man diesem Beschluss als Volkspartei keineswegs zustimmen konnte.

Wir stehen der Leerstandsabgabe unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen nicht negativ gegenüber. Die Zweitwohnsitzabgabe und die Leerstandsabgabe bilden eine weitere Säule im Finanzhaushalt, um unsere Infrastruktur auch in Zukunft zu erhalten und zu verbessern. Diese Abgaben sind für jene gedacht, die nur **wenige Tage und Wochen** in ihren **Wohnungen bei uns verbringen** und nur einen **kleinen Beitrag zur örtlichen Infrastruktur bei Steuern.**

■ **Kinder-Nachmittagsbetreuung in allen Ortsteilen**

Die Kinder-Nachmittagsbetreuung in allen Ortsteilen liegt uns am Herzen. Mit der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Rohrmoos sollte der nächste Schritt so schnell wie möglich gesetzt werden. Wir als Volkspartei Schladming werden alle Hebel in Bewegung setzen, um ein Nachmittagsbetreuungsangebot in allen Ortsteilen zu ermöglichen – für unsere Familien und unsere heranwachsende Generation.

Im Namen der gesamten Volkspartei Schladming wünsche ich allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen eine erfolgreiche restliche Wintersaison sowie ein gesegnetes Osterfest.

Euer Stadtrat Gernot Kraiter



Liebe Schladmingerinnen, liebe Schladminger,

Für viel Aufsehen hat der im Februar erschienene Postwurf der SPÖ gesorgt. Hier ist uns leider ein Fehler passiert, den wir sehr bedauern. **Es wurde ein falsches Titelbild in Verbindung mit „Zweitwohnsitzen“ verwendet. Hier entstand ein falscher Eindruck. Dieser entspricht nicht der Wahrheit.** Wir entschuldigen uns an dieser Stelle für diese Falschdarstellung und widerrufen selbige. Dieses Bild hätte eigentlich nur als Symbolfoto dienen sollen.

An unserer Einstellung zur Zweitwohnsitz- und Leerstandsabgabe hat sich jedoch nichts geändert. Wir sind immer noch fest davon überzeugt, dass Schladming **sowohl** eine Zweitwohnsitz- **als auch** eine Leerstandsabgabe braucht. Nur eine von den beiden Abgaben allein anzuwenden, ist unserer Ansicht nach nur ein „zahnloser Tiger“ und wird der Gemeinde nicht helfen. Hier geht viel Geld verloren, das dringend benötigt wird, um wenigstens teilweise der vorherrschenden Teuerung entgegenzuwirken und um neue Projekte zu finanzieren. Um in Schladming Infrastruktur zu schaffen, Firmen dazu zu bringen, sich hier niederzulassen oder nicht abzuwandern – was ja leider schon passiert – benötigt die Gemeinde Kapital. Dieses auszuschlagen, weil wir die Leerstandsabgabe nicht ein-

■ Fraktion SPÖ

führen, um eine gewisse Gruppe von Investoren „nicht zu treffen“, finden wir von der SPÖ skandalös.

*

Die gute Nachricht ist, dass endlich Bewegung in einige Bauprojekte kommt. Hier ist zuerst die Kinderkrippe am alten Fußballplatz zu erwähnen. Der Betrieb soll hier noch heuer aufgenommen werden. Die aktuell angespannte Situation, bedingt durch zu wenige Plätze in den bestehenden Einrichtungen und die Tatsache, dass wir auch 96 neue Wohneinheiten für Familien mit hoffentlich doch zahlreichen Kindern schaffen und deshalb der Bedarf weiter steigt, erfordert hier unbedingt einen Neubau. Dieses Projekt soll in Rekordzeit umgesetzt werden und wir von der SPÖ sehen dem sehr positiv entgegen.

*

Hoffnung gibt uns auch die Tatsache, dass eine Arbeitsgruppe für die Flechlgründe ins Leben gerufen wurde. Hier gab es ja leider seit 2 Jahren einen kompletten Stillstand. Die Gemeinde sollte hier alles daran setzen, unsere angespannte Wohnungssituation in den Griff zu bekommen. Jedoch darf man bei den Flechlgründen nicht die gleichen Fehler wie am alten Fußballplatz machen. Dort wollte man ja ursprünglich **„leistbares Eigentum“** schaffen. Eigentlich sollten hier günstige Mietkaufwohnungen entstehen. In Anlehnung an die Zweitwohnsitzproblematik wurde aber schon in der vorherigen Legislaturperiode damit begonnen, hier doch auf „reine Mietwohnungen“ zu setzen. Dieser Umstand führte unter anderem zu der nun dort herrschenden Preissituation. Um dem vorzubeugen, soll unserer Ansicht nach am Flechlgrund ein gesunder Mix aus Mietkauf- und Eigentumswohnungen sowie Eigenheimen, Sozialeinrichtungen wie z.B. „Betreutes Wohnen“ etc. entstehen. Auch einer teilweisen gastronomischen Nutzung stehen wir positiv gegenüber. Warum nicht auch ein kleines Café oder ein Restaurant errichten? Hier sollten wir offen für alles sein, jedoch

nicht auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Einheimischen vergessen.

*

Ebenso sollten endlich die Gespräche für unsere neue Einsatzzentrale vorangetrieben werden. Es muss dringend eine Lösung her. Wenn wir hier auf den Neubau des umstrittenen Leitspitals warten, um darauf zu setzen, dass dann Räumlichkeiten in der Diakonie frei werden, die wir eventuell für diese Zwecke adaptieren könnten, ist es zu spät. Hier sprechen wir noch von mehreren Jahren. Eine Lösung muss aber schnellstens her. Hier ist auch auf den erforderlichen finanziellen Aufwand bei einem Zu- bzw. Neubau zu achten. Trotz der herrschenden hohen Kosten und Ausgaben muss eine „Ausgeglichenheit“ zwischen neuen Bauprojekten und Kostenkontrolle erfolgen. Es gibt also viel zu tun und wir werden sehen, was uns dieses Jahr alles bringt.

Wir wünschen allen Schladminger:innen sowie all unseren geschätzten Gästen einen schönen Frühling und einen guten Start in den Sommer.

**GR Roland Hafner
GRin Claudia Gerhardter**





Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Viele Themen haben sich die Parteien nach der letzten Wahl vorgenommen. Nun, da etwa die Hälfte der Legislaturperiode hinter uns liegt, schaut die Bilanz noch recht dürrig aus. Die Mehrheitsfraktion im Gemeinderat kündigt zwar viele Dinge an, ist sich aber dann nicht einig, wenn es um die Umsetzung geht. Ironischerweise werden für den Stillstand die anderen Parteien verantwortlich gemacht. Klar ist jedenfalls: Die Liste Schladming Neu hat die absolute Mehrheit und braucht für die allermeisten Beschlüsse keine andere Fraktion, um Dinge zu beschließen.

Aufgrund dieser Ausgangssituation ist es daher nicht verwunderlich, dass in der Gemeinde wenig vorangeht. Es fehlt die Einigkeit innerhalb der Mehrheitsfraktion.

Wenig getan hat sich zum Beispiel in Bezug auf die Flechl-Gründe. Vor zwei Jahren wurde das Grundstück angekauft, seither hat es eine einzige Info-Veranstaltung gegeben.

Es gibt bei so einem großen Grundstück natürlich verschiedene Ideen, wie es verwertet werden kann. Umso erstaunlicher ist es, dass es bereits Gespräche mit Bauträgern gibt, obwohl die Gemeinde noch nicht einmal festgelegt hat, was errichtet werden soll. Hier wird das Pferd von hinten aufgezäumt. Konstruktive Gespräche zu diesem Thema hat es auf unser Drängen vor wenigen Wochen gegeben. Leider ist seither wieder nichts geschehen.

Fraktion FPÖ

Dabei ist es sehr erstaunlich, dass man auf der einen Seite ein Grundstück in Händen der Gemeinde hält, das sich auf jeden Fall teilweise für Wohnbau eignet, hier aber untätig bleibt und andererseits medienwirksam eine äußerst umstrittene Leerstandsabgabe fordert. Die Gemeinde hat mit den Flechl-Gründen selbst ein Instrument in der Hand, aktiv der Wohnungsnot entgegenzutreten. Das bedeutet ja nicht, dass das gesamte Grundstück mit Wohnungen verbaut werden muss, aber auf über zwei Hektar Fläche kann vieles gestaltet werden.

Die Leerstandsabgabe ist trotz anderslautender Aussagen weder treffsicher noch eine Lösung für das grundsätzliche Problem des überbelegten Wohnungsmarktes bei uns. Es wäre unverantwortlich, gerade kleinere und mittlere Beherbergungsbetriebe mit dieser zusätzlichen Abgabe zur Kasse zu bitten, gerade dann, wenn diese nicht in den Gunstlagen der Gemeinde liegen. In diesem Zusammenhang muss erwähnt werden, dass die kolportierten Einnahmen keine solide Grundlage haben, sondern Wunschdenken sind.

Auch ist die Vorgehensweise der Gemeindeführung hier massiv zu hinterfragen. Anstatt eine Diskussion über Möglichkeiten zu führen und zu versuchen, einen Konsens zu erreichen, wurde das Thema medial hochgespielt, um sich nach der verlorenen Abstimmung als Opfer darstellen zu können. Wenn man sich aber im Detail mit der Materie auseinandersetzt, zeigt sich, dass es bisher leider keine sinnvolle Lösung dafür gibt, dem Konkurrenzkampf zwischen Wohnfläche für Einheimische und auswärtigen Anlegern entgegenzutreten. Die Flechl-Gründe und ihre Verwertung sind in diesem Zusammenhang einer der wenigen Trümpfe, die die Gemeinde hier in der Hand hält, ohne von anderen abhängig zu sein.

Ein weiteres wichtiges Thema, das seit dem Februar 2022 stark in den Fokus getreten ist, ist die Sicherheit. Es freut mich sehr, dass der Gemeinderat unserem Vorschlag gefolgt ist und nun das

Thema Sicherheit auch in einem Ausschuss behandelt wird.

Der tragische Busunfall, der sich vor wenigen Wochen bei uns ereignet hat, zeigt, wie wichtig, aber auch wie vielfältig das Thema ist. Ein großes „Dankeschön“ gilt hier all unseren ehrenamtlichen und hauptberuflichen Einsatzkräften von Feuerwehr, Polizei, Rettung, Bergrettung und Österreichischem Bundesheer, die sich tagtäglich für unser Wohl engagieren. Eine intensive Befassung mit diesem großen Themenkomplex ist gerade jetzt Gebot der Stunde und es liegt an uns, mit vorausschauendem Handeln Sicherheitsrisiken zu minimieren. Dazu gehört auch, Naturgefahren entsprechend zu beurteilen und die notwendigen Schlüsse daraus zu ziehen.

Wenn im neuen Gefahrenzonenplan weitere rote Zonen ausgewiesen sind, müssen die notwendigen Mittel bereitgestellt werden, damit die Gefahr für Bestandsobjekte entsprechend verringert wird. Die Augen vor diesen Gefahren zu verschließen, wäre eine Vogel-Strauß-Politik, der eine klare Absage erteilt werden muss.

Genauso verhält es sich bei der Gesundheitsversorgung. Es ist erfreulich, dass es eine neue Kinderärztin in Schladming gibt. Wir sind aber weiterhin gefordert, eine moderne und sichere Gesundheitsversorgung zu gewährleisten. Daher bleiben wir auch bei der Forderung, unser Krankenhaus mit einer 24 Stunden Versorgung zu erhalten. Gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten bleibt es unverstündlich, einen Krankenhaus Neubau auf die grüne Wiese zu stellen, wenn es bereits gut geführte und etablierte Häuser im Bezirk gibt. Nicht zuletzt ökologische Aspekte stellen das geplante Projekt des Landes massiv in Frage.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Frohe Ostern!

**Ihre FPÖ Schladming mit Obmann
Dipl.-Ing. Rainer Kroismayr**

Tennisclub Pichl/Enns



Mit der Jahreshauptversammlung am 11. November 2022 bei Obmann Michael Perner im Hotel Hochkönig in Ramsau/Dachstein wurde das Tennisjahr 2022 beendet. Dabei wurde nochmals die letzte Saison analysiert und es wurden vom Vorstand bereits Ideen und Vorschläge für die nun bald wieder beginnende Tenniszeit 2023 nähergebracht.

Obmann Perner bedankte sich für die rege Teilnehmerzahl bei der Jahreshauptversammlung, ließ weiters die ganzen Aktivitäten 2022 Revue passieren und übergab gleich das Wort an den **Finanzreferenten der Stadtgemeinde Schladming, Herrn Alfred Trinker**, welcher wiederum die versprochenen **Unterstützungen** hinsichtlich Grabungsarbeiten und Sanitäranlagen am **Tennisplatz Pichl** seitens der Stadtgemeinde Schladming **zusicherte**. Alfred Trinker, Gleimingerhof, unterstrich gleichzeitig, dass mit den **Grabungsarbeiten** noch im **Herbst 2022** begonnen wird...



Im Bild der neue Vorstand des Tennisclubs Pichl/Enns (v.l.n.r.): Thomas Simonlehner (Schriftführer-Stellvertreter), Angelika Moosbrugger (Schriftführerin), Michael Perner (Obmann), Thomas Gründbichler (Obmann-Stellvertreter und Kassier-Stellvertreter) sowie Alexander Helfer (Kassier).

Nach dem äußerst konstruktiven und genauen Kassabericht des **Kassiers Alexander Helfer** stellte Kassaprüfer Stefan Weber die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes in den Raum, welche einstimmig erfolgte. **Daniel Mayerhofer** vom **Alpenliga-Team** und **Thomas Gründbichler** als **Mannschaftsführer der Meisterschaftsmannschaften** referierten zu den sportlichen Aktivitäten 2022. Die anschließende **Neuwahl des Vorstandes** wurde von Altobmann Erhard Trinker durchgeführt, es wurde lediglich die Funktion des Obmann-Stellvertreters neu besetzt. **Hermann Walcher** schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus und sicherte zu, weiterhin sehr aktiv und unterstützend auf dem Tennisplatz in Pichl anwesend zu sein. Der gesamte Tennisverein bedankt sich auch in den Stadtnachrichten nochmals sehr herzlich bei **Hermann** für seine **jahrelange Arbeit** und wir zählen weiterhin sehr auf seine handwerkliche Geschicklichkeit hinsichtlich baulicher Veränderungen bei unserer Tennishütte. Die Funktion des **Obmann-Stellvertreters** wurde vom Vorstandsmitglied **Thomas Gründbichler** mitübernommen. Nach Abarbeitung der weiteren Punkte in der Tagesordnung beendete Obmann Michael Perner die sehr konstruktiv durchgeführte Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Pichl/Enns.

Nach einer ruhigeren Wintersaison in Bezug auf Tennis wurden mit der **Vorstandssitzung** im März bereits die Planungen für eine wiederum tolle **Saison 2023** begonnen.

Fertigstellung Tennisplätze:
ca. Mitte April 2023

Kontakt Daten Tennisplatz bzw. Verein:

- 0664/28 24 089 Obmann Michael Perner
- 0664/75 06 39 83 Obmann-Stellvertreter Thomas Gründbichler

Der Vorstand des Tennisclub Pichl/Enns wünscht den Lesern dieser Zeilen eine schöne Osterzeit und freut sich auf eine sportlich erfolgreiche, lustige und gesellige Tennissaison 2023!!

Für den Vorstand des TC Pichl/Enns
Obmannstellvertreter und sportlicher Leiter
Thomas Gründbichler

Neues vom TC Schladming

Nach einem hoffentlich unfallfreien Winter freuen wir uns schon aufs Apert, um unsere 11 Sandplätze für einen störungsfreien Betrieb in Schuss zu bringen.

Bei Redaktionsschluss lagen unsere Plätze noch im Winterschlaf, viele helfende Hände werden wieder notwendig sein, um Anfang Mai die Anlage wieder gut in Schuss zu haben.

Nach wie vor **suchen** wir einen zuverlässigen **Platzwart**. Über Bezahlung, Arbeitszeit, Aufgabenbereiche... gibt gerne unser Obmann Markus Stroblmair (Tel. 0676/82 58 52 15) Auskunft.

Aktuell bestreiten wir mit zwei Mannschaften den **Wintercup** des steirischen Tennisverbandes, beide Teams liegen sehr gut im Rennen. Am Foto unten die 1er Mannschaft beim 6:0 Sieg über Irdning (n.a.B. Thomas Pitzer). Die Heimspiele gehen jeweils im Sporthotel Royer über die Bühne.

Die **Wintertrainings** sind sehr gut besucht, besonders der Nachwuchs ist sehr eifrig und hängt sich richtig rein, aber natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen, siehe das Foto oben rechts von einem der **Faschingsturniere**.

So freuen wir uns schon auf den Frühling, um die guten Entwicklungen auch im Freien beobachten zu können und werden heuer mit 7 Jugendmannschaften in der Meisterschaft antreten!

Herzlichen Dank an unser **Trainer-team** um **Peter Forster** und **Thomas Pitzer**.



Herren 1 gegen Irdning (v.l.n.r.): Niklas Erlbacher, Markus Stroblmair, Fabian Schütter, Matteo Wimmer.

Wir hoffen, dass wir auch heuer spätestens mit Ende April den Spielbetrieb im Freien starten können, die **Mannschaftsmeisterschaften** beginnen bereits Anfang Mai.

Die Mannschaftsmeisterschaften bestreiten wir heuer mit **20 Mannschaften!** (Das gab's außer bei Großstadtvereinen noch nie).

An den Steirischen Mannschaftsmeisterschaften nehmen 5 allgemeine Herrenmannschaften in den Klassen LLB, Kl. 2, und 3x in verschiedenen 4. Klassen,

Die 1. Damenmannschaft ist aufgestiegen und spielt in der 1. Klasse, die 2. Damenmannschaft (neu) spielt in der 3. Klasse.

Es spielen zwei Herrenmannschaften 35, wobei die 1. Mannschaft in der Landesliga A antreten wird und die 2. Mannschaft in Kooperation mit dem TC Pichl in der 2. Klasse, die Herren 45 spielen in der Landesliga A, dazu stellen wir, wie schon erwähnt, 7 Jugendmannschaften.

Die „älteren“ Herren spielen mit 2 Mannschaften beim Salzburger Tennisverband, die Mannschaften Herren 60 und Herren 65 vertreten unseren Verein in der jeweils höchsten Landesliga.

Ein gemischtes Team nimmt an der Meisterschaft der Ennstal Alpenliga teil.

Allen Mannschaften wünschen wir eine erfolgreiche Saison!

Nach einer hoffentlich erfolgreichen Meisterschaftssaison beginnen wir die Turnierserie ab Ende Juli.

Fixiert ist bereits die **14. Schladming Open, vom 27. bis 30. Juli**. Dieses Turnier der zweithöchsten Einzel- Kategorie wird nach Möglichkeit wieder mit inkludiertem B-Bewerb ausgetragen.

Nach den bisher sehr erfolgreich durchgeführten Kids Turnieren wird auch heuer wieder das Masters der österreichischen Kids U9 und U10 durch den TC Schladming durchgeführt.

Ebenso ist ein Jugend/Kids-Turnier im Zuge eines Bezirkscups geplant (Termin voraussichtlich am 22./23. Juli).

Vom **11. bis 13. August** matchen sich wieder die jeweils 8 besten Mädchen und Burschen dieses Alters um den **österreich-**



Viel Spaß beim Faschingsturnier.

chischen Meistertitel, hier kann man besten Nachwuchs-Tennisport beobachten!

Die offenen **Schladminger Stadtmeisterschaften** werden heuer dreigeteilt durchgeführt, die Mixed-Bewerbe werden vom 4. bis 6. August, Doppelbewerbe vom 18. bis 20. August, die Einzelbewerbe vom 25. bis 27. August durchgeführt.

Wie alljährlich im September runden die **Schladminger Kinder- und Jugend Stadtmeisterschaften** das Turniergehen ab.

Daneben wird's auch wieder die beliebten „**Hölzl-Turniere**“ geben, die jeweils unter einem kulinarischen Motto stehen, hier stehen Spaß und gemütliches Beisammensein im Vordergrund.

Der Vorstand des TC Schladming bedankt sich herzlich bei allen Spielern und Eltern für das Vertrauen, sowie bei allen Gönnern und Sponsoren aus Schladming und Umgebung, speziell bei Direktor **Andreas Mayrhofer** und seinem Team für die Unterstützung.

Wir wünschen allen Lesern einen angenehmen Frühling und freuen uns sehr, Euch ab Ende April auf unserer Anlage willkommen zu heißen – wenn nicht zum Tennis spielen, dann zumindest auf einen kulinarischen Genuss. **Luca Stroblmair** und seine Familie werden wie gewohnt mit vollem Engagement in die Saison starten und sicher wieder einige Köstlichkeiten und Überraschungen parat haben.

Bleibt's g'sund und fit wünscht Euch

*Manfred Schütter,
sportlicher Leiter TC Schladming*

Bericht des Eisenbahnersportvereins Schladming

Ende November des vergangenen Jahres wurde der Vorstand des ESV Schladming neu gewählt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- **Obmann:** Manfred MOSER, **Stellvertreter:** Walter STOCKER
- **Kassier:** Willi HAIDL **Stellvertreter:** Ernst EGGER
- **Schriftführer:** Werner PLANITZER, **Stellvertreter:** Harald KEINPRECHT
- **Beirat:** Gerhard HÖLL-WEGER

Das Team um Obmann Manfred Moser packt tatkräftig an und hat auch schon einige große Projekte ins Auge gefasst: Zuoberst steht die Sanierung der Tennisplätze an, des Weiteren soll die Zusammengehörigkeit gestärkt werden, dazu gibt es mehrere Events: Diverse Vereinsabende sind geplant, die Asphaltbahn erfreut sich regen Zuspruchs

und es ist ein Sommerfest auf der ESV-Anlage geplant.

Als erstes sichtbares Zeichen der neuen Tatkraft konnte am Sonntag den 26.02.2023 bei herrlichen Bedingungen der **45. Vereinslauf** ausgetragen werden.

In sehr guter Zusammenarbeit mit Kollegen des Wintersportvereines Schladming wurde auf der Hochwurzen Piste 32 ein Riesentorlauf von **Herbert Stocker** mit 33 Toren ausgeflagt, den 44 StarterInnen in Angriff nahmen. Die Rennleitung lag in den bewährten Händen von **Harald Rath**, Schiedsrichter war **Ronald Erlbacher**.

Die Siegerehrung fand am Abend im ESV-Clubhaus in sehr angenehmer Atmosphäre statt, die Preise wurden von Obmann **Manfred Moser** überreicht, unterstützt von seinem Stellvertreter **Walter Stocker**, der in launigen Ansprachen durch die Siegerehrung führte.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

- **Gruppe Paula:** Siegerin Paula Hutegger
- **Kinder weiblich:** 1. Anna Mussger, 2. Linda Mussger, 3. Greta Mussger
- **Kinder männlich:** 1. Tobias Keinprecht, 2. Louis Fererberger
- **Schüler weiblich:** 1. Laura Vettori, 2. Paula Mittermüller
- **Schüler männlich:** 1. Cedric Pöschko, 2. Maximilian Mittermüller, 3. Joshua Pöschko
- **Damen II:** 1. Bettina Vettori, 2. Claudia Keinprecht, 3. Gerda Keinprecht
- **Damen I:** 1. Marlies Tritscher, 2. Daniela Moser
- **Herren V:** 1. Herbert Fölser
- **Herren IV:** 1. Wilfried Gerhardt, 2. Manfred Schütter, 3. Ernst Egger
- **Herren III:** 1. Bernd Pöschko, 2. Ludwig Leinweber, 3. Hans Hutegger

- **Herren II:** 1. Christoph Tritscher, 2. Sieghard Schrempf, 3. Mario Vettori
- **Herren I:** 1. Gunrich Ebner, 2. Christof Leinweber, 3. Luca Vettori

Den Titel der Vereinsmeister sicherten sich **Laura Vettori** und **Christoph Tritscher**, für's „Schönfahren“ geehrt wurden **Ingrid Schütter** und **Andreas Oberlojer**.

Die Familienwertung gewann die **Familie Vettori** mit Mario, Laura und Luca, den zweiten Platz errang die **Familie Pöschko** mit Cedric, Bernd und Joshua, vor der **Familie Mussger** mit Anna, Thomas und Linda.

Mit einer umfangreichen Preisverlosung, bei der alle Teilnehmer einen Preis erhielten, wurde der offizielle Teil der Siegerehrung beendet.

Der ESV Schladming bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern, Unterstützern und Sachpreisspendern.

Wir wünschen Euch eine schöne Osterzeit und einen angenehmen Frühling!

*Für den ESV Schladming der Obmann
Manfred Moser*



Die Vereinsmeister Laura Vettori und Christoph Tritscher mit Obmann Manfred Moser und Stellvertreter Walter Stocker.



Der neue Vorstand vor dem Klubhaus, v.l.n.r.: Harald Keinprecht, Willi Haidl, Ernst Egger, Manfred Moser, Werner Planitzer, Walter Stocker.

Volksschitag 2023

*Herzlichen Glückwunsch an ALLE, die dabei waren.
Dank der vielen Sponsoren, die so viele Preise
für die Verlosung zur Verfügung gestellt haben,
zählte jeder zu den Gewinnern.*

Heuer hieß es auf der Hochwurzen: Auf geht's Ski wax'In, in die Hocke und Spaß haben! Treffpunkt für die Startnummernausgabe und „alles“, was danach kam, war die Tauernalm. Ganz herzlichen Dank an die Familie Perner für die gute Zusammenarbeit!



FC Schladming Nachwuchs zu Gast bei Red

2022 startete Servus TV unter der Schirmherrschaft von Felix Neureuther unter dem klingenden Namen „Beweg dich schlau!“ ein österreichweites, neuartiges Trainingskonzept für Kinder.

Über 1000 Trainer wurden geschult und über 10.000 Kin-

der aus allen Bundesländern nahmen mit voller Begeisterung daran teil. Das Bundesfinale mit den besten 24 Teams fand dann vor voller Kulisse in Schladming statt. 2 Mannschaften des FC Schladming schafften es bis ins Finale und erreichten hier die hervorragenden Ränge 3 und 4. Die

ersten drei des Finales durften sich einen Preis wünschen und unsere Jungs wünschten sich ein Spiel von Red Bull Salzburg.

Am 3. Februar war es dann so weit und die Kinder durften ihren wohlverdienten Preis einlösen. Servus TV legte sich

mächtig ins Zeug und erfüllte den Kids einen unvergesslichen Tag. Im Hangar 7 durften unsere Jungs die außergewöhnlichen Flug- und Fahrzeuge aus nächster Nähe begutachten. Im Anschluss hatten wir eine imposante Führung durch ihre heilige Anlage, die Red Bull Akademie. Mit



Der FC Schladming im Hangar 7.



Der FC Schladming im Stadion.

Stadtkapelle Schladming

Frühlingskonzert und Jubiläumsfeier

Am **3. Juli 2023** ist es wieder so weit. Im Sporthotel Royer findet wieder das traditionelle Frühlingskonzert der Stadtkapelle statt.

Seit Mitte Jänner haben wir wieder alle Hände voll zu tun. Nach einer wohl verdienten etwas längeren Weihnachtspause startete der Probenbetrieb wieder voll durch. Alle Musiker:innen sind seitdem wieder mit vollem Elan

am Üben, gilt es sich doch wieder auf die kommenden Monate vorzubereiten.

Viele traditionelle Auftritte wie der 1. Mai und die musikalischen Umrahmungen des einen oder anderen Festes werden wieder stattfinden. Großer Höhepunkt dieses Jahres wird aber das Frühlingskonzert am 3. Juli in der Tennishalle des Sporthotels Royer sein. Darauf wird momentan das Hauptaugenmerk der Probenarbeiten gelegt. Einige großartige Musikstücke werden hierzu gerade einstudiert. Erstmals wird das diesjährige Konzert unter einem Motto stehen und das Thema Sport wird hierbei eine dominante musikalische Rolle im Programm einnehmen. Mit der

anstrengenden Probenarbeit steigt die Vorfreude hierauf von Woche zu Woche.

180 Jahre Stadtkapelle und Bezirksmusikfest

Ein weiterer besonderer Höhepunkt wird dieses Jahr im Juli stattfinden. Am Freitag, den **7. Juli**, feiert die Stadtkapelle nämlich das **180. Bestandsjubiläum**. Dazu wird am Wetzlarerplatz ein Festzelt errichtet. Am darauffolgenden Samstag, den **8. Juli** wird dann das **Bezirksmusikfest** in Schladming abgehalten werden. Bei diesem wird der offizielle Festakt am Hauptplatz abgehalten und der daran anschließende gemütliche Teil im Festzelt.



Bull Salzburg

großen Augen und voller Ehrfurcht bestaunten die Kids die professionellen Trainingsmöglichkeiten. Danach wurden die Kids mit einer guten Jause in der Servus TV-Zentrale versorgt. Gut gestärkt ging es zum Höhepunkt des Tages, dem Cup Spiel von Red Bull Salzburg vs. SK Sturm Graz. Unsere Jungs durften mit aufs Feld und schwenkten mit ei-

nem Lächeln und voller Stolz die Fahnen der beiden Teams.

Der FC Schladming ist stolz auf seine Nachwuchsarbeit und bedankt sich auf diesem Weg nochmals bei Red Bull Salzburg für diesen tollen Tag, den sie unseren Jungs bescherten.

Wir sehen uns am Sportplatz, der FC Schladming



Im Presseraum.

Daneben erfolgen wieder zahlreiche andere Auftritte. Eine Reihe von Platzkonzerten ist ebenso geplant wie das Mitwirken an der Mid Europe und traditionellen Veranstaltungen wie etwa dem Fetzen-

markt der Freiwilligen Feuerwehr und vieles mehr.

Die Stadtkapelle Schladming wünscht allen Schladminger:innen frohe Ostern!



© Shooting Star

Reitsportarena Schladming

■ Trainingscenter Reitsportarena Schladming

Für viele Reitsportler ist die Reitsportarena Schladming zum Trainingscenter für Dressur- und Springreiten geworden. Über den ganzen Winter wurde in der schönen 20x60 m großen Halle für die kommende Turniersaison trainiert. Viele Reiter aus dem Enns- und Paltental, aus dem Salzburger Land und aus Kärnten freuen sich über das tolle Kursprogramm. Fast wöchentlich kommen hochkarätige Trainer wie **Marianne Schindele** aus Villach, **Andreas Brenner** aus Bayern und **Markus Duscher** aus Oberösterreich und viele andere. Die Turniersaison hat schon im Februar mit dem Hallenturnier in Stadl Paura begonnen. Die Reiter der Reitsportarena Schladming starteten im März bei einem Hallenturnier und dann geht es weiter auf die Freiluft-Turniere in ganz Österreich, Bayern, Italien und Slowakei.



Stefanie Tritscher beim Winterhallentraining.

■ 1. bis 2. Juli 2023: Schladminger Reitsporttage

Wir laden die Schladminger Bevölkerung und alle umliegenden Gemeinden herzlich zu den „Schladminger Reitsporttagen vom 1. bis 2. Juli 2023“ ein. Der Eintritt ist frei und findet am Samstag und am Sonntag von 8 Uhr morgens bis am Abend statt. Springbewerbe in der Bambini-Klasse bis zum großen Sport erwarten Euch auf der Anlage! Verwöhnt werdet Ihr mit kulinarischen Köstlichkeiten in unserer Kantine und im Bierzelt. Für die Kinder haben wir ein tolles Kinderprogramm und Ponyreiten.



Celine Zefferer mit Laboutin.

Freiwillige Feuerwehr Schladming

Einsätze

In den letzten 4 Monaten fuhren wir zu folgenden Einsätzen:

- 2 Verkehrsunfälle
- 1 Brand
- 7 Fahrzeugbergungen
- 10 Brandmeldealarme
- 1 Tragehilfe
- 3 umgestürzte Bäume
- 3 Türöffnungen
- 2 Öleinsätze
- 1 Personensuche
- 9 Lifteinsätze



Am 14. Jänner wurde im Rahmen der Wehrversammlung **Raphael Bacher** angelobt und trat so in den Aktivstand über.



Wir hoben am 18. Jänner ein **Fahrzeug** bei der **Ost-einfahrt** von den **Betonleitblöcken**.



Am 21. Jänner **blieb ein Bus** in einer **Wiese stecken**, mittels **Seilwinde** zogen wir ihn wieder auf die **Straße**.



Mehrere Bäume stürzten am 2. Februar aufgrund der heftigen **Schneefälle** auf der **Ramsauerstraße** um.



Wir zogen einen **steckengebliebenen LKW** am 3. Februar in **Rohrmoos** wieder zurück auf die **Straße**.



Am 9. Februar konnten wir **4 Personen** aus einem **steckengebliebenen Lift** am **Hauptplatz** befreien.



Am 5. Februar kam ein **PKW** von der **B320** ab und blieb im **Gestrüpp** hängen.



Gemeinsam mit den **Feuerwehren Ramsau, Oberhaus** und **Haus** bekämpften wir am 18. Februar erfolgreich einen **Werkstattbrand** in der **Ramsau**.



Bild links: Aus diesen Jahr bereicherten wir das **Faschingstreiben** in **Schladming**, zum letzten Mal verkleidet als **Schweizer Garde**.



Bild rechts: Über 190 **Einsatzkräfte** halfen gemeinsam nach dem schweren **Busunglück** am 25. Februar.

Wehrversammlung der FF Mandling-Pichl 2023

Am 03.03.2023 wurde die 96. Wehrversammlung der FF Mandling-Pichl im Hotel Taferne abgehalten.

Kommandant **Johannes Habersatter** begrüßte als Ehrengäste Bezirkshauptmann Hofrat **Dr. Christian Sulzbacher**, Bürgermeister der Stadtgemeinde Schlading **Hermann Trinker**, Bereichsfeuerwehrkommandant Stellvertreter des Bezirks Liezen BR **Benjamin Schachner**, Abschnittskommandant Abschnitt Pongau 1 Brandrat **Christian Lackner**, unseren Feuerwehrarzt Medizinalrat **Dr. Walter Bogensperger**, unsere Fahnenpatin **Maria Warter-Geringer**, unsere Fahrzeugpatin **Katrin Schmidt**, sowie unsere Ehrendienstgrade.

Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 46 Kameraden

waren anwesend, wurde die Gedenkminute für unsere verstorbenen Kameraden abgehalten.

Kassier **Herbert Steiner** legte einen ausführlichen Kassabericht vor. Ebenfalls umfangreiche Berichte wurden von unseren Beauftragten für Funk, Atemschutz, Sanität, Grundausbildung und Menschenrettung- und Absturzsicherung vorgelesen.

Kommandant Stellvertreter OBI **Kevin Schmidt** referierte über die Einsätze, Übungen und Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr. Es wurden 6762 Mannstunden im Jahr 2022 geleistet.

Kommandant HBI Johannes Habersatter hielt in seinem Bericht fest, dass sehr viele Tätigkeiten geleistet und wie-



der einige Veranstaltungen abgehalten wurden. Er lobte den Zusammenhalt bei der Feuerwehr und bat gleichzeitig um zahlreiche Teilnahme bei den Übungen und Tätigkeiten im neuen Jahr. Die Rüsthaus- und Fahrzeugweihe inkl. Pfandfest und Steyr-Daimler-Puch Geländewagentreffen waren ein großer Erfolg. HBI Habersatter bedankte sich bei der Bevölkerung für die jährliche großzügige Unterstützung der Feuerwehr.

Unser heuriges **Pfandfest inkl. Geländewagentreffen** findet am Samstag, **26.08.2023** statt.

Dalibor Maskaljevic wurde als neues Mitglied der FF Mandling-Pichl angelobt. **Michael Trinker** wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert. **Vanessa Spielbichler**, **Wilfried Sieder** und **Stefan Stocker** wurden zu Löschmeistern in ihren Funktionen befördert.

Nach den Vorträgen und Beförderungen richteten die Ehrengäste ihre Grußworte an die Kameraden und dankten der FF Mandling-Pichl für Ihren Einsatz!



Die Reiteralm Bergbahnen informieren

**Geschätzte Gemeindebürgerinnen,
werte Gemeindebürger!**

Wir freuen uns, auch in dieser Ausgabe über Aktuelles von unseren beiden Skibergeen, der Reiteralm und Fageralm berichten zu dürfen.

In der noch laufenden Wintersaison dürfen wir eine sehr gute Gästeentwicklung verzeichnen und wir können an die erfolgreichen Vor-Pandemie-Jahre anschließen. Die ganze Wintersaison durch waren wir sehr gut besucht und durften die Gäste mit unserem abwechslungsreichen Angebot verwöhnen.

Die Wintersaison startete bei guten Pistenbedingungen am 26. November 2022 – dank kalter Temperaturen, Naturschnee und Einsatz der MitarbeiterInnen konnte somit vom ersten Tag ein gutes Angebot zur Verfügung gestellt werden.

Betreffend Veranstaltungen waren sicherlich die Skicross FIS-Weltcuprennen im Februar das sportliche Event-Highlight, wo hervorragende Bilder aus unserer Tourismusregion in die weite Welt gesendet wurden. Zusätzlich wurden auch viele andere Veranstaltungen wie z.B. „Vier starten in den Winter“, Modenschau am Berg, Kinder-Silvesterfackellauf und Kinder-Schatzsuchen sowie die zahlreichen Skirennen u.v.m. durchgeführt.

In bester Zusammenarbeit mit unseren Skihütten wird heuer erstmalig „**SOUND OF SPRING**“ veranstaltet. Hier



Kinder-Schatzsuche.

wird ab Anfang März bis Saisonende an jedem Samstag Live-Musik verschiedenster Musikrichtungen geboten – somit werden die Gäste nicht nur kulinarisch, sondern auch musikalisch verwöhnt.

Auf der Reiteralm geht die Wintersaison bis zumindest **16. April 2023** – eine ausgezeichnete Schneeeauflage ist gegeben, die Pisten präsentieren sich in sehr gutem Zustand und somit sollte herrlichen Sonnenskilauf-Tagen nichts im Wege stehen.

Auch auf der **Fageralm** durften wir sehr viele zufriedene Skigäste begrüßen – das sonnige Hochplateau, die herr-

lichen Naturschneepisten und die urigen Skihütten laden immer wieder zu genussvollen Skitagen ein. Vor allem das attraktive Angebot des „Tourengehens auf der Piste“ sowie die Mondscheintouren begeistern die Liebhaber dieser Sportart.

Die Vorbereitungsarbeiten für den **kommenden Sommer** finden „im Hintergrund“ schon statt und einige Highlights warten auf unsere geschätzten Gäste – vor allem das zusätzliche Bike-Angebot mit dem neu geschaffenen Jump-Trail bzw. Enduro-Trails wird ein Schwerpunkt im Sommer 2023 sein.

Wie gehabt wird die Seilbahn Preunegg Jet in Betrieb sein. Der Sommerbetrieb startet am 26. Mai 2023, jeweils Freitag, Samstag, Sonntag und feiertags. In der Hauptsaison, beginnend mit 30. Juni 2023, wird dann täglicher Betrieb geboten.

Abschließend möchte ich auch hier ein **großes und herzliches DANKE an ALLE MitarbeiterInnen und beteiligten PartnernInnen** für ihren Einsatz aussprechen, denn nur so kann „eine gute Saison gelingen“.

Ich wünsche eine schöne Frühlingzeit, bin voller Vorfreude auf den Sommer und freue mich auf ein Treffen auf der „Sommer-Reiteralm!“

Reiteralm Bergbahnen
Mag. Daniel Berchthaller
(Geschäftsführung)



FIS Weltcuprennen im Skicross.



Die Schoberbahn.

Der Igel in unseren Gärten

Mit Beginn des Frühljahrs kehrt ein alter Bekannter in unsere Gärten zurück: Der Igel.

Im Frühjahr legen die Tiere weite Strecken zur Nahrungssuche zurück um sich von dem kräftezehrenden Winterschlaf zu erholen. Bei den ausgedehnten nächtlichen Wanderungen von oft mehreren Kilometern besucht der Igel auch häufig unsere Gärten. Um ihm den Zugang nicht zu versperren sind kleine Durchlässe (min. 10cm) in der Grundstücksumgrenzung nötig. Ein besuchenswerter igelfreundlicher Garten bietet zudem der Natur ausreichend Raum: In Hochgrasstreifen, alten Laub- und Reisighaufen finden die Tiere insektenreiche Nahrung und Unterschlupfmöglichkeiten. Natürliche Wasserstellen helfen auch in trockenen

Sommern die Wasserversorgung sicherzustellen. Bei wenig Platz im Garten können alternativ auch eigene Igelhäuser verwendet werden. Der Verzicht auf Gifte und Pestizide sollte in einem naturfreundlichen Garten selbstverständlich sein, da dadurch Igel, Nahrungsinsekten und andere Wildtiere gefährdet werden. Dazu zählt auch das beliebte Schneckenkorn mit Eisenphosphat. Die Igel fressen zwar nicht den Giftköder selbst, sterben jedoch an den vergifteten Schnecken. Eine weitere Gefahr für Kleinsäugetiere in vielen Gärten sind Rasenroboter. Die Geräte erkennen Kleintiere wie Mäuse, Kröten oder Igel (noch) nicht und Zusammenstöße können zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Tieres führen. Mähroboter sollten darum keinesfalls nachts betrieben werden.



© apodemus

Werden diese Punkte berücksichtigt (Mut zur „Unordnung“!) stehen die Chancen gut, den stacheligen Gesellen auch bald im eigenen Garten begrüßen zu dürfen.

Sollten sie noch Fragen haben – melden sie sich bei der Berg und Naturwacht.

Autoren:

*Stefan Resch & Christine Resch
apodemus – Institut für Wildtierbiologie
Berg- und Naturwacht – Ortseinsatzstelle Haus im Ennstal*

Planai, Hochwurzen & Dachstein: Frühlingskilauflauf und Sommer News

Bis einschließlich Sonntag, den **16. April** können Skifans auf der **Planai und Hochwurzen** den Frühlingskilauflauf bei besten Pistenbedingungen genießen.

Das Hopsi-Winterkinderland, die Funslope und die Funcross-Strecke bieten Spaß für die ganze Familie. Auch der Dachstein Gletscher hat noch bis 16. April geöffnet. Sowohl die Gletscherbahn als auch die Attraktionen wie Hängebrücke und Eispalast können besucht werden.

Im Rahmen des **Osterfamilienspiels** wird von 3. bis 9. April auf der Planai, Hochwurzen und am Dachstein ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Groß und Klein geboten. Höhepunkte sind das große Familienfest mit

Kinderprogramm im Hopsi-Winterkinderland am Montag, den 3. April und der „Blick hinter die Kulissen“ bei der Talstation Hochwurzen am Mittwoch, den 5. April.

Das bringt der Sommer bei den Planai-Hochwurzen-Bahnen

Die Planai und Hochwurzen starten am 18. Mai in die Sommersaison. In gewohnter Qualität kommen Wanderer, Biker und Familien voll auf ihre Kosten. Im Hopsiland gibt es mit der Station Nordpol ein weiteres Highlight für die kleinen Gäste. Der Wilde Berg startet am 28. April in die Saison und hat heuer zwei neue Wildpark-Bewohner: die Tim-



© Josh Absenger

berwölfe Gipsy und King sind in Frankreich geboren und seit diesem Winter am Wilden Berg zu Hause. Die Dachstein Gletscherbahn geht am 18. Mai in Betrieb und bringt die Gäste in atemberaubende Höhen.

Der Dachstein hat heuer bis 5. September geöffnet, da dann die Umbauarbeiten für die neue Bergstation starten.

Mehr Infos auf:
www.planai.at

■ Erlebnisregion **Schladming-Dachstein**

■ Die Community Days – das Wochenprogramm für MitarbeiterInnen im Tourismus

Neues entdecken, das Miteinander fördern und Danke sagen – das ist das Ziel der Community Days, veranstaltet vom Tourismusverband Schladming-Dachstein.

Wie auch schon im letzten Sommer nahmen wieder zahlreiche MitarbeiterInnen, tätig in den verschiedensten Branchen im Tourismus, das kostenlose Angebot von Schladming-Dachstein an. Während der Wintermonate konnten sie an 6 verschiedenen Programmpunkten quer durch die Region teilnehmen.

Das vielfältige Programm startete Ende Dezember in der Ramsau, wo die TeilnehmerInnen ihr Können auf Langlauf-Skiern und im Laser-Biathlon zeigten. Danach ging es zum Nachrodeln auf die Hochwurzen und Ende Jänner fuhr man mit den Fatbikes zur Rösteralm. Im Februar wurden bei herrlichem Wetter die Schneeschuhe ausgepackt und eine Wanderung ins Untertal unternommen. Den perfekten Abschluss der Community Days fanden die MitarbeiterInnen im Tourismus auf der Planneralm. Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen TeilnehmerInnen und Partnern, die ein solches Programm möglich machen. Das

Programm für den Sommer wird wieder zeitnah bekanntgegeben auf www.schladming-dachstein.at/deinarbeitsplatz.

■ Schladming-Dachstein als Gastgeber des „Gugelhof Dinner“ bei der ITB Berlin

Anfang März fand mit der ITB in Berlin die weltweit führende Tourismusmesse statt. Die Tourismusregion Schladming-Dachstein präsentierte sich als Aussteller und außerdem sogar als Gastgeber des kultigen Szenetreffs, dem sogenannten „Gugelhof Dinner“.

Bei der 19. Auflage der traditionellen Abendveranstaltung schlüpfte Schladming-Dachstein gemeinsam mit dem Management-Center MCI Innsbruck in die Gastgeberrolle. Rund 50 geladene Gäste trafen sich am Prenzlauer Berg zum geselligen Netzwerktreffen, welches bis auf den letzten Platz ausgebucht war. Die diesjährige Auflage war geprägt von guter Stimmung, die Gäste tauschten sich über ihre Erfahrungen am ersten ITB-Messetag aus und unterhielten sich über die neuesten Urlaubs-Trends.

Das Gugelhof-Dinner wurde im Rahmen der Destinationspartnerschaft Schladming-Dachsteins mit dem MCI Innsbruck durchgeführt. Das MCI ist einer der füh-

*Terminavisos:
11. bis 15. Juli 2023
Mid EUROPE*

renden Fachhochschulen für Tourismusmanagement im gesamten Alpenraum. In diesem Jahr wurde mit Schladming-Dachstein als Destinationspartner erstmalig eine steirische Region ausgewählt. Im Rahmen der Destinationspartnerschaft findet stetig ein gemeinsamer Austausch über Potentiale, Chancen und Herausforderungen im Tourismus statt. Auch wird der Masterstudiengang im Frühling eine Exkursion in der Region durchführen, um sich intensiv mit dem Destinations- und Lebensraum-Management auseinander zu setzen.

Der renommierte Tourismusexperte **Hubert Siller** ist Studiengangsleiter am MCI und war auch beim heurigen Tourismusdialog Ende November 2022 im congress Schladming als Vortragender zu Gast.

Der Tourismusverband Schladming-Dachstein wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Schladming ein frohes Osterfest!

© Edyta Jaworska



Am Programm der **Winter-Community Days** stand auch eine Schneeschuhwanderung ins Untertal.

© ProMedia



V.l.: Hubert Siller und Ingrid Klausl (MCI Tourismus) mit Mathias Schattleitner und Andreas Keinprecht (Schladming-Dachstein) im Rahmen des ITB-Gugelhof Dinners in Berlin.

Das Erlebnisbad informiert

Der Winter neigt sich dem Ende zu und wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei unseren Besuchern für Ihre Treue bedanken.

Erlebnisbad/Sauna geschlossen! Revision 2023

Die gesetzlich vorgeschriebene Revision im Erlebnisbad Schladming findet heuer von Montag den 24. April bis einschließlich Mittwoch den 10. Mai statt.

Das Fitness Studio hat während dieser Zeit für Sie geöffnet:

Öffnungszeiten Fitness:

MO-FR: 07:00–21:00 Uhr

SA-SO & Feiertag: 07:00–20:00 Uhr

**Wir wünschen allen ein
frohes Osterfest und
freuen uns auf Ihren
Besuch ab 10. Mai 2023.**



Parkplatz Tiefgarage congress Schladming: neues Parksysteem

Seit ein paar Wochen läuft das neue digitale Parksysteem in der Tiefgarage des congress Schladming im Probetrieb.

Die KFZ-Kennzeichen aller ein- und ausfahrenden Fahrzeuge samt jeweiligen Uhrzeiten werden mit einer Kamera

erfasst und folglich die Parkgebühr errechnet. Somit entfallen die Schranken und das Ziehen eines Parktickets. Vor

der Ausfahrt muss der Nutzer das Autokennzeichen in den sehr einfach zu bedienenden Zahlautomat in der Tiefgarage, unmittelbar beim UG-Zugang zum congress Schladming, eingeben und bargeldlos mittels Kredit- oder Bankomatkarte kontaktlos bezahlen. Danach verbleiben 15 Minuten, um die Tiefgarage zu verlassen. Eine Barzahlung ist nicht mehr möglich.

Wie gewohnt ist für Gäste des Erlebnisbades und des Fitnessstudios sowie Patienten des Ärztezentrum das Parken kostenlos. Nach Besuch, vor der Ausfahrt, muss an dem im Ärztezentrum bzw. im Foyer des Erlebnisbades angebrach-

ten Tablet das Autokennzeichen eingegeben werden. Dadurch wird der Parkvorgang entwertet. Im Anschluss hat der Nutzer ebenfalls 15 Minuten Zeit, sich zum Auto zu begeben und auszufahren. Es wird empfohlen das Autokennzeichen im Vorfeld zu notieren.

Die Ampel an der Ausfahrt der Tiefgarage signalisiert mit grüner Farbe die erfolgreiche Bezahlung des Parkvorganges.

Die Parkgebühr ist € 1,80 pro angefangener Stunde, Tagesmaximum € 15,-.

Der Außenparkplatz wird in bewährter Weise von der Stadtgemeinde Schladming bewirtschaftet und kontrolliert.



© congress Schladming/Tieber Michael

Reinholdungsverband Region Pichl

Die Mitgliederversammlung des RHV Region Pichl hat in ihrer Sitzung am 3. Dezember 2020 einstimmig beschlossen, auf dem Dach des Presshauses eine Photovoltaikanlage zu errichten.

Die PV-Anlage wurde von der Pürcher Planungs GmbH projektiert; der Zuschlag für die Lieferung und Ausführung der geplanten Anlage ist an die Fa. Elektrotechnik Mitterwallner GmbH ergangen.

Die Anbringung der Module und die erforderlichen Installationsarbeiten wurden fachgerecht in Eigenregie von den

Bediensteten des RHV – Michael Warter und Erich Trinker – vorgenommen.

Die Inbetriebnahme der PV-Anlage erfolgte am 13. Juni 2022 durch die Fa. Elektrotechnik Mitterwallner GmbH.

Technische Daten:

- PV-Anlage mit 26,88 kWp
- Fabrikat: KIOTO POWER Alpin – 84 Module zu je 320 Wp
- Keine Speicherbatterie
- Kosten € 31.416,67 netto

Der diesbezügliche Förderungsantrag wurde beim Land Steiermark eingereicht und sollte nach Genehmigung 40%



Presshaus mit PV-Anlage.

der Investitionskosten zur Abdeckung gelangen.

Im Zeitraum 1. Juni 2022 bis 31. Dezember 2022 wur-

den insgesamt 15.221,04 kWh direkt verbraucht. 341,22 kWh wurden in das Netz der Energie Steiermark eingespeist.

Schaumberger und Bauer in Wetzlar

Schladminger Künstler stellen in unserer Partnerstadt aus und vertreten uns würdig

EuropArt – eine Ausstellung mit Künstlerinnen und Künstlern aus Wetzlars Partnerstädten unter dem Motto: „Ein Wiedersehen mit Freunden“.

Die Arbeiten zeigen Motive aus der Region Schladming, inspiriert von der Schönheit der Umgebung und deren Traditionen. Die unterschiedlichen Landschaften und Szenen laden den Betrachter ein, in die Geschichte und das kulturelle Erbe dieser Region einzutauchen, zeigen aber auch die Herausforderungen, denen man sich stellen muss.

Die Grafitstiftzeichnungen von Herbert Bauer

Herbert Bauer versucht, durch intensives Beobachten der Natur einen Weg zur Form, vielmehr zu seiner „Handschrift“, zu finden. Sein Material ist der Grafitstift, den er „malerisch“ einsetzt. Durch die intensive Beobachtung der Natur entstehen weitere Gedanken und Geschichten, die den Betrachter in

die Traditionen der Region eintauchen lassen.

Die Farbigkeit von Marlene Schaumberger

Die Farbigkeit der Bilder von Marlene Schaumberger ist lebendig und kräftig. Ihre Pinselstriche sind deutlich sichtbar und verleihen den Oberflächen eine raue,

unverfälschte Ästhetik. Die Motive sind inspiriert von der Schönheit der Umgebung und den Traditionen der Region Schladming. Durch die kraftvollen und vehementen Linien und Striche entsteht eine zusätzliche Ebene, die den Betrachter bewusst in die Geschichte und das kulturelle Erbe der Region eintauchen lässt.



Oben: Grafitstiftzeichnung von Herbert Bauer.

Rechts: Gemälde von Marlene Schaumberger.



Stadtmuseum – Rückblick und Ausblick

Ein zukunftsweisendes LEADER-Projekt, Festveranstaltungen zur Stadterhebung vor 700 Jahren, „Bergrichter Egklzains“ alias Toni Streichers szenische Darstellung des Bergbriefes am Nickelmuseum Obertal, neu geknüpfte Bande mit Brasilien durch eine verbindende Geschichte mit der Adelsfamilie Sachsen-Coburg und Gotha, eine Krimilesung im Museum, ein spannender Regional- und Heimatforscher Lehrgang und eine Erasmus+Bildungsreise nach Schottland dank des Steirischen Museumsverbandes, eine Barbarafeier mit „Ledersprung“ von Museumsleiterin Astrid Perner – die Highlights und Ereignisse des Jahres 2022 rund um unsere Stadtgeschichte und das Bruderladenhaus waren zahlreich.

Im Stadtmuseum selbst beginnt mit der Planung einer neuen Sonderausstellung nun bereits ein neues Ausstellungsjahr! Und mit ein bisschen Wehmut verabschieden wir uns gleichzeitig von einem Thema, das uns nun zwei Jahre begleitet hat – über viele Öffnungstage, durch Führungen und Workshops und uns in dieser Zeit über 4000 Besucher ins Haus gebracht hat. Kürzlich geleitete **Ingeborg Höflehner**, Vorstand der Ersten Alpenländischen Volksbrauerei Schladming, als Impulsgeberin dieser Ausstellung die letzten Besucher durch die Sonderausstellung „111 Jahre Insa Schladminger Bier“. Danke für diese erfolgreiche und fruchtbare Kooperation und gemeinsame Präsentation!

Nach unserer traditionellen Öffnungszeit im Advent zum „Kripperl schau'n“ musste nun länger geschlossen bleiben, da in diesem Winter unsere Beleuchtung im Haus erneuert wurde. Ein größeres Projekt steht für das Bruderladenhaus im Herbst an – die Zeit und damit manche Schädlinge können der Holzstruktur ganz schön zusetzen. Mit Unterstützung des Landes Steiermark werden wir diesem Problem in einem Großprojekt begegnen müssen – dazu bald mehr!



© Brauerei Schladming

Ingeborg Höflehner (3. v.r.) führt Kolleginnen und Kollegen aus Linz und London durch die Sonderausstellung „Insa Schladminger Bier“.

Ein kleiner Beitrag zur FÖRDERUNG KULTURELLER TEILHABE

Manchmal scheitert der Besuch einer Kulturveranstaltung an einer verfügbaren Begleitperson. Dafür haben wir eine ideale „Brücke“ geschaffen. Mit dem Erwerb eines Gutscheins für das KLANG-FILM-THEATER können sie eine andere Person zur kulturellen Teilhabe gewinnen und die Publikumsfrequenz des KLANG-FILM-THEATER Schladming verbessern!

Wir bedanken uns für ihr kulturelles Engagement!



KLANG-FILM-THEATER
Geschenkgutscheine
hier erhältlich



Außerdem können Sie Gutscheine auch im **Gasthof/Hotel Brunner** am Hauptplatz in Schladming erwerben.



Traditionell wandert unsere 200 Jahre alte **Holzstatue der Heiligen Barbara** anlässlich ihres Feiertages im Dezember in den Karner der Annakapelle, wo sie im Mittelpunkt eines Dankgottesdienstes steht. Die Höhlenforscher tragen sie mit besonderer Umsicht, v.l.n.r. die Höhlenforscher des AV Schladming: Hans Laszlo, Herbert Kraml, Bernhard Lettner, Alfred Trinker und Anton Streicher.

KREATIVE DEKOIDEEN DES GÄRTNERTEAMS

Schon zu Ostern übertrifft sich das Gärtnerteam mit den Dekoideen – wir freuen uns auf all das, was über's Jahr noch kommen wird!



Dokudreh im brasilianischen Kaiserschloss von Schladming

Am 23. Februar wurde in Schladming für die neue ORF III – Dokumentation „Die Kaiser von Brasilien“ gedreht.

Vielen Schladmingerinnen und Schladmingern ist es mittlerweile bekannt: Unser heutiges Rathaus war bis 1940 die Residenz des Coburger-Zweigs des brasilianischen Kaiserhauses. **Prinz Ludwig August von Sachsen-Coburg und Gotha**, Bauherr und erster Bewohner des Schlosses, hatte die Tochter des brasilianischen **Kaisers Pedro II.** geheiratet. Nach dem Sturz der brasilianischen Monarchie 1889 ließen sich die Nachkommen des brasilianischen Prinzenpaars im Ennstal nieder.

Die neue Dokumentation erzählt die faszinierende gemeinsame Geschichte von Österreich und Brasilien mit einem Schwerpunkt auf Schladming. Neben Bürgermeister **Her-**

mann Trinker und Museumsleiterin **Astrid Perner** brachte das Filmteam rund um Historiker **Günter Fuhrmann** und Regisseur **Alexander Frohner** auch **Mara Graf**, die Schöpferin der Schladminger Coburg-Torte, vor die Kamera.

Die Dokumentation wird **am 30. Mai um 20.15 Uhr auf ORF III** im Rahmen der Reihe „Erbe Österreich“ zu sehen sein, die Vorpremiere findet am 26. Mai im Klang-Film-Theater in Schladming statt.



Das engagierte Filmteam rund um Günter Fuhrmann (2. von rechts) und Regisseur Alexander Frohner (rechts) beim Interview mit Astrid Perner (links) im Jagdzimmer des Rathauses.



Mag. Günter Fuhrmann interviewt Bgm. DI Hermann Trinker.



Regisseur Alexander Frohner (links) rückt Mara Graf und die „Coburg-Torte“ ins Rampenlicht.

Ärzte, Bereitschaften,
Sprechstunden,
Stadtbauamt, Standesamt,
Verordnungen,
Förderungen,
Mitteilungen

Informationen des Abfallwirtschafts- verbandes Schladming

Steirischer Frühjahrsputz 2023

Der Frühling sendet bereits seine ersten Boten aus und auch die Vorbereitungen für den 15. Steirischen Frühjahrsputz sind in vollem Gange. Der Aktionszeitraum zur größten Flurreinigungsaktion in der Steiermark ist dieses Jahr von 23. März bis zum 6. Mai. Schulen, Vereine aber auch Privatpersonen sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen, um die Natur von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien. Unter allen Teilnehmern werden, wie jedes Jahr, tolle Preise verlost. Die Anmeldung erfolgt unter www.saubere.steiermark.at.



Sperrmüllaktion 2023

Die diesjährige Sperrmüllaktion startet am 11. April und endet am 29. September 2023. Wie im Vorjahr ist für jede Gemeinde ein Anlieferstag pro Woche vorgesehen:

- **Montag:** Aich und Michaelerberg-Pruggern
- **Dienstag:** Gröbming und Haus
- **Mittwoch:** Schladming (inkl. Pichl und Rohrmoos)
- **Donnerstag:** Ramsau und Sölk
- **Freitag:** Öblarn und Mitterberg-St. Martin



Vorsortierter Sperrmüll sowie Problemstoffe können in Haushaltsmengen bis 500kg kostenlos in der Abfallverwertungsanlage Aich abgegeben werden. Unsortierter Abfall ist von der Aktion ausgeschlossen und daher kostenpflichtig. Bitte beladen sie ihre Fahrzeuge bzw. Anhänger so, dass eine rasche Entladung der sortenreinen Abfälle möglich ist. Für schlecht oder unsortierte Mischfuhrten fallen Kosten von € 230,- je Tonne an, zusätzlich wird ein Sortierentgelt je Zeitaufwand verrechnet. Weitergehende Informationen zur diesjährigen Sperrmüllaktion finden sie unter

www.abfallwirtschaft.steiermark.at/schladming.

Richtig sammeln im „Gelben Sack“

In den gelben Sack gehören ausschließlich Verpackungsabfälle aus Kunststoff bzw. Metall. Fehlwürfe wie Biomüll, Restmüll, Glas und Papier erschweren bzw. verunmöglichen die Sortierung und die Verpackungsabfälle können dann keinem Recycling mehr zugeführt werden. Bitte halten sie sich an die seit langem unveränderten Trennvorschriften und informieren sie auch ihre Gäste über das richtige



Trennverhalten. Informationsmaterialien zur richtigen Sammlung, Trennblätter in vielen Sprachen, etc. finden sie unter www.abfallwirtschaft.steiermark.at/schladming.

Alte Batterien und Elektrogeräte haben im Restmüll nichts verloren!

Bitte achten sie auf die richtige Entsorgung von Elektroaltgeräten, Energiesparlampen, Batterien und Akkus. Diese können sie im Fachhandel, in einem Altstoffsammelzentrum oder in der Abfallverwertungsanlage Aich kostenlos abgeben. Falsch entsorgter Elektromüll birgt vielfältige Gefahren für die Umwelt und kann unkontrollierte Brände verursachen.



Aktionstag „FRÜHJAHRSPUTZ“ am Samstag, 22.04.2023, 9 Uhr

- Schladming Treffpunkt: Athletic Area.
- Rohrmoos Treffpunkt: Rüsthaus FF - Vereinsheim Rohrmoos
- Mandling: Treffpunkt Rüsthaus FF. Mandling-Pichl
- Gleiming: Treffpunkt Reiteralmparkplatz-Büro

Für a Jaus'n ist gesorgt!



© Landjugend RSP

Aus dem Standesamt

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Schladming
im Zeitraum 1. Oktober 2022 bis einschließlich 28. Februar 2023.

Geburten

Herzlich willkommen im Leben – wir begrüßen unsere jüngsten Schladmingerinnen und Schladminger:

Vorname(n) und Familienname des Kindes	Vorname(n) und Familienname der Eltern
Alina Sophie WINDBERGER	Judith WINDBERGER und Dipl.-Betriebswirt (FH) Markus RAUH
Millie Johanna PERNER	Carina Anna HUBER und Michael PERNER
Noar KILAJ	Edona und Erblin KILAJ
Hermine Franziska PIEBER	Julia Maria und Konrad PIEBER
David Helmut WIESER	Tanja WIESER und Michael HARING
Laura KNAUB	Tanja und Stefan Franz Erich KNAUB
Anton Max KNAUB	Franziska WARTER und Marcus KNAUB
Hannah GRIEBER	Nicole Yvonne GRIEBER und Stefan ÖHLINGER
Christian OMERHODŽIĆ	Alžbeta KRAJČIOVÁ und Christian OMERHODŽIĆ
Hannah SCHREMPF	Birgit SCHREMPF und Thomas UNTERBERGER
Raphaela STANGL	Tanja STANGL und Gerald ZEFFERER
Hilda THALER	Theresa Elena THALER und Christoph Lukas STANGL
Ernst Leo STOCKER	Elisabeth WALCHER und Ernst Normann STOCKER
Frida SCHÖNBERGER	Anna Maria SCHÖNBERGER und Klaus RETTENBACHER
Josefina Ida TRINKER	Marisa und Sebastian Stefan TRINKER

Sterbefälle

Schladminger Bürger sind verstorben:

Sterbedatum	Vorname(n) und Familienname	Alter
17. Oktober 2022	Meinhard WIESER	83
17. Oktober 2022	Stefan Ernst HANDL	72
23. Oktober 2022	Cäzilia REINBACHER	96
23. Oktober 2022	Miloš VAVRIN	86
27. Oktober 2022	Erna JANSENBERGER	82
7. November 2022	Dr. med. univ. Ardashir BAHADORI	87
10. November 2022	Franziska SPÖCKER	74
25. November 2022	Mag. phil. Elisabeth Margarete GROGL	71
3. Dezember 2022	Norbert KNAUSS	75
6. Dezember 2022	Leopold WAGNER	91
6. Dezember 2022	Hermine KERSCHBAUMER	83
7. Dezember 2022	Horst SIEDER	79
9. Dezember 2022	Johann Nepomuk Alois HÖLLWEGER	90
14. Dezember 2022	Benedikt MEIBNITZER	90
26. Dezember 2022	Matthäus Maximus Franz RESCH	15
27. Dezember 2022	Erna SCHREMPF	72
30. Dezember 2022	Frida Theresia STOCKER	88
1. Jänner 2023	Fritz GERHARDTER	92
3. Jänner 2023	Alois HUBER	92
3. Jänner 2023	Stefanie GRIESSER	95
5. Jänner 2023	Berta Elisabeth HANDLER	81
8. Jänner 2023	Helene RAINER	95
10. Jänner 2023	Manfred SEIRINGER	75
10. Jänner 2023	Genovefa DIETMAYER	89
12. Jänner 2023	Marianne ZINNER	80
13. Jänner 2023	Margareta BACHLER	95
14. Jänner 2023	Waltraut PIRINGER	74
18. Jänner 2023	Hans TRUPP	79
20. Jänner 2023	Gertrude Aloisia POMBERGER	86
25. Jänner 2023	Herta KNAUS	72
29. Jänner 2023	Franz REINBACHER	87
30. Jänner 2023	Petronella Anastasia ERLBACHER	85
1. Februar 2023	Agnes THALER	92
1. Februar 2023	Hannelore MAIER	80
17. Februar 2023	Herta Anna RÖDL	84
20. Februar 2023	Ingrid PACHERNEGG	82
21. Februar 2023	Rudolf STOCKER	88
28. Februar 2023	Herbert STOCKER	81

Beurkundet wurden für den Zeitraum von 1. Oktober 2022 bis 28. Februar 2023 gesamt:

16 Eheschließungen,
48 Geburten,
62 Sterbefälle.

Eheschließungen bzw. Eingetragene Partnerschaften

Schladminger Bürger haben geheiratet bzw. sind eine eingetragene Partnerschaft eingegangen:

Vorname(n) und Familiennamen

Ing. Verena Theresa TRINKER und
DI Sebastian Karl GEHWOLF
Victoria KOCHER und Stefan SIEDER
Angelika TRINKER und Martin Franz MOOSBRUGGER
Margit SCHÜTTER und Wilfried Josef BAIER
Ingrid FUCHS und Karl PRUGGER
Simone Elisabeth KOCHER und Peter GERHARDTER
Waltraud FISCHBACHER und Manfred MOSER

MORGEN IST BIOMÜLL!

... stell die grüne Tonne vor die Tür! Ganz ehrlich – wer weiß schon auswendig, wann welche Tonne oder auch der gelbe Sack abgeholt wird – **die daheim app erinnert Dich!** Außerdem informiert sie Dich über aktuelle Meldungen aus der Gemeinde, über Veranstaltungen oder was sonst noch interessant sein könnte im Gemeindeleben. Sie ist kostenlos und ganz einfach auf dem Handy zu installieren.



Probier's aus!

ACHTUNG: ÄNDERUNG BEIM MÜLLABFUHRKALENDER

**Zusätzlicher Restmülltermin in Rohrmoos:
Samstag, 30. Dezember!**

2023		Dezember
Restmüll SCHLADMING	DI	05./19.
	MI	06./20.
Biotonne SCHLADMING	DI	12./26.
	MI	13./27.
<hr/>		
Restmüll ROHRMOOS	MO	04./18./SA 30.
Biotonne ROHRMOOS	MO	11./SA 23.
<hr/>		
Restmüll PICHL	FR	SA 09./22.
Biotonne PICHL	FR	01./15./29.
<hr/>		
Gelber Sack SCHLADMING	DI	12.
Gelber Sack ROHRMOOS	MO	18.
Gelber Sack PICHL	DI	19.
<hr/>		
Papier priv. Haushalte SCHLADMING	MI	27.
Papier priv. Haushalte ROHRMOOS / PICHL	DI	26.

Tipp: die „daheim app“ erinnert dich gerne (siehe die Infobox links).

RÜCKVERGÜTUNG HAUSBESITZABGABEN für Familien mit mindestens 3 Kindern unter 18 Jahren

Gemäß Beschluss des Stadtrates der Stadtgemeinde Schladming ist es für Familien mit **mind. 3 Kindern unter 18 Jahren möglich**, einen Antrag auf Rückvergütung der Kanalbenutzungsgebühr und der personenbezogenen Müllgebühr für das **Abgabensjahr 2022** zu stellen, jedoch nur für jene Liegenschaft in der Stadtgemeinde Schladming, auf dem die Familie den Hauptwohnsitz begründet hat.

Voraussetzung ist jedoch, dass keine Abgabenrückstände bestehen.

Als Bemessungsgrundlage für die Kanalbenutzungsgebühr wird der Verbrauch von 20 m³ pro Person pro Jahr herangezogen und nicht der tatsächliche Verbrauch!

Der Höchstbetrag für die Rückvergütung pro Familie pro Jahr beträgt EUR 500,-.

Der Antrag ist von **2. Jänner 2023 bis längstens 30. Juni 2023** im Stadtamt Schladming, bei Frau Martina Schmid, 2. Stock, Zimmer 2 10 einzubringen. **Anträge, die nach dem 30. Juni 2023 einlangen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden!**

Nähere Details über die Höhe der Rückvergütung können Sie bei Frau Schmid unter der Telefonnummer 03687/22508-414 oder unter martina.schmid@schladming.at erfragen.

Die Antragsformulare erhalten Sie ebenfalls bei Frau Schmid im Stadtamt Schladming oder Sie verwenden das Formular auf unserer homepage: www.schladming.at

Landesrat Ök-Rat. Johann Seitinger gratulierte zur „STEIRISCHEN NEPTUN WASSERGEMEINDE 2023“

Der Neptun Staatspreis für Wasser ist der österreichische Umwelt- und Innovationspreis für nachhaltige Wasserprojekte.

In der Kategorie WasserGEMEINDE konnte Schladming mit den „Wilden Wassern“ auf Landesebene den Sieg davontragen. Aus insgesamt 550 Einreichungen entschied sich die steirische Jury für unser Naturjuwel. Herzlichen Dank!



Staffelübergabe von „Weniger Müll für's Lebensgefühl“

Schladming übernimmt die Führung!

Seit 2019 betreuen ÖGUT, AQA und Pulswerk das Projekt „Weniger Müll für's Lebensgefühl“ in Schladming. Nun endet das Projekt nach vier Jahren, in denen es Teil der Schladminger Identität geworden ist. Doch was wird nun aus den Impulsen in Sachen Abfallvermeidung, -trennung und Umweltbildung, die über Jahre gemeinsam mit der Stadtgemeinde gesetzt wurden?

Eins ist klar: es ist viel in Bewegung gekommen. So wird das Repair Café, in dem an ausgewählten Donnerstagen kaputte Gegenstände repariert werden, weitergehen. Die zertifizierten Hotels sind stolz auf ihre Umweltzeichen und auch die Pilot-Trennstationen, die in

Schladming für eine bessere Mülltrennung im öffentlichen Raum sorgen, stehen vorerst noch.

Etwas anderes ist jedoch auch klar: manchmal kann der Schwung verloren gehen. Außer: man hört nie auf, anzustoßen. Das, was bereits in Bewegung ist, aber auch neue Ideen: denn ohne engagierte Privatpersonen, motivierte Betriebe und nicht zuletzt eine offene Gemeinde hätte sich in Schladming nichts verändert. Und so wird es auch weitergehen!

Einladung zur Schreibwerkstatt

Am Samstag, den 15.04.2023 findet eine weitere **Schreibwerkstatt im Schladminger Rathaus** statt. Bei diesem zweiten und letzten Mal steht „Mein liebster

Gast“ im Mittelpunkt. Was bringt er mit, was lässt er da, was nimmt er mit nach Hause? Eine Auswahl der entstandenen Texte von der ersten Schreibwerkstatt im November zum „Wert der Dinge“ und der April-Schreibwerkstatt zum „liebsten Gast“ werden bei der Abschlussveranstaltung am 25. Mai von Mitgliedern der Theatergruppe trac! vorgelesen.

Einladung zur „Staffelübergabe“

Das Projektteam von „Weniger Müll für's Lebensgefühl“ lädt alle Schladmingerinnen und Schladminger (und darüber hinaus) zur Veranstaltung der „Staffelübergabe“ in der **Annakapelle in Schladming** ein. Zeitpunkt ist der **Donnerstag, 25.05.2023 ab 16 Uhr**. Neben einer Videobotschaft der Klimaministerin Gewessler erwarten Sie viele Highlights rund ums Projekt sowie Buffet und Getränke. Moderation: Thomas Mussger. Weitere Informationen finden Sie auf der Gemeinewebsite Schladming.

Alle weiteren Infos gibt es wie immer auf Schladming.at



EU-Kommissionsvertreterin zu Gast in Schladming

Anfang Februar lud Anna Knyazeva in Vertretung von Martin Selmayr vom Team der Europäischen Kommission in Wien zu einem Treffen der EU-Gemeinderäte aus den regionalen Gemeinden in das Sporthotel Royer.

In ihrer Funktion als Beraterin für Politische Analysen, Netzwerke und Jugend gestaltete **Frau Knyazeva** einen informativen Abend und informierte über die Europäische Union sowie Chancen und Möglichkeiten eines EU-Gemeinderates. Auch ein Engagement auf regionaler Ebene kann in einem großen System viel bewegen. „Österreich soll Brüssel und Brüssel Österreich besser kennen- und verstehen lernen“, so die Zielsetzung der Kommissionsvertreterin. Interessierte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aus der gesamten Steiermark waren dazu eingeladen.

Im Vorfeld organisierten **Maria Drechsler** und die Mittelschule Schladming einen Empfang für den Ehrengast. Bgm. **Hermann Trinker** zeigte Frau Knyazeva unser historisches Rathaus und präsentierte den Congress für mögliche kommende Events. **Brigitte Pürcher** führte Anna Knyazeva durch unsere Bergstadt und begleitete sie sehr herzlich und gastfreundlich während ihres Aufenthaltes.



Gemeindevertreter aus der Region mit Anna Knyazeva im Sporthotel Royer. Dem EU-Gemeinderat gehören zur Zeit in unserer Gemeinde Claudia Gerhardt, Maria Drechsler, Roland Hafner, Alfred Trinker und Brigitte Pürcher an.



Bgm. Hermann Trinker und Anna Knyazeva mit der Europafahne im Rathaus.

HERZLICH WILLKOMMEN RAPHAEL!

Letzten Sommer hat Raphael Marktler bei uns geschnuppert und es hat ihm so gut gefallen, dass er Anfang März als Lehrling im Bauhof angefangen hat.

Wir freuen uns, dass Du unser Team unterstützt! Wir wünschen Dir viel Erfolg und Spaß und wenn Du was brauchen solltest – wir sind alle für Dich da!



WILLKOMMEN IM TEAM – SUADA!

Suada Krijezi übernahm Anfang März vorübergehend Sieglindes Platz im Rathaus und lässt die Hermann Kröll Volksschule mit erstrahlen.

Wir freuen uns, dass Du unser Team bereicherst und wünschen Dir eine „glänzende“ Zeit bei uns.

Da Sieglinde offiziell erst im Juli in Pension gehen wird, werden wir in der Sommerausgabe über sie berichten.



HAST AUCH DU LUST, TEIL DES TEAMS ZU WERDEN?

Die Stadtgemeinde Schladming sucht für die Mautstellen Wilde Wasser Untertal und Obertal engagierte MitarbeiterInnen als **KassiererInnen für die Mautgebühren**.

Außerdem benötigen wir MitarbeiterInnen als **KassiererIn und Bademeister für den Pichl Badensee** oder als **Reinigungskraft im Rathaus (20 Std.)**.

Oder als Verstärkung des Kindergarten-Teams – als **KinderbetreuerInnen** bzw. nicht gruppenführende Pädagogen oder Pädagoginnen in der neuen Kinderkrippe und in der neuen alterserweiterten Kindergartengruppe in Schladming, zwischen 30 und 40 Wochenstunden, spätestens ab 1.9.2023

Bei Interesse bitte bei mit Frau Schmid Martina, unter der Tel.-Nr. 03687/22 508-414 oder martina.schmid@schladming.at Kontakt aufnehmen

Information des Bauamtes

Die Umsetzung der im Jahr 2023 geplanten kommunalen Bauvorhaben der Stadtgemeinde Schladming steht bereits in den Startlöchern.

In vielen Bereichen wurde mit den Planungen bereits begonnen, sodass einem Baubeginn – sobald es die Witterung zulässt und alle Details abgeklärt sind – nichts mehr im Wege steht.

*

Eines der Hauptthemen wird auch in diesem Jahr wieder die Sanierung des Straßennetzes der Stadtgemeinde Schladming bilden.

Im Budget vorgesehen ist die Sanierung des **Ennsweges** und des **Judenauweges** im Bereich des Juddörfles, wo dieser Bereich auch einen Teilabschnitt des Ennsradweges R7 bildet. Hier wird eine Teilsanierung bzw. aufgrund des sehr desolaten Zustandes in Teilbereichen auch eine Generalsanierung erforderlich sein.

Fix geplant sind weitere Maßnahmen am **Eiblweg** und am **Rantlweg** in der Unteren Klaus, wobei beim Eiblweg eine Sanierung im Dünnschichtverfahren und am Rantlweg eine Generalsanierung erfolgen soll.



Rantlweg.



Ennsweg und Judenauweg.

Weiters starten im heurigen Jahr die Vorbereitungen für die Sanierung des **Fastenbergweges** und des **Krahbergweges**, wobei hier die Umsetzung frühestens 2024 beginnen wird.

Welche Straßen zusätzlich und kurzfristig zu sanieren sind, wird sich im Zuge der jährlichen Befahrung des Straßennetzes der Stadtgemeinde Schladming nach der Wintersaison ergeben. Diese wird in Kürze stattfinden, weshalb hierzu noch keine Aussagen getroffen werden können.



Eiblweg.

Auch im Bereich der Wasserver- und Abwasserentsorgung laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren.

So werden im Jahr 2023 bzw. 2024 bestehende **Wasserleitungen** in den Bereichen **Bergwerkstraße** und **Maistatt/Salzbürgerstraße** aufgrund des Alters erneuert, um die Versorgungssicherheit auch zukünftig gewährleisten zu können.

Weitere neue Wasserleitungsabschnitte, wie z.B. im Bereich der **Griesgasse** und **alten Ramsauerstraße** sowie im Bereich der **Augasse** und des **Sporthotel Royer**, sind für die kommenden Jahre vorgesehen.

*

Ein weiteres und sehr wichtiges Projekt der Stadtgemeinde Schladming zur Sicherstellung der Versorgung mit Trinkwasser stellt die geplante Neuerrichtung eines weiteren Hochbehälters dar. Im Zuge des Bauvorhabens **WVA BA 22** soll hier im Nahebereich des Zielhanges der Planai auf der **Wirtsleiten** ein **Trinkwasser-Hochbehälter** mit einem Fassungsvermögen von ca. 400m³ errichtet werden.

*

Bei der Abwasserentsorgung müssen aufgrund des Ergebnisses der Erstellung des Leitungskatasters jene Abschnitte des **örtlichen Fäkalkanalnetzes in Pichl** erneuert werden, die größere Mängel aufweisen.

Weitere neue Abschnitte des Fäkalkanales werden im Bereich der **Bahnhofzubringerstraße** errichtet und es soll für die Ableitung der Oberflächenwässer im Bereich der **Mosergasse** ein neuer Oberflächenkanal mit Einleitung in den Schiliftbach errichtet werden.

*

Seitens der Stadtgemeinde Schladming sind im Jahr 2023 auch Hochbauvorhaben geplant.

Hier ist aufgrund der hohen Nachfrage die **Errichtung einer städtischen Kinderkrippe** erforderlich. Die vorerst

BAUAMT & BEWUCHS IM STRASSENBEREICH & WILDBÄCHE

2-gruppige Kinderkrippe wird auf einem Grundstück im Bereich des alten Sportplatzes errichtet, welches der Stadtgemeinde Schladming dankenswerterweise vom Allgemeinen Turnverein Schladming mittels Baurecht zur Verfügung gestellt wird.

Etwas verzögert hat sich die Errichtung des „Ennsparks“ im Bereich des Roten Platzes an der Enns. Es ist hier die Errichtung eines Pumptracks und weiterer Freizeiteinrichtungen für Bewegungsbegeisterte vorgesehen und der Baubeginn nun im Jahr 2023 geplant.

Mit dem Bericht hoffen wir, Ihnen einen kurzen Einblick über einige der geplanten Projekte in der Stadtgemeinde Schladming gegeben zu haben. In jedem Fall erwartet die Mitarbeiter des Bauamtes der Stadtgemeinde Schladming ein ereignisreiches Jahr 2023.



Grafiken © Büro GMP

Entwurf Kinderkrippe.

BÄUME, HECKEN UND STRÄUCHER IM STRASSENBEREICH

Seitens der Stadtgemeinde Schladming muss im Zuge von Straßenüberprüfungen immer wieder festgestellt werden, dass der entlang von Straßen und Gehsteigen, sowie im Bereich von Kreuzungen befindliche Bewuchs sichtbehindernd ist.

Im Sinne des § 91 der Straßenverkehrsordnung hat die Behörde Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Wir weisen daher darauf hin, dass Bäume, Hecken und Sträucher, die in den Straßen- und Gehsteigbereich ragen,

unaufgefordert und regelmäßig vom Eigentümer zurückzuschneiden sind!

(Grundsätzlich gilt: Grundgrenze = Schnittgrenze!)

Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haften die Liegenschaftseigentümer!

Erfolgt dies nicht ordnungsgemäß oder rechtzeitig, können die notwendigen Maßnahmen fremdvergeben und auf Kosten der Eigentümer durchgeführt werden!

Wildbäche werden überprüft

Dem Gesetz entsprechend werden auch heuer wieder Mitarbeiter der Stadtgemeinde Schladming ab Anfang April die Wildbäche im gesamten Gemeindegebiet samt deren Zuflüssen begeh.

Gemäß §101 Abs. 6-8 Forstgesetz 1975 i.d.g.F. (Bundesgesetz) ist jede Gemeinde, durch die Wildbäche fließen, verpflichtet, diese samt Zuflüsse innerhalb der in ihrem Gemeindegebiet liegenden Strecken jährlich mindestens einmal zu begeh.

Ziel dieser Wildbachbegehung ist es, das Vorhandensein von Holz und anderen den Wasserlauf hemmenden Gegenständen im Hoch- bzw. Wasserabflussbereich festzustellen und die Beseitigung dieser Missstände zu organisieren.

Sollten im Zuge dieser Begehung Mängel festgestellt werden, so werden wir diese den jeweiligen Grundeigentümern schriftlich zur Kenntnis bringen.

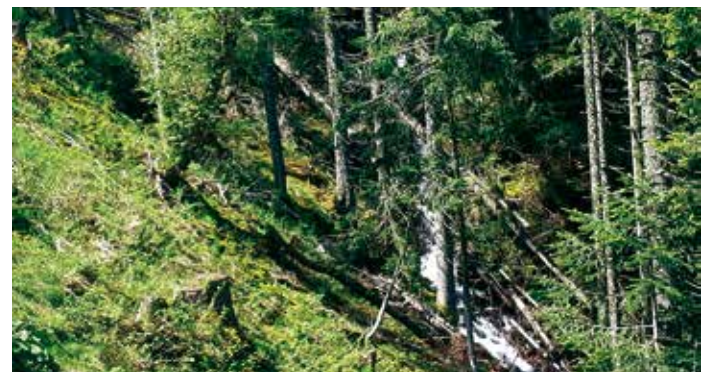


Bild: Bauamt

Weiters darf festgehalten werden, dass die dem Bach angrenzenden Grundeigentümer für die Beseitigung eventuell auftretender Mängel verantwortlich sind, unabhängig davon, ob der Bach als öffentliches Gut ausgewiesen ist oder nicht.

Ärzte, Fachärzte und Therapeuten

Apotheken

Apothek Planai West KG, Salzburger Straße 304, Tel. 21700.

Edelweiß-Apotheke, Pfarrgasse 677, Tel. 22577.

Öffnungszeiten beider Apotheken:
MO–FR 8–12 und 14–18 Uhr,
SA 8–12 Uhr.
In dringenden Fällen rund um die Uhr erreichbar (Glocke).

Nacht- und Wochenenddienste:
die beiden Apotheken wechseln sich bei den Bereitschaftsdiensten wöchentlich ab (siehe online auf www.edelweiss-apotheke.at oder www.apothekeplanaiwest.at).

Ärzte – Allgemeinmedizin

Dr. Georg Fritsch, Arzt für Allgemein- und Sportmedizin. Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, Tel. 22665, Fax DW 4, office@med-aktiv.at, [tel.terminvereinbarung](mailto:tel.terminvereinbarung@med-aktiv.at) erbeten, Öffnungszeiten Sekretariat: MO, DI, FR 8–13 Uhr, DO 8–12 und 13–17 Uhr. Wahlarzt.

Dr. Klaus Karrer MSc., Facharzt für Unfallchirurgie, MSc. in advanced orthopedic surgery. Praxis Planai, Siedergasse 268, Tel. 22589; MO 8–12 Uhr und 16–18 Uhr; DI und FR 7.30–11 Uhr, MI 8–12 Uhr, DO 15–18 Uhr. Auch privat. Physiotherapie; Psychotherapie und MyLine Gewichtsabnahme.

Dr. Oliver Lammel, Ramsau Ort 381, Tel. 81 081; MO, DI 7.30–12 Uhr, MI 8–12 und 16–18 Uhr, DO 7.30–12 und 14–16 Uhr, FR 7.30–11 Uhr.

Dr. Michaela Sulzbacher, Salzburger Str. 740, Tel. 24 785 oder 0664/99 78 594; MO 16–19 Uhr; DI, DO, FR 8–12 Uhr; MI 8–12 und 16–18 Uhr.

Dr. Maria-Anna Thier. Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 22470, Fax DW 5. MO, MI, DO und FR 7.30–11.15 Uhr, DI 12.30–16 Uhr, DO 14–16 Uhr.

Dr. med. univ. Thomas Zorn. Homöopathie. Schlosspl. 47, 8967 Haus/E, Tel. 03686/2204, Fax DW 4. MO, MI 7.30–11.30 Uhr, DI 8–12 und 15–17 Uhr, DO 14–17 Uhr, FR 8–11 Uhr. Auch privat.

Fachärzte

Priv. Doz. Dr. Babak Bahadori, Facharzt für Innere Medizin. Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 22 470. MO, MI, DO und FR 7.30–11.15 Uhr, DI 12.30–16 Uhr, DO 14–16 Uhr.

Dr. Sandra Bahadori, Akupunktur. Ordinationszentrum am Europaplatz 585. Tel.: 0664/95 87 882. Privat.

Dr. Michaela Berger, Wahlärztin für Kinder- und Jugendheilkunde. Ordinationszentrum am Europaplatz 585. Tel. 0664/88821170. DI 8–11.30 Uhr. Terminvereinbarung unter: www.kinderaerztin-berger.at

Dr. Michael Boswell, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie. Martin-Luther-Str. 32, Tel. 23 402, Fax 24 020. MO, DO 14–18 Uhr; DI, MI und FR 8–12 Uhr.

Dr. Manfred Höflehner, Tel.: 0664/9191081, DI und DO 13–19 Uhr und **Dr. Karl Maxonus**, Tel. 0664/99690698, MI ab 16.30 Uhr. Facharztpraxis für Orthopädie und orthopädische Chirurgie. Bahnhofstraße 429. Privat. Telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Dr. Christian Kaulfersch, Facharzt für Unfallchirurgie – Gutachten-erstellung. Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, christian.kaulfersch@med-aktiv.at

Univ.-Doz. Dr. Albert Kröpfl, Facharzt für Unfallchirurgie, Wahlarzt, Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, Tel. 22665, Fax DW 4, albert.kroepfl@aon.at, www.unfallhandchirurgie.at, MO ab 14 Uhr.

Dr. Anja Leopoldseeder F.E.B.O., Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie, Wahlarzt, Tutterstr. 191. Terminvereinbarung telefonisch (0664/5281530) oder online: www.augenarzt-schladming.at

Dr. Johannes Matiassek, Facharzt für plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie. Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 01 997 1532, office@matiassek.at. Privat.

Priv.-Doz. DI Dr. Dietmar Mattes, Facharzt für Augenheilkunde. Bahnhofstr. 377, Tel. 22867. MO 15–19 Uhr, DI 14–18 Uhr, MI und DO 8–12.30 Uhr, FR 8–11 Uhr.

Wahlarztpraxis Dr. Karl Maxonus & Dr. Doris Walcher, Fachärzte für Frauenheilkunde. Bahnhofstr. 377, Tel. 22 822. MO–FR 7–12 Uhr. Privat.

Dr. Christian Mossier, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde. 8962 Gröbming, MEZ-Nordumfahrung, Tel. 03685/23 400, Fax DW 33, kinderarzt@mossidoc.at. MO 10–17 Uhr, DI 13–17, MI 9–13 Uhr. Auch privat.

Dr. Tamás Orosz, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. In der Klinik Diakonissen, 2. OG, Salzburger Str. 777, Tel. 03687/2020-5101. MO 11–16 Uhr, DI 10–13 Uhr und 13.30–16 Uhr, MI 7.30–12.30 Uhr; DO 13–18 Uhr. Auch privat.

Dr. Josef Penatzer, Facharzt f. Innere Medizin und Kardiologie, Wahlarzt, Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, Tel. 22665, Fax DW 4, Terminvereinbarung auch unter ordination@dr-penatzer.at, www.dr-penatzer.at

Dr. Christian Pizzera, Facharzt für Chirurgie. Pfarrgasse 2. Tel. 0670/5559535. Wahlarzt.

Dr. Krister Röder, Facharzt f. Orthopädie und Traumatologie, Wahlarzt, Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, Tel. 22665, Fax DW 4, Terminvereinbarung auch unter info@dr-roeder.at, www.dr-roeder.at

Dr. Christopher Steiner, Facharzt für Urologie, Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 0677/644 20060. Telefonische Terminvereinbarung erbeten.

Dr. Manfred Tritscher, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Maistatt 825, Tel. 22 511. MO, DI, DO, FR 7.30–11.30 Uhr, MO 14.30–18 Uhr, MI 15–17 Uhr.

Dr. Gabriele Tritscher-Schaffer, Fachärztin für Innere Medizin. Pfarrgasse 677, Tel. 0664/38 44 117. Wahlarzt.

Dr. Elisabeth Uitz, Fachärztin für Rheumatologie, Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0664/42 70 306.

Kleintierpraxis

Mag. Gertrud Trinker, Tierärztin. Martin-Luther-Str. 33, Tel. 24474. MO, MI, DO, FR 10–12 Uhr; MO, DI, DO 17–18.30 Uhr.

Krankenhaus

Klinik Diakonissen Schladming, Salzburger Straße 777, Telefon 03687/20 20-0.

Therapeuten

Beate Ambichl, MA, Physiotherapeutin, Energetikerin. Untere Klaus 182, Tel. 0650/60 19961, bea-ambichl@gmx.at, www.physio-tcm.at.

Mag. Anita Cieloch, Physiotherapeutin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel: 0660/9030608, a.cieloch@werkstatt.fit

Barbara Fritsch, MAS. Physiotherapeutin und Yogalehrerin, Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384. Tel. 22665, Fax DW 4, oder Tel. 0664/41 02325, barbara.fritsch@med-aktiv.at.

Christine Jaich, Psychotherapeutin. Erzherzog-Johann-Straße 287, Tel. 0664/96 05 701.

Elisabeth Kopf MSc, Psychotherapeutin. Erzherzog-Johann-Str. 287, Tel. 0650/57 00 563, kopelisa56@gmail.com.

Angelika Lang, Physiotherapeutin, Osteopathin, Kinderosteopathin, Yogalehrerin. Gesundheitszeit, Bahnhofstraße 425, Tel. 0650/33 66 425, al@gesundzeit.at.

Mag. Gudrun Letmaier, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision. Gesundheitszeit, Bahnhofstr. 425, Tel. 0677/640 350 51, gl@gesundzeit.at

Max Lettmayer, Heilmasseur, gewerblicher Masseur. Gesundheitszeit, Bahnhofstr. 425, Tel. 0676/63 46 698; ml@gesundzeit.at.

Claudia Madlencnik, MSc D.O. Kinder- und Diplomosteopathin, Physiotherapeutin. Gesundheitszeit, Bahnhofstr. 425, Tel. 0664/16 29 700, cm@gesundzeit.at.

Mag. Christiane Mitterwallner, Businesscoach und Sportpsychologin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/3265827, c.mitterwallner@werkstatt.fit, info@christiane-mitterwallner.com

Karin Mohl, Physiotherapeutin, Sportphysiotherapeutin, kPN Therapeutin. Gesundheitszeit, Bahnhofstraße 425, Tel. 0660/14 85 395.

Gerlinde Percht, Physiotherapeutin und Osteopathin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/350 72 39, g.percht@werkstatt.fit, www.werkstatt.fit

Theresa Pretscherer, BSc., Physiotherapeutin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0660/92 24 462, t.pretscherer@werkstatt.fit

Silke Raffalt, Osteopathin, Physiotherapeutin. Gesundheitszeit, Bahnhofstraße 425, Tel. 0664/91 40 818, sr@gesundzeit.at.

Marie Luise Schrempp Physio MaLu. Salzburger Straße 306, Tel. 03687/93080.

Simone Steiner, Ergotherapeutin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0650/6207730, s.steiner@werkstatt.fit

Mario Stocker, Heilmasseur, Dipl. Fitnesstrainer, Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 0664/28 12 034, mario.heilmasseur@schladming-net.at
www.mario-heilmasseur.at

Susanne Szalay, Hypnose- und Mentaltrainerin, Kindermaterialtrainerin. Tel.: 0664/54 59 018, szalay@gmx.at.

Sarah Tritscher, Physiotherapeutin im Bereich Orthopädie, Unfallchirurgie und Neurologie, Ärztereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, Tel. 22 665, Fax DW 4.

Susanna Vostrel-Physiotherapie, PhysioGo, Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 0676/65 85 143, susanna.vostrel@gmail.com.

Sonja Weichbold, DLB, Praxis für psychologische Beratung und Gesundheitscoaching, Talbachgasse 297, Tel. 0650/94 40 091, sonja.weichbold@gmx.at, www.sonja-weichbold.at

Mag. Birgit Winter, MBA, Psychotherapie und Coaching. Arbeit an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/83 18 771, birgit-winter@praxis-winter.at, b.winter@werkstatt.fit, www.praxis-winter.at.

Werkstatt – Arbeit an Dir. Gerlinde Percht & Team. Pfarrgasse 2, Tel. 0664/350 72 39, www.werkstatt.fit

Zahnärzte

Prof. DDR. Günter Schultes. Hauptplatz 36, Tel. 22 970; MO–FR.

Dr. Richard Schussnig, Hauptplatz 40, Tel. 24 025. MO 9–12 und 14–16 Uhr; DI, DO 8–12 Uhr; MI 8–11 und 14–16 Uhr; FR 8–10 Uhr.

Dr. Szekeley Zsolt, Talbachgasse 82, Tel. 22 384.

Bereitschaftsdienste

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Euro-Notruf: 112

GESUNDHEITSTELEFON

Nummer 03687 / 1450

Der neue Bereitschaftsdienst ist als reiner Visitedienst eingerichtet. Per Gesundheitstelefon (erreichbar 365 Tage, 24 Stunden) werden notwendige Visiten zugeteilt.

Ärztliche Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen mit Öffnungszeiten von 8 bis 11 Uhr:

www.ordinationen.st

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Samstag und Sonntag, von 10 bis 12 Uhr:

0316 / 81 81 11

AMTSTIERÄRZTLICHER DIENST

Landeswarnzentrale:

0316 / 877 - 77

WEITERE NOTDIENSTE

Gut begleitet – frühe Hilfen Steiermark – Familienbegleitung. Hotline: 0664/80006 44 55 (MO bis FR 8–14 Uhr).

Klinisch Forensische Untersuchungsstelle (Untersuchung nach Gewalt und Missbrauch), Tel. 0664/843 82 41.

Telefonseelsorge, Tel. 142.

Anonyme Geburt und Babyklappe, Tel. 0800/83 83 83.

Frauenhaus, Tel. 0316/42 99 00.

Männernotruf, Tel. 0800/246 247.

Weil – für junge suizidgefährdete Menschen,
www.weil-graz.org

Tartaruga – Schutz und Hilfe für Jugendliche,
Tel. 050 7900 3200.

Hilfe für Angehörige drogengefährdeter Jugendlicher,
Tel. 0664/163 9104.

Notschlafstelle VinziTel Aufnahme (Tag und Nacht),
Tel. 0316/58 58 05.

Vinzi-Frauennotschlafstelle, Haus Rosalie,
Tel. 0316/58 58 06.

(Änderungen vorbehalten!)

Impressum

Schladminger Stadtnachrichten.

Medieninhaber: Stadtgemeinde Schladming.

Schriftleitung: Bürgermeister DI Hermann Trinker und Stadtamtsvorstand

Mag. Johannes Leitner (beide 8970 Schladming, Coburgstraße 45, Tel. 03687/22 508).

Druck: Druckhaus Rettenbacher GmbH, Schladming.

Satzgestaltung: MK Info- und Printmedien GmbH, Miriam Kerschbaumer, Bakk.Komm., Schladming.

Bilder: Foto Siederei, photo-austria.at (Herbert Raffalt, Martin Huber, Christine Höflechner, Christoph Huber), Foto Kaserer, TOM Foto Design, Gemeinde, Foto MOOM/Steiner, shooting-star.at, Tourismusverband Schladming-Dachstein, Seilbahnen, Daniel Höflechner, Lois Strimitzer, private Archive – weitere Copyrights beim jeweiligen Bild.

Bei mit Namen gekennzeichneten Berichten sowie den Berichten aus den Vereinen, Verbänden und Institutionen liegt die inhaltliche Verantwortung bei diesen.

Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit wird auf die durchgehende geschlechtsspezifische Differenzierung in den Schladminger Stadtnachrichten verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für beide Geschlechter.

Die Stadtgemeinde Schladming nutzt persönliche Daten nur intern, sie werden nicht an Dritte weitergegeben.

Fotos und Videos werden in gemeindeeigenen Medien genutzt (Schladminger Stadtnachrichten, Homepage, Social Media usw.). Dabei wird ausschließlich positiv berichtet – schöne Momente geteilt und informiert.

Die verwendeten Fotos sind von den Beitragserstellern zur Verfügung gestellt bzw. freigegeben.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
6. Juni 2023; Erscheinung Anfang Juli 2023.



Behördensprechstunden

24-h-Betreuung: Anträge für den Zuschuss und Infos beim Sozialministeriumservice Landesstelle Steiermark, Babenbergerstr. 35, 8021 Graz, Tel. 05 99 88, www.sozialministeriumservice.at oder im Stadttamt Schladming, Familien- und Sozialreferat, Tel. 22 508-215.

AUVA, Ausseer Str. 42a, 8940 Liezen. Tel.: 05 93 93 33 000, am 20.4., 11.5., 22.6.2023, von 10–12 Uhr.

Bausprechtag mit Arch. DI. Günter Reissner im Bauamt der Stadtgemeinde Schladming, Coburgstr. 46, am 12.4., 3.5. und 14.6.2023. Beginn jeweils um 10 Uhr. Terminvereinbarung notwendig (Tel. 22 508-511/520)!

Behindertenberatung von A–Z, für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, im Rathaus. Das Angebot ist kostenlos, bitte um Voranmeldung unter der Telefonnummer 0676/86660843. Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung, Admonter Straße 1, 8940 Liezen, www.behindertenanwaltschaft.steiermark.at, Öffnungszeiten: DI und DO 9–12 und MI 14–17 Uhr.

Bezirksgericht Schladming. Tel. 22 584-0. Amtstag am DI, 8–12 Uhr, unentgeltliche Rechtsauskunft (telefonisch bevorzugt).

Bürgerbüro Rathaus Schladming. MO–DO 8–13 Uhr, FR 7.30–12 Uhr.

Bürgermeister DI Hermann Trinker. Anmeldung zur Sprechstunde unter Tel. 22 508-319.

BVAEB – Versicherungsanst. öffentl. Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, telef. Kundenservice: MO–DI 7–16 Uhr, FR 7–14 Uhr, Tel. 050405-25700, www.bvaeb.at

Demenzberatung für pflegende An- und Zugehörige, Demenz-Betroffene, im Rathaus, am 4.4., 18.4., 2.5., 16.5., 30.5., 13.6., 27.6. und 11.7.2023 von 11–13 Uhr.

Martina Kirbisser, MSc. und Monika Jörg. Tel. 0676/84639736. Mail: martina.kirbisser@shv-liezen.at, www.shv-liezen.at

MemoryCafé – Austauschen und Stärken, im Café Vita-Mine, Vorstadtgasse 116, Schladming, 15–17 Uhr, am 3.4. und 5.6.2023.

Ennstaler Siedlungsgenossenschaft. Terminanfragen bitte unter Tel. 03612/273-0.

Forstaufsichtsstation Schladming. Rathaus, 2. Stock. Oberförster Ing. Gerhard Gruber, Tel. 24 140-10 oder 0676/86 64 05 20.

Frühe Hilfen Bezirk Liezen „Gut begleitet von Anfang an“, ein kostenloses Angebot für die Begleitung während der Schwangerschaft und für das Leben mit einem Kleinkind, Hotline: Tel. 0664/80 00 6 44 55, fruehe.hilfen.li@jaw.or.at

Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark, Paulustorgasse 4/III, 8010 Graz, Beratungsangebot bei Trennung oder Scheidung, Tel. 0316/877-4923.

Hospiz-Team Schladming. Obfrau Gudrun Schweiger, Tel. 0650/8970144, schladming@hospiz-stmk.at, www.hospiz-stmk.at

Kammer für Arbeiter und Angestellte Steiermark, im Rathaus am 5.4., 19.4., 10.5., 24.5., 7.6., 21.6., 12.7., 26.7., 9.8., 23.8., 6.9., 20.9., 4.10., 18.10., 8.11., 22.11., 6.12. und 20.12.2023, 10–12.15 Uhr. Tel. 05 77 99/4000.

Kinderdrehscheibe Steiermark, Informationen über Kinderbildungs-Einrichtungen und Kinderbetreuungs-Einrichtungen, sowie über Ferien-Betreuungen und Freizeit-Aktivitäten in der Steiermark, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, Tel. 0676/87 08 33 001 oder 0316/37 40 44, kinderdrehscheibe@stmk.volkshilfe.at, MO 13–17 Uhr, MI und FR 8.30–13 Uhr, www.plattformferienbetreuung.at

Kinderschutz-Zentrum Bezirk Liezen, Sonnenweg 2, 8940 Liezen, Tel. 03612/21002, office.kisz.liezen@stmk.volkshilfe.at, www.kinderschutz-zentrum.com

Mütter- und Elternberatung, kostenfreie Beratung & Unterstützung für Schwangere sowie Eltern/ Erziehende von Kindern bis zum 3. Lebensjahr. Jeden 4. Donnerstag von 10–12 Uhr im Kinderfreundehaus Schladming, Sportplatzgasse 695 und nach Terminvereinbarung, Tel. 03612/2801-399.

Pflegedrehscheibe Bezirk Liezen, Information, Beratung, Unterstützung, Admonterstraße 3, 8940 Liezen, Tel. 0676/86 66 06 76, pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

Politische Expositur Gröbming – Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, usw., MO–FR 7–12.30 Uhr und MI 7–18 Uhr. Tel. 03612/2801-242, 243 und 244.

Psychosoziales Netzwerk Philomena – Frauen- und Mädchenberatungsstelle Schladming, Bahnhofstr. 429. Tel.: 03612/849 14 22, Mail: philomena@psn.or.at.

Psychosoziales Netzwerk Sopha – Sozialpsychiatrische Hilfe im Alter (65+), Fronleichnamsweg 15, 8940 Liezen, Tel. 03612/26322-10, Mail: sopha.li@psn.or.at.

Referat f. Jugendamt, Vaterschaft, Unterhalt, Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft Liezen. Tel. 03612/28 01, DW 370, 373, 374, 375, 376, 377. Sprechtag Jugendamt, Sozialberatungsstelle, Rathaus, Zi. 2 01, 9.30 bis 12 Uhr, jeden 2. Montag im Monat.

Rufhilfe/Notruftelefon-Sicherheit auf Knopfdruck, Österreichisches Rotes Kreuz, Tel. 0800/000 144, E-Mail: rufhilfe@st.roteskreuz.at, www.rufhilfe.at.

Selbsthilfe Steiermark, Lauzilgasse 25/3, 8020 Graz, kostenlose & anonyme ExpertInnen-Beratung office@selbsthilfe-stmk.at, www.selbsthilfe.at, www.bestHELP.at

Sozialarbeit in der steiermärkischen Sozialunterstützung – StSUG, Beratungs- und Betreuungsleistung (vormals Bedarfsorientierte Mindestsicherung), Liezen, Admonterstr. 3, Termine nur nach telef. Vereinbarung, **DSA Claudia Gelter,** Tel. 0676/86 660 670, MO und MI. **Astrid Pachter, BA,** Tel. 0676/86 660 883, MO–FR.

Sozialberatungsstelle im Rathaus. **Ulrike Maier** (zuständig für Schladming-West, Haus/E., Rohrmoos-Untertal und Gössenberg); Tel. 24 140-11. Sprechstunden: MO, MI, DO und FR 8–9 Uhr, DI 8–12 Uhr und nach Vereinbarung.

Mag. DSA Gabriele Scharzenberger (zuständig für Schladming-Ost, Ramsau, Pichl-Preunegg und Aich-Assach); Tel. 24 140-12; MO, DI und DO 8–12 Uhr.

SVS – Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen. Rathaus am 7.4., 5.5., 2.6. und 7.7.2023 von 8.30–12 Uhr.

Verein für Hauskrankenpflege und Altenhilfe „Schladminger Bruderlade“. Bahnhofstr. 784. Tel. 23 840. Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Heimhilfe, Essen auf Rädern, Hilfsmittelversorgung.

ZWEI UND MEHR – Steirischer Familienpass, ZWEI UND MEHR, d.h. Familien (schon ab einem Erwachsenen und einem Kind) mit Hauptwohnsitz in der Steiermark und mindestens einem Kind unter 18 Jahren, für das Anspruch auf Familienbeihilfe besteht, können den ZWEI UND MEHR-Familienpass unter Vorlage der Meldebestätigungen und dem Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe auf verschiedenen Wegen beantragen: online: www.zweiundmehr.steiermark.at, oder in allen steirischen Gemeinde-, Bezirks- oder Stadtämtern.

Behördensprechstunden immer aktuell auf der Homepage unter www.schladming.at
> Verwaltung
> Sprechstunden
oder per Tel. 03687/22 508.

Kindergärten,
Schulen, Musikschule,
Bildungseinrichtungen,
Jugendvereine

■ Im Kinderfreundehaus geht's immer hoch her!

Jeden Dienstag von September bis April tummeln sich in unserem Haus Kinder zwischen 1 und 3 Jahren mit ihren Mamas, Papas und weiteren Familienmitgliedern.

In dieser freien Spielgruppe gestalten die Erwachsenen ihr eigenes Programm mit und für die Kinder. Zwischen 10 und

12 Kinder finden sich jede Woche ein, um zu malen, singen, tanzen, spielen, jausnen...

Vom Laternenfest, einer Weihnachtsfeier, Faschingsparty bis zum turbulenten Spieletag. Wir möchten den Kleinsten unserer Gemeinden einen Raum geben, um miteinander Zeit zu verbringen. Gerade in der kalten Jahreszeit ist es besonders wichtig. Außer einem kleinen Heizkostenbeitrag ist der Besuch für die Familien kostenlos.

Wir sind ein offenes Haus für jeden, der es nutzen möchte. Deshalb können unsere Räumlichkeiten im Erdgeschoß für private Zwecke gemietet werden. Wie Geburtstagsfeiern, Vorträge, Kurse, Sitzungen...

Bei Interesse bitte gern anfragen! Wir freuen uns auf euch!

Manü Cherlias: 0664/46 80 502
Dagmar Neureiter: 0664/37 05 144



Aus den Kindergärten

STÄDTISCHER KINDERGARTEN MANDLING

«Man darf nicht verlernen die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen.»

.....
Henry Matisse

Das soziale Umfeld eines jeden Kindes beeinflusst seine Entwicklung. Je älter das Kind wird, desto größer wird der Radius der Wahrnehmung, ihrer Beziehungen und deren Lebenswelt. Was mit sich selbst und der engsten Bezugsperson beginnt, weitet sich Stück für Stück auf die Nachbarschaft, Kindergarten, den Wohnort und darin stattfindende Ereignisse aus.

So haben das Schladminger Nightrace, Schikurse und private Schitage unsere Kinder in den letzten Wochen beeinflusst und die Reiteralm vermehrt in ihre Lebenswelt gerückt.

«Das Interesse des Kindes hängt von der Möglichkeit ab, eigene Erfahrungen zu machen.»

.....
Maria Montessori

Kinder leben in einer Welt der Fantasie. Diese zu erhalten, ihr Raum und Möglichkeit zu geben ist unsere Aufgabe und wurde unter anderem in unserem Winter-Reiteralmprojekt umgesetzt. Gemeinsam haben sie überlegt welche konkreten Gegenstände herzustellen sind (Gondeln, Piste, Seilbahn...). Materialmöglichkeiten und Techniken besprochen – ausprobiert – abgeändert und verfeinert.

Aus Papiermaschee entstand eine Felsenwand, Bäume aus Krepppapier, Gondeln aus Milchtüten, Eisstäbchen-Schifahrer und die Piste aus Holz wurden in der Werkstatt gefertigt. Mit einem Pistengerät war „unsere Reiteralm“ vollständig und wurde ausgiebig bespielt.

Der Kaufladen verwandelte sich in ein Schisportgeschäft. Die Kinder probierten und kauften sich Schiausrüstung um danach Schiausflüge bzw. -rennen auszuspielen.

Sie schlüpfen dabei in andere Rollen, lernten verschiedene Sichtweisen kennen,

traten in Interaktion mit anderen Kindern und hatten Spaß am Ausspielen von Erlebtem.

Den Abschluss unseres Projektes bildete ein Besuch auf der Reiteralm. Die Kinder durften mit dem Pistengerät die steilsten Hänge befahren, eine rasante Fahrt mit dem Schlauchboot erleben und den Riesenhügel bezwingen.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für die Riesengaudi und die tollen Erlebnisse bedanken!



STÄDTISCHER KINDERGARTEN ROHRMOOS

■ Unser Winterrückblick

Im Jänner fand der Schikurs bei der Schischule Tritscher statt. Vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen konnten die Kinder ihr Talent zum Rennfahrer beim Abschlussrennen zeigen. Wir möchten



uns daher bei der Schischule Tritscher bedanken.

Wir nutzten die sonnigen Wintertage für Spaziergänge und Ausflüge in unserer Umgebung, um unsere Umwelt zu erkunden. Besonders viel Spaß hatten die Kinder beim Bobrutschen über verschiedenste Hügel.

In unserem Kindergarten haben die Kinder die Möglichkeit sich ganzheitlich und bedürfnisorientiert zu entfalten.

*„Jedes Kind ist etwas Besonderes.
Kinder sind wie Schmetterlinge im Wind.
Manche fliegen höher als andere,
doch alle fliegen so gut sie können.
Jeder ist anders.
Jeder ist etwas Besonderes.
Jeder ist wunderbar und einzigartig!“*

(Verfasser unbekannt)



Ich kann die Gemeinschaft erleben.



Ich kann meinen Körper wahrnehmen.



Ich kann nach „Miro“ auf den LED-Tablets malen.



Ich kann verschiedene Berufe wie Friseur, Arzt etc. im Rollenspiel kennenlernen.



Ich kann bei den Wohlfühlgeschichten zur Ruhe kommen und mich entspannen.



Ich kann in verschiedene Rollen schlüpfen.



Ich kann mit Wasser und Eis experimentieren.



Ich kann in Erinnerungen schwelgen.



Ich kann eine Blume beim Wachsen beobachten.



Ich kann Pflanzen im Frühling einsetzen und beim Wachsen beobachten.

■ Unsere Faschingsparty 2023

Am Rosenmontag hatten die Kinder die Möglichkeit sich nach Wunsch und Vorstellung von uns schminken zu lassen, die Glitzer-Tattoos zierten manche Kinderhände. Am Faschingdienstag fand unsere jährliche Faschingsparty mit Kinderdisco, lustigen Spielen, Kasperltheater und Faschingsliedern statt.



Auf diesem Weg möchten wir uns herzlich für die gute Zusammenarbeit mit euch Eltern bedanken.

Wir wünschen euch ein schönes Osterfest und entspannte Osterferien.

Euer Rohrmooser Kindergartenteam

STÄDTISCHER KINDER- GARTEN UND KINDER- KRIPPE SCHLADMING: eine Projekt-Reise zu unseren Bildungsbereichen

■ Projekt: Zähneputzen leicht gemacht (Bewegung und Gesundheit)

Ganz nach dem Motto „*Hin & her, Zähne putzen ist nicht schwer*“, bekamen wir in der Kinderkrippe Besuch von der Zahnputzprophylaxe. Durch eine liebevoll gestaltete Geschichte, wurde unseren Kleinsten das uns alltägliche Thema „Zähne putzen“ näher gebracht.

Im Nachhinein bekam jedes Kind seine eigene Zahnbürste und so durften sie eigenständig mit unserer Zahnputzprophylaxe ihre „kleinen Beißerchen“ blitz-blank putzen. Die Kinder erlernen dadurch Verantwortung für ihren eigenen Körper zu übernehmen und fördern ihre Selbstständigkeit in Bezug auf alltägliche Themen.



■ Projekt: „Wir erfahren mehr über Autos und Roboter“ (Natur und Technik)

In den letzten Wochen beschäftigte sich die Gruppe 3 intensiv mit zwei sich ähnelnden Themenbereichen Autos und Roboter.

Damit wurde der Grundstein zweier Kurzprojekte gelegt, bei denen wir uns unter Berücksichtigung aller Bildungs-



bereiche des Bildungsrahmenplans, mit der Thematik intensiv auseinandersetzen, wobei der Fokus auf dem Bereich Natur und Technik gelegt wurde.

Lieder und Geschichten über Roboter wurden erarbeitet und der Bewegungsraum wurde zur Rennstrecke umfunktioniert, wobei die Kinder die Möglichkeit bekamen in die Rolle eines Rennfahrers zu schlüpfen.

Die Kinder gestalteten Bilder mit „Malrobotern“, erstellten eigene Rennstrecken je nach Gefühlslage mit Matchbox-Autos und brachten sie mit verschiedenen Farben auf Papier.

Mit Hilfe von Fachbüchern konnten wir einige technische Fragen beantworten und „Aha“-Momente erzielen.



Gemeinsam sammelten wir mit allen Sinnen eine Vielzahl an Hintergrundwissen zu den Themenbereichen Autos und Roboter.

■ Projekt: Creme-Rutsche (Sozial emotional & Ästhetik und Gestaltung)

In der Kinderkrippe Erzherzog-Johann fand ein besonderes Angebot statt: die Creme-Rutsche.

Die Kinder konnten sich nach Lust und Laune eincremen und über die vorbereiteten Planen rutschen.



Das Angebot der „Creme-Rutsche“ schaffte nicht nur in der Körperwahrnehmung neue Anreize und Impulse, sondern auch in der groben und feinmotorischen Entwicklung.

Auch die Schulung der Basissinne, die Förderung der Sprachentwicklungen und die Stabilisierung des inneren Gleichgewichts wurden sensibilisiert.

■ Projekt: Freies Malen nach der Methode von Arno Stern (Ästhetik und Gestaltung)

Mit Begleitung von sanfter Musik konnten die Kinder in der Kinderkrippe ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Flüssige Farbe, weißes Papier und Pinsel bildeten den Rahmen für das freie Malen. Unser Motto: „*Der Weg ist das Ziel*“. Die Kinder konnten sich ganz frei und ohne Ablenkung auf den kreativen Prozess einlassen. Es entstanden dabei die individuellsten Kunstwerke.



■ Projekt „Zurück zum Ursprung“ (Ethik und Gesellschaft)

Kulturelle Vielfalt ist Alltag im Kindergarten. Ein Teil unserer Gruppe hat Wurzeln außerhalb Österreichs. Dies bietet Gelegenheit, auf verschiedene Kulturen und Traditionen einzugehen. Dazu sammelten wir, mit Hilfe der Eltern, Hintergrundwissen. So konnte abgesehen vom



Bildungsbereich Ethik und Gesellschaft auch der sozial emotionale Aspekt aufgegriffen werden.

Unsere Praktikantin ging auf das hohe Interesse ein, dadurch wurde die Gelegenheit genutzt, typische Gerichte der verschiedenen Nationen zu kochen. Passend zu ihrem Diplomarbeitsthema „Essgewohnheiten“ tauchten die Kinder auch gustatorisch in eine andere Welt.



Raus in die Natur und rauf auf'n Berg! (Natur und Technik)

Mit einer Kleingruppe machten wir einen Ausflug auf unseren Hausberg die Planai. Gemeinsam durften wir mit der Gondel die Berg- und Talfahrt genießen. Dabei konnten sie bei den Vorbereitungsarbeiten für den Nachtslalom zusehen. Unter anderem konnten die Kinder hautnah ein Pistengerät und dessen Funktion miterleben.

Ein herzliches Dankeschön an die Planai-Bahn, für die Ermöglichung dieses spannenden Erlebnis.



In diesem Sinne wünschen wir euch schöne Ostern!

Das Team des städtischen Kindergartens Schladming

Landjugend Rohrmoos–Schladming–Pichl

Weihnachtsfeier

Das vergangene Landjugendjahr 2022 wurde gebührend in der Tauernalm im Rohrmoos gefeiert.

Rund 40 Mitglieder der Landjugend nahmen an der Weihnachtsfeier teil und ließen das Jahr gemütlich ausklingen. Bei gutem Essen und bester Bewirtung konnte die

Jugend auf ein Jahr voller Ereignisse, Veranstaltungen und schöner gemeinsamer Momente zurückblicken.

Eisstockschießen

Im Februar fand das jährliche Eisstock-Derby zwischen der Landjugend Rohrmoos-Schladming-Pichl und der Nachbarlandjugend Haus im Ennstal statt. Bei warmen Verhältnissen duellierte sich die Jugend auf der Eisstockbahn der Waldhäuslalm im Untertal.

Nach einigen spannenden Kehren ergatterte die Nachbarlandjugend den Sieg für das Bratl und die Landjugend

RSP gewann im Gegenzug die Getränkeunde.

Vorankündigung Maibaumfest der Landjugend RSP

Das jährliche und weitbekannte Maibaumfest der Landjugend RSP findet dieses Jahr am **Samstag, den 3. Juni 2023** statt. Wir freuen uns wieder auf euren Besuch!

*Im Namen des Vorstandes der Landjugend RSP
Livia Lassacher*



Pflichtschulcluster Schladminger Volksschulen

VS Pichl – VS Untertal – Hermann Kröll VS Schladming

Die Lehrerinnen der drei Volksschulen der Stadtgemeinde Schladming sind auf einem gemeinsamen Weg.

Der Austausch untereinander führt zu gemeinsamen Planungen, Organisationen, sowie pädagogisch-didaktischer Arbeit. „Wir sind ein gemeinsames Ganzes und profitieren voneinander und doch sind die Standorte durch die strukturellen und personellen Gegebenheiten unterschiedlich und sollten auch so bleiben,“ bezeichnet die Leiterin **Daniela Kollau-Rainer** ihren Pflichtschulcluster der Volksschulen Schladming.

Folgend Beiträge der Standorte des PSC Volksschulen Schladming:

VS PICHL

Energiesparprojekt 50/50

Am 17. Oktober startete das Team der VS Pichl in das Projekt 50/50. Die Schule wurde als eine von 21 Schulen in der Steiermark ausgewählt, um in diesem Schuljahr am Energiesparprojekt teilzunehmen. Dieses Projekt des Klimabündnis Steiermark wird im Rahmen der „Ich tu's – Klimaschutzinitiative“ im Auftrag des Landes Steiermark durchgeführt. Ziel des

Projektes ist es, in der Schule Energie zu sparen.

Bis jetzt wurden drei Workshop-Tage durchgeführt, an denen die SchülerInnen fleißig mit dem Projektleiter Herrn **Jaume Vidal Rubi** und den Lehrerinnen am Energiesparen arbeiteten. Die Raumtemperaturen wurden gemessen und angepasst, die Lichtstärke wurde kontrolliert, Erinnerungsplakate wurden gestaltet und im Schulhaus verteilt. . .

Alle Kinder beteiligen sich zuverlässig am Energie-Sparen! Auch im kreativen Bereich ist die Wiederverwertung ein Thema. Die SchülerInnen stellten aus alten Konservendosen Telefone und Stiftehalter her, aus gebrauchten Zeitungen wurde eine Collage gestaltet und aus leeren Plastikflaschen entstand ein Wasserkarussell. Die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse führen ein Energietagebuch, Versuche wurden durchgeführt und anhand eines Bilderbuches konnten die Kinder viel über das „Abenteuer Energie“ erfahren. Im Sachunterricht wurde Energie und Klima bzw. der Treibhauseffekt erklärt und diskutiert.

Wir freuen uns über die gelungene Zusammenarbeit mit den Projektpartnern: Gemeinde Schladming, Energie Steiermark, Klimabündnis Steiermark und un-

seren Schülern und Schülerinnen, Eltern und Lehrerinnen.

Den nächsten Projekttagen sehen wir mit Vorfreude entgegen.

Schifahren an der VS Pichl – ein besonderes Erlebnis

Im Winter wird im Rahmen des Sportunterrichtes auf der nahegelegenen Reiteralm Schi gefahren. An diesen Tagen sind alle SchülerInnen mit ihren Lehrerinnen und Begleiteltern auf der Reiteralm unterwegs. Jährlich findet als krönender Abschluss das Schulschirennen beim Muldenlift statt. Tatkräftig unterstützen dabei die Reiteralm Bergbahnen, der WSV Pichl-Reiteralm, die Hüttenwirte und eine große Anzahl an Begleitpersonen und Helfern das Team der VS Pichl. „Wir bedanken wir uns recht herzlich bei ALLEN! Ein besonderes Dankeschön gebührt unserem lieben **Erhard Trinker**, ohne seinen tatkräftigen Einsatz wäre das Rennen in dieser Form nicht möglich,“ heißt es von Seiten des Lehrpersonals und der Direktion.



Alle Kinder der VS Pichl beteiligen sich am Energiesparen und schonen durch Wiederverwertung wertvolle Ressourcen, so entstanden aus Konservendosen z.B. kreative Stiftehalter.



Schulschirennen der VS Pichl.

Im Bild oben unsere jüngsten Sieger, im Bild unten die Schüler mit den Tagesbestzeiten.





Die Schülerinnen und Schüler der VS Pichl verbrachten wunderschöne Schitage auf der Reiteralm.



Lustiges Faschingstreiben an der VS Untertal.

VS UNTERTAL

Schuleinschreibung

Am Mittwoch, 25.01.2023, fand an der VS Untertal die Schuleinschreibung statt. Es wurden sieben Kinder eingeschrieben. Die „SCHULTÜTENKINDER“ arbeiteten sehr fleißig und motiviert an verschiedensten Lernangeboten. Das Klassenmaskottchen, „DER KLEINE, SCHLAUE FUCHS“ war natürlich auch dabei.

Das Lehrerinnenteam freut sich schon sehr auf die gemeinsamen Schnuppereinheiten im Sommersemester 2023.

Schulschifahren

Im Rahmen des Bewegungs- und Sportunterrichts konnten alle Kinder der VS Untertal in diesem Schuljahr wieder gemeinsame Schitage erleben. Wir bedanken uns bei der Familie Reiter „SEITERHÜTTE“ und beim Elternverein für Schiwasser und Pommes. Neben der sportlichen Aktivität ist die Förderung der Gemeinschaft ein sehr wesentlicher Aspekt bei dieser Schulveranstaltung. Weiters gilt ein großer Dank jener Eltern, die sich immer wieder Zeit nehmen und uns begleiten.



Schitage der VS Untertal auf der Hochwurzen.

Fasching

Am Donnerstag, 16.02.2023 fand ein Faschingsfest an der VS Untertal statt. Alle hatten große Freude mit ihren Verkleidungen. Es wurde getanzt, gespielt und gelacht. Ein großer Dank gilt dem Elternverein für die Faschingskrapfen.

Spendenübergabe Diakoniewerkstätte Schladming

Kurz vor den Semesterferien wurde an die Diakoniewerkstätte Schladming eine Spende übergeben, welche im Rahmen des traditionellen Weihnachtsspiels gesammelt wurde. Wir danken allen, die dabei waren!

HERMANN KRÖLL VS SCHLADMING

ELLA – Schule

Die VS Schladming nimmt am Projekt „krisen_fest“ von Styria vitalis und der Bildungsdirektion Steiermark teil. Vor allem geht es um die Prävention bzw. um die Erhaltung der psychischen Gesundheit. Die Giraffe ELLA, eine Handpuppe, bietet den Kindern die Möglichkeit über



Soziales Lernen an der VS Schladming mit dem Projekt ELLA. Im Bild unten: eine ELLA-Ecke im Klassenraum



Spendenübergabe der VS Untertal an die Diakoniewerkstätte.

ihre Gefühle zu sprechen und zeigt ihnen auf spielerische Art und Weise, die eigenen sowie die Gefühle anderer wahrzunehmen, benennen und regulieren zu können und vermittelt soziale Fertigkeiten: Wahrnehmen und Ausdrücken von Gefühlen. Wie geht es mir? Wie geht es dir? Was kann ich tun, wenn es mir nicht gut geht? (Emotionsregulation) Was kann ich tun, wenn wir streiten? Wie löse ich einen Konflikt? (Soziale Fertigkeiten) ELLA-Schule umfasst 12 Einheiten, die im Rahmen des Unterrichts angeboten werden. Auch die Eltern sind in dieses Projekt eingebunden und sind eingeladen an Online-Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen.

Ein einzigartiges Projekt – die Bläserklasse / Bläsergruppe

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Schladming gibt es ab dem heurigen Schuljahr an der VS Schladming erstmals eine Bläserklasse. Dabei lernen einige Kinder der 3. Schulstufe ein Instrument, welches dankenswerterweise von der Stadtkapelle Schladming zur Verfügung gestellt wird. In den zwei Wochenstunden der Bläserklasse wird nicht nur musiziert, sondern es werden auch rhythmische Übungen mit den Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Es ist eine einzigartige Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen und einen Einblick in die Welt der Blasmusik zu gewinnen. Zu den Instrumenten gehören: Klarinette, Trompete, Posaune und Tuba. Vielen Dank an die Zusammenarbeit mit Herrn Musikschuldirektor Mag. **Horst Martin Kramer**,



Die Bläserklasse der VS Schladming.



Die 3. Klassen der VS Schladming unternahmen einen **Lehrausgang zur Kläranlage**.

der den Unterricht gemeinsam mit Volksschullehrerin **Alexandra Peer** gestaltet und an alle Eltern der SchülerInnen, die es den Kindern ermöglichen an diesem Projekt teilzunehmen.

Lehrausgang zur Kläranlage

Wie erfolgt die Wasserentsorgung und -aufbereitung in unserem Heimatort? – Eine Antwort auf diese Frage erhielten die Schülerinnen und Schüler der beiden 3. Klassen der Hermann Kröll Volksschule Schladming bei ihrem Besuch bei der Kläranlage. Fachkundig wurden sie vom Klärwärter durch die Anlage geführt. Außerdem durften die Schülerinnen und Schüler den pH-Wert des Wassers kontrollieren und die Bakterien und andere Mikroorganismen im Abwasser durch das Mikroskop beobachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Kläranlage Schladming!

Werkunterricht

Die dritten Klassen der VS Schladming stellten im Werkunterricht lustige Schneemänner aus Holz her. Dabei wurden im Vorfeld die Schneemannmützen angefertigt, in dem die SchülerInnen Wollfäden mit dem Ankerknoten befestigten und am Ende zur Mütze zusammenbanden. Per Hand schliffen und bemalten die SchülerInnen die Baumscheiben beidseitig. Zuletzt wurden noch zwei Holzscheiben mit einem Verbindungsstück zusammengenagelt und an der Grundplatte angeleimt.

Die vierten Klassen der VS Schladming stellten Heißluftballone im Werkunterricht selbst her. Mit Pappmachetechnik wurde der Ballon gefertigt und das Körbchen dazu entstand mit einer Upcycling Idee. Joghurtbecher wurden mit der Rundwebetechnik zu einem stabilen Körbchen für die Ballone gefertigt.

NEUES TEAM DER GTS

DANKE KARIN! Ende November trat **Karin Neureiter** ihren wohlverdienten Ruhestand an. Sie hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Ganztagesbetreuung in der Herman-Kröll-Volksschule in den letzten Jahren immer beliebter wurde. 2010 startete sie mit 10 Kindern und Ende November winkten ihr 60 Schützlinge mit den allerbesten Wünschen für ihre Pension zu. Herzlichen Dank für Deinen wertvollen Einsatz und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!



Peter Rohmoser (Leitung GTS), **Angelika Spöcker** und **Jela Salatovic** kümmern sich nun um die Kiddies. Durch die jahrelange Erfahrung und die enge Zusammenarbeit mit den LehrerInnen ist das Angebot aus Lernen, Spaß und Versorgung so optimiert, dass sich sicher noch viele weitere Kinder daran erfreuen werden!



Den spielerischen Umgang mit Materialien erleben die Kinder der ersten Klassen. Allein der Werkstoff Wolle bietet eine Fülle von Wahrnehmungen. Dabei wird das textilspezifische Verfahren „Drehen“ angewandt. Die Schulung der Feinmotorik / Finger- und Gelenkbeweglichkeit, sowie die Sensibilisierung der Wahrnehmung werden trainiert. Wichtig ist natürlich auch die Handhabung von Werkzeugen – in diesem Fall die Schere. Durch den sachgerechten Umgang mit Werkzeug und Material wird zur aktiven Unfallverhütung beigetragen. Im Vordergrund stehen Kreativität, Experimentierfreude, Spontaneität und Flexibilität der Kinder. Nach der Herstellung der Schnüre werden einfache Produkte aus der Umwelt mit Zeitungspapier unter dem Aspekt: „Wofür werden Schnüre benützt?“ geplant und hergestellt. So entsteht eine Vielfalt von Produkten, die durch Kreativität kaum zu überbieten ist.



Mit Stolz präsentieren die Kinder ihre Arbeiten aus dem **Werkunterricht**.



Von der **Schreibmaschine** zum iPad.



Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse **erweitern ihre digitalen Kompetenzen**.

Vergangenheit vs. Gegenwart – von der Schreibmaschine zum Tablet

An den Buchstabentagen dürfen die beiden ersten Klassen von nun an nicht nur die Tablets von heute, sondern auch den „Computer“ von früher – die Schreibmaschine – ausprobieren. Mit den Tablets wird der neue Buchstabe mit dem Programm „ANTON“ geübt und gefestigt. Auch das Tippen der neu gelernten Buchstaben und Wörter auf der Schreibmaschine macht den Kindern großen Spaß!

Einblicke ins Schuljahr der 4. Klassen

Endlich war es so weit – die Lesenacht stand an. Die Kinder der 4. Klasse trafen sich um 17 Uhr in der Schule. Dort angekommen, schlugen sie ihre Lager in den beiden Klassenräumen auf und machten es sich gemütlich. Danach begann der Lesespaziergang an der Enns entlang. Die Aufgabe für die Kinder war dabei, einen lustigen Zungenbrecher in Kleingruppen auswendig zu lernen und diesen dann vorzutragen.

Nachdem die SchülerInnen mit ihren Lehrerinnen wieder in der Schule waren, gab es erstmal Abendessen – TOAST.

Danach stand der nächste Programmpunkt an: ein Leserätsel – nur mit Taschenlampen durchs Schulhaus. Zuletzt machten sich die SchülerInnen bettfertig und lasen noch gemütlich in ihren mitgebrachten Büchern! Am nächsten Morgen wurde von einigen Eltern ein leckeres Frühstück hergerichtet. DANKE an alle Eltern für die Bemühungen! Es war der perfekte Abschluss des ersten Semesters für die SchülerInnen der 4. Klassen.

Im Sommersemester richtet das Lehrerinnenteam der 4. Klassen den Schwerpunkt auf die digitale Grundbildung. Die Schülerinnen und Schüler sollen gut vor-



Die Kinder der 4. Klassen veranstalteten eine **Lesenacht**.



Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen konzentrieren sich im Rahmen von **Digikomp4** auf das entdeckende Forschen.

bereitet für weitere Schulen sein. Mit cody21, einer digitalen Bildungsserie mit interaktiven Videoeinheiten werden den Kindern die Themen rund um den Computer, digitale Medien, der Umgang im Internet und die dazugehörigen Gefahren spielerisch nähergebracht. Digikomp4 konzentriert sich auf das entdeckende Forschen und lässt die Schülerinnen und Schüler in naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen selbstständig Erfahrungen sammeln.



Eine Eislaufsaison geht zu Ende. Die Kinder hatten viel Freude und Spaß.

■ Eine Eislauf-Saison geht zu Ende

Alle unsere Schüler und Schülerinnen der Schladminger Volksschulen waren in

den Wintermonaten im Rahmen des Turnunterrichts am Eislaufplatz in Schladming. Sie konnten ihr Können verbessern und hatten dabei viel Spaß.

Das gesamte Team des Pflichtschulclusters Volksschulen Schladming wünscht allen Leserinnen und Lesern „Frohe Ostern!“

■ Ski-Akademie

■ „Wir starten durch!“ – Unternehmensgründungen an der Ski-Akademie Schladming

„Voller Elan und Freude stellen wir uns den Herausforderungen der Selbständigkeit,“ ist sich Geschäftsführer **Samuel Cherlias** der „Summserei“ Junior Company sicher. In diesem Schuljahr sind wieder zwei Jungunternehmen der Ski-Akademie Schladming gegründet worden: die „Summserei JC“ und die „BagToPaper JC“. Unternehmensgründungen in schwierigen Zeiten? „Ja sicher, jetzt erst recht! Wir sind fit für eine neue Zukunft,“ stellt der Geschäftsführer von „BagToPaper“, **Matteo Wimmer**, fest.

Seit sieben Jahren werden an der HAK Schladming Unternehmensgründungen durchgeführt. Die Schüler/innen realisieren ihre erste reale und nachhaltige Geschäftsidee. Unterstützt werden sie dabei

durch Junior Achievement Austria, die Volkswirtschaftliche Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

„BagToPaper“ – die 3B HAK gestaltet Künstlerisches für jeden Anlass!

Weihnachts-, Glückwunschkarten und handgenähte Ret-



rotaschen: Die „BagToPaper JC“ produziert selbstgezeichnete, -gestaltete und -genähte Karten und Taschen. „Unser Unternehmen steht für Nachhaltigkeit, Werthaltung und Ressourcenoptimierung,“ so Geschäftsführer **Matteo Wimmer**. Die Produkte werden mit Sorgfalt designed und genäht. „Einzigartig, schlicht und keine umweltbelastende Massenware“, darauf ist die stellvertretende Geschäftsführerin **Lena Moser** sehr stolz.

„Summserei JC“ – einzigartig, echt und gut – wir versüßen euren Tag!

Handgeschöpfter Honig, selbstgestalteter Weihnachtschmuck aus Nussholz, Zirbenholzkugeln für den Weihnachtsbaum: Die „Summserei JC“, das Unternehmen der 5A SKI-HAK, gestaltet, produziert und vertreibt Qualitätshonig und hochwertigen Lungauer Weihnachtsschmuck aus heimischem Holz. „Unser Motto: Aus dem Haushalt der Natur“, so präsentiert Geschäftsfüh-



rer **Samuel Cherlias** das Jungunternehmen. „Wir wollen regionale Produkte und Kooperationen wieder stärken! Als zukünftige Unternehmer haben wir eine Verantwortung für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft,“ meint Abteilungsleiter **Stefan Dank** aus dem Lungau. Alle Produkte waren am Weihnachtsmarkt in Schladming

und Gröbming erhältlich. Weiters sind sie in der Ski-Akademie und im heimischen Fachhandel erhältlich.

Die Unternehmensgründer/innen repräsentieren junge aufgeschlossene Teams – es sind die nächsten Maturant/inn/en der Ski-Akademie Schladming und die Unternehmer/innen der Zukunft. In Zeiten des Umbruchs ist es wichtig, wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen in die praxisnahe Ausbildung einfließen zu lassen – es zählt das Motto: „Jede Krise birgt Veränderungen – diese werden positiv sein!“

Werner Simonlehner

Umstrukturierung in der Führungsebene der Ski-Akademie Schladming

Die beiden Geschäftsführer **Mag. Franz Schaffer** und **Andrea Koller, MSc.** bekamen im Führungskader frische Unterstützung. Mit Schulanfang 2022/2023 hat die Ski-Akademie Schladming die Führungskompetenzen durch zwei weitere Stellen ergänzt. Neben der wirtschaftlichen Führung der Schule durch die Geschäftsführer Mag. Franz Schaffer sowie Andrea Koller, MSc., hat mit Ende August **Prof. Mag. Helmut Rantschl** die schulische Leitung der



Besuch in der Übungsfirma.

Ski-Akademie übernommen. Für die sportlichen Belange ist ab sofort **Patrick Urban, MSc. BSc.** zuständig. Weil die Anforderungen an den Schulstandort ständig wächst, war diese Neuaufteilung notwendig, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden.

Besuch aus Finnland an der Ski-Akademie Schladming

Mit dem Besuch von finnischen Lehrer/innen an der Ski-Akademie Schladming wurde das Austauschprogramm mit Schulen aus Europa fortgesetzt. Die vier Lehrer und Lehrerinnen von der Salo Secondary School aus Südfinnland konnten im Rahmen ihres Aufenthalts Einblicke in die Struktur und den Unterricht an der Ski-Akademie gewinnen. Die Besucher/innen konnten sich

aber auch von den ausgezeichneten Bedingungen auf den Pisten überzeugen und die – übereinstimmende Meinung – tolle Gästebegrüßungsshow in der Ramsau miterleben.

Ermöglicht wird diese Art von Austausch durch das EU-Programm ERASMUS+. Während früher nur kurzfristige Aktivitäten gefördert wurden, wird in der neuen Antragsrunde eine Förderung bis zu 7 Jahren möglich. Unterstützt werden Programme der Internationalisierung, des Spracherwerbs und der Erweiterung und Festigung des Europäischen Gedankens. Für die Ski-Akademie stehen im kommenden Jahr das Finden von Partnerschulen bzw. die Intensivierung bestehender Kontakte nach Spanien, Finnland und Italien im Zentrum der Aktivitäten.



Bilder: Ski-Akademie Schladming

Überreichung der Teilnahmezertifikate durch den Schulleiter Prof. Mag. Helmut Rantschl und Mag. Wolfgang Ölzant.

Da in den neuen Programmstrukturen von ERASMUS+ der aktive Schüleraustausch (auch von ganzen Klassen) vorgesehen ist, ist geplant, dass im Schuljahr 2023/24 ein erster Austausch von 15 Schüler/innen stattfinden soll. Längerfristig sollen zumindest 2 Klassen pro Jahr die Gelegenheit bekommen, mit der – finanziellen – Unterstützung von ERASMUS+, Sprach- oder Trainingswochen in Europa zu verbringen.

Mit den Gästen aus Finnland wird eine weitere vertiefende Partnerschaft mit gegenseitigen Job-Shadowings bzw. Zusammenarbeit der Übungsfirmen eingegangen.

Sehr angetan waren die Lehrer/innen von der Höflichkeit der Schüler/innen, dem angenehmen Arbeitsklima in den Klassen sowie dem allgemeinen Umgang zwischen Lehrer/innen und Schüler/innen. Und dass die Region auch eine „gute Figur“ abgegeben hat, kann man daraus ersehen, dass auch private Besuche nicht ausgeschlossen sind.

Mag. Wolfgang Ölzant
Ski-Akademie Schladming,
ERASMUS+-Koordinator



Mag. Franz Schaffer



Andrea Koller, MSc.



Prof. Mag. Helmut Rantschl



Patrick Urban, MSc., BSc.

Schulcluster

Elritzenprojekt der Mittelschulen Schladmings

Die Mittelschulen Schladmings sind Partner im Sparkling Science Projekt „**Kleine Fische ganz groß – Biodiversität der Elritzen Österreichs**“ in Kooperation mit dem Forschungsinstitut für Limnologie, Mondsee, der Universität Innsbruck und dem Naturhistorischen Museum Wien. Seit Oktober 2022 läuft das Projekt „Biodiversität der Elritzen“, gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und OEAD, als Teil des Förderprogramms „Sparkling Science 2.0“.

Das Projektteam unter der Leitung des Naturhistorischen Museums Wien wird gemeinsam mit SchülerInnen und AngelfischerInnen neue wissenschaftliche Erkenntnisse über die Verbreitung und Vielfalt der Elritzen in Österreich gewinnen.



Botschafterinnen und Botschafter des Schwerpunkts Französisch auf EU Sprachreise

Bonjour! Die erste EU Sprachreise nach Frankreich nach Covid: 24 Schülerinnen und Schüler des Sprachen-Schwerpunkts Französisch machten sich auf den Weg nach Strasbourg, Versailles und Paris.

Der Besuch des EU Parlaments in **Strasbourg** erschloss viele neue Einblicke in die Arbeit der EU Politik. Die Altstadt von Strasbourg mit ihrer wunderbaren Kathedrale begeisterte und die berühmten Flammkuchen des Elsass wurden im altherwürdigen Restaurant „Le Gruber“ in fröhlicher Runde genossen.

In **Versailles** warteten nebst dem weltberühmten Schloss unsere Gastfamilien, die einladen, die französische Lebenswelt so ganz lebensnah zu erleben.

Die Einladung in die Österreichische Botschaft in Paris gab spannende neue Informationen. Mmes **Emmanuelle Rouge-Mary** und **Isabella Zimmer** empfingen uns herzlich. Wir konnten am goldenen Tisch in dem Saal, in dem sonst Politikerinnen und Politiker sitzen, Platz nehmen. Herr **Gesandter Wagner**, mit seiner Verbundenheit zu Schladming, hat die Schülerinnen und Schüler spannend mit hineingenommen in die Welt der Diplomatie. Die köstliche und liebevolle Bewirtung war ein zusätzliches Geschenk.

Paris hatte bei herrlichem Wetter viel Schönes zu bieten... der Eiffelturm am Valentinstag, der Ausblick vom Triumphbogen und vom Grande Arche, das weltberühmte Museum Louvre mit seiner unvergleichlichen Mona Lisa, die wunderschöne Basilika Sacré Coeur wurde besichtigt. Dann ging es auf dem Montmartre weiter zum Place du Tertre. Welch entzückende Karikaturen dort ent-

standen! Der Künstler **Bobasse** begeisterte uns alle.

Natürlich durfte ein Besuch auf der Ile de la Cité nicht fehlen. Der Insel, auf der Paris geboren wurde. Die Kathedrale Notre Dame war wenigstens von außen zu sehen, noch laufen die Renovierungsarbeiten nach dem zerstörerischen Brand vor fast vier Jahren.

Das Parfümerie Museum Fragonard zeigte uns die Entstehungsgeschichte und die Kunst der Parfümherstellung.

Die Welt von Disneyland verzauberte alle. Es gab so viel zu entdecken, schwindelnde Höhen lockten, abenteuerliche Loopings warteten auf die Abenteuerlustigen.

Wir sind als Schule sehr stolz auf unsere interessierten, fröhlichen, mutigen Schülerinnen und Schüler. Sie waren tolle Botschafterinnen und Botschafter der Mittelschulen Schladmings.

Diese EU Sprachreise war zudem eine wertvolle Vorbereitung auf den Besuch unserer Patenschule in Felletin, der im Mai stattfinden wird. Wir erwarten 35 Schülerinnen und Schülern. Bienvenue!

Bezirksschulschmeisterschaften in Haus 2023

Unsere SkifahrerInnen durften am Mittwoch, dem 25.1.2023 in Haus ihr Können auf zwei Brettern bei einem drehend gesetzten Riesentorlauf auf bestens präparierter Unterlage unter Beweis stellen.

Dem Anlass entsprechend wurde das von der MS Haus in Kooperation mit der Ski-HAK Schladming organisierte Bezirksskirennen bei strahlendem Sonnen-



Botschafterinnen und Botschafter des Schwerpunkts Französisch auf EU Sprachreise (v.l.): im EU-Parlament in Strasbourg, am Bild mit Leonardo da Vincis Mona Lisa, vor dem Eiffelturm und bei der Botschaft.

Fotos: MS 1 Schladming, privat

Fotos: MS 1 Schladming, MS Erzherzog Johann privat



Eindrücke der Bezirksschulmeisterschaften in Haus.



schein und tiefblauem Himmel über einem gewaltigen Nebelmeer ausgetragen.

Die Mittelschule 1 präsentierte sich mit insgesamt 19 StarterInnen und die MS Erzherzog Johann ging mit 18 SchülerInnen an den Start.

Wir gratulieren all unseren TeilnehmerInnen, die sich der Herausforderung stellten und blicken nun gespannt der nahenden Landesmeisterschaft Mitte Februar in Gaal entgegen.

■ Tag der offenen Tür der Schladminger Mittelschulen

Am Freitag, den 9.12.2022 hatten alle VolksschülerInnen und deren Eltern der Volksschulen Schladming, Untertal, Pichl und Ramsau die Möglichkeit, unsere beiden Mittelschulen des Schulclusters Schladming zu besuchen.

Es gab an beiden Schulen einen informativen und interaktiven Rundgang bei dem neben den Schwerpunkten auch Unterricht in den Klassen miterlebt werden konnte.

Die Volksschüler wurden dabei von jeweils zwei Schüler*innen begleitet und hatten sichtlich Spaß am „Erkunden“ ihrer neuen Schule.

MITTELSCHULE 1 & PTS

■ Schitag der 1. Klassen

Bei traumhaftem Wetter konnten unsere 1. Klassen drei Schitage auf den Schibergeren der Region genießen. Ungeohnt milde Temperaturen im Februar und gute Schneebedingungen ermöglichten uns einzigartige Erlebnisse. Umgeben von der mächtigen Bergkulisse carvten die Kinder über die Schipisten. Am Donnerstag gondelten wir von der Reiteralm zurück auf die Planai. Einmalig hatten wir sogar die Chance, bei einem Skicrossbewerb hautnah dabei zu sein. Gegessen haben wir am Planaihof in Schladming, auf der Stöckelhütte in Haus und bei Familie Steiner auf der Pegasusshütte der Reiteralm. Überall sind wir freundlich aufgenommen worden und dafür danken wir sehr herzlich.

■ Kopf des Jahres 2022

Wir gratulieren unserer Kollegin Frau **Monika Faes** zur Auszeichnung für herausragende Leistungen bei der „Kleine



© Stefan Pajman/MM/Produktion

Monika Faes (links) wurde bei der Wahl zum „Kopf des Jahres 2022“ in der Kategorie „Soziales Gewissen“ für herausragende Leistungen ausgezeichnet.

Zeitung“-Wahl des „Kopf des Jahres 2022“ in der Kategorie „Soziales Gewissen“.

Frau Faes initiierte gemeinsam mit Jugendlichen das Projekt „Gegen das Vergessen“, eine Forschungsarbeit zu den Opfern des Nationalsozialismus im Ennstal.

Wir gratulieren herzlich!

MS ERZHERZOG JOHANN

■ Informationstag der „weiterführenden Schulen“

Nach einer 2-jährigen „Corona-Pause“ war es am 16.11.2022 dieses Jahres endlich wieder einmal so weit: Der Informationstag der „weiterführenden Schulen“ an der MS Erzherzog Johann Schladming konnte durchgeführt werden. Über zwanzig weiterführende Schulen von nah und fern folgten der Einladung und präsentierten sich in unserem Schulhaus den Schülern der 3. und 4. Klasse, um so wichtige Entscheidungshilfen für unsere Schulabgänger zu bieten. Besucht wurde die Ausstellung nicht nur von den SchülerInnen des Schulstandortes Schladming, sondern

Fotos: MS 1 Schladming, privat



Bild links und oben: Skitage der 1. Klassen der Mittelschule 1.



Foto: MS Erzherzog Johann, privat

auch von Interessenten unserer Nachbarschule MS Haus im Ennstal. Eine Projektgruppe der Polytechnischen Schule Schladming unter der Leitung von Frau **Sophia Kujus** sorgte mit selbst hergestellten Köstlichkeiten dafür, dass sich die Aussteller stärken und in unserem Haus besonders wohlfühlen konnten.

Eine Fahrt zur Berufsinformationsmesse nach Salzburg sowie der Projekttag „kreative Lehrlingswelten“ runden das „Berufsorientierungsangebot“ für die Schüler und SchülerInnen der 7. und 8. Schulstufe in diesem Kalenderjahr ab.



Eindrücke vom Informationstag der „weiterführenden Schulen“.



Fotos: MS Erzherzog Johann, privat

SKI-MITTELSCHULE

Wir beobachten eine Sonnenfinsternis

Am Dienstag, dem 25.10.2022, konnte man in unserer Region bei wolkenlosen Bedingungen um die Mittagszeit eine partielle Sonnenfinsternis beobachten. Erfreulicherweise war dies sogar mit Hilfe eines Teleskops möglich, das uns Kollege **Volker Pichler** – zusammen mit seinem Sohn **Tobias** – zur Verfügung stellte.

Dabei konnten die SchülerInnen auch erfahren, dass man zu so einer Beobachtung genaue Eingaben über z.B. ein Smartphone eingeben musste. Andererseits war auch ein zusätzlicher Schutz notwendig, denn die Sonne darf man mit optischen Geräten niemals ohne Schutzfilter beobachten.

Danke an unsere Hobbyastronomen Tobias und Volker Pichler, dass wir dieses Ereignis so gut sehen konnten!

PS: Die nächste partielle Sonnenfinsternis findet im Großteil von Europa im Jahr 2025 statt.

Eine erfolgreiche Bilanz

Die Skimittelschule ist seit über 50 Jahren vorbildlich für die Ausbildung von jungen Talenten zuständig, viele erfolgreiche AbsolventInnen zeugen von dieser wichtigen Arbeit.

Aktuell liefern **Conny Hütter, Julia Scheib** und **Julian Schütter** sowie **Franz-Josef Rehrl** tolle Ergebnisse im Weltcup alpin bzw. nordisch, doch auch in den diversen Nachwuchskadern sind vielversprechende ehemalige Schüler*innen vorhanden.

Zahlreiche erfreuliche Ergebnisse gibt es natürlich auch bei den „aktuellen“ Schüler*innen, viele Podestplätze zeugen vom richtigen Weg zur Spitze. Herauszuheben ist hier das hervorragende Abschneiden von **Paul Graller** aus Schladming bei den ÖSV-Testrennen (alpin) oder

Viele Fotos und weitere Berichte unter www.schulcluster-schladming.at



Paul Graller

beim internationalen U16-Cup in Berchtesgaden. Ebenfalls erfreulich: Der Salzburger **Fabian Neumayer** ist aktueller Landesvizemeister in SL und SG.

Die steirischen Landesmeisterschaften stehen noch aus, auf Grund der Trainings- und Rennergebnisse sind auch hier sehr gute Platzierungen zu erwarten.

Auch im nordischen Bereich (unsere Schule bietet Sprunglauf, Langlauf und Biathlon an) sind wir immer wieder an vorderster Stelle vertreten.

International erfolgreich war **Kenji Grossegger** in Harrachov beim FIS-Youth-Cup (Nord. Kombination). Österreichische Meister wurden **Louisa Schrempf** (Biathlon Sprint sowie Verfolgung), **Tobias Pichler** (Schispringen), **Tobias Pichler und Simon Grossegger** (Schispringen Mannschaft bzw. Kombination Mannschaft).

Weitere Informationen zur Talentschmiede Skimittelschule Schladming sowie zur Aufnahme oder zum Ablauf eines Schuljahres sind auf der Homepage der Schule zu finden.



Fotos: MS Erzherzog Johann, privat

Mit Hilfe eines Teleskops konnten die Schülerinnen und Schüler eine partielle Sonnenfinsternis beobachten.



Tobias Pichler

Der Bürger- meister gratuliert

(Jubiläen berücksichtigt von 29. Oktober 2022 bis 14. März 2023)

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern dieses Quartals!

Unseren „70ern und 75ern“
haben wir wieder
Konsumationsgutscheine
überreicht, damit sie ein
paar schöne Stunden mit
ihren Lieben verbringen und
auf ihren Ehrentag anstoßen
können.

80. Geburtstag

Therese WIESER
Hertha STEINER
Roswitha GERHARDTER
Herma TRINKER
Hannelore GERHARDTER
Elsa KIELER
Reinhard Hermann
KEINPRECHT
Erika ERLBACHER
Peter TRAVNICZEK

Albert TRITSCHER
Robert BACHLER
Siegfried KRAUSSE
Christel LANKMAYER
Maria STEINER
Edeltrud Ingeborg WALCHER
Erika ROHRMOSER
Hans PREM
Hans Jörg SANTNER
János CSERTA
Rosemarie SCHREMPF
Johann GRAF
Ingrid Aloisia Agnes
STÜCKELSCHWEIGER
Friedrich SCHLÖMMER
Erna STEINER
Waltraud Katharina
LANGEGGER
Ottillie REICHHART
Ingeborg Maria
STÜCKELSCHWEIGER
Angelika KLADE
Senta Hildegund SCHLAGER
Friedrich DANKLMAIER
Roswitha MAILI
Johann Peter STOCKER

85. Geburtstag

Theresia PILZ
Gertrude ANDERWALD
Elisabeth Margarete
PLATTNER
Matthias MITTERWALLNER
Helmut Roman SAMPL
Gertrud Elisabeth RESCH
Hermine MÖRSCHBACHER
Gertrud VAVRIN
Sofija JASHARI
Friedrich Ludwig PRATSCHER
Ingrid PESSL

90. Geburtstag

Hermine PITZER
Aloisia PRUGGER
Helmut WINTER
Rudolf WALCHER
Hermine HUTEgger
Agnes Rosa GERHARDTER
Sophie SCHREMPF
Hilda SCHÜTTER
Marianne MOSER
Willibald SCHREMPF
Genoveva GERHARDTER

95. Geburtstag

Herbert WIESER
Eleonore STANGL

101. Geburtstag

Hilda FISCHBACHER

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Emma und Albert
STEINBACHER
Anna und Otmar GRIESSER
Margot und Hermann RELLA
Christa Heidelinde und
Wilhelm WEITGASSER

Diamantene Hoch- zeit (60 Jahre)

Heide und Peter STOCKER

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Rosina und Franz PÖSCHKO

Herzlichen Glückwunsch zum HUNDERTSTEN GEBURTSTAG!

Im Januar feierte „unsere Hilda“ den unfassbaren 101. Geburtstag.

Fälschlicherweise machten wir sie in unserer Aussendung damals jünger und verkündeten den „100-sten Ehrentag“. Hilda hat es uns verziehen – welche Frau möchte nicht jünger gemacht werden.

Umso herzlicher nochmals die besten Wünsche zu diesem ehrwürdigen Anlass! Momente wie diese berühren, machen demütig und dankbar – vor allem, wenn das „Geburtstagskind“ so viel Zufriedenheit und Fröhlichkeit verspricht.



Aus den Kirchen

EVANGELISCHE KIRCHE

Wir schreiben das Jahr 2023. Nach Jesus Christus richtet sich aber nicht nur unsere Jahreszählung. Seine Gnade und seine Vergebung sind richtungsweisend für ein erfülltes Leben in Freiheit und in Ewigkeit. Jesus Christus, Gottes Sohn, ganz Mensch und ganz Gott verändert Leben. Sein Tod und seine Auferstehung sind das Zentrum des christlichen Glaubens. Am Karfreitag gedenken wir der Kreuzigung Jesu, am Ostersonntag seiner Auferstehung. Es gibt Millionen, um nicht zu sagen Milliarden, von Jesus-Nachfolgern auf der ganzen Welt. Warum willst du ihn nicht auch persönlich kennenlernen?

Am **Palmsonntag**, dem **2. April** werden wir in der evangelischen Kirche Schladming um 10 Uhr einen speziellen Gottesdienst feiern. Die „**Chorwürmer**“ (unser Kinderchor) werden zum Abschluss ihres diesjährigen Kurses den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Von **29. April bis 1. Mai** werden einige hundert junge Menschen aus ganz Österreich zum **Schladminger Jugendtag** kommen. Jesus Christus wird im Zentrum stehen. Das Thema „**glaube.leben – überflüssig oder lebenswichtig – wozu glauben?**“ wird uns über diese Tage beschäftigen. Die jungen Menschen sind eingeladen eine außergewöhnliche Gemeinschaft zu erleben, Gottes Wort zu erforschen, gemeinsam zu singen und einfach Spaß zu haben.

Vom **18. bis 21. Juni** lädt die evangelische Kirche Schladming zur **Gemeinde-**

freizeit in Klagenfurt am Wörthersee ein. Auch hier wird Jesus Christus im Mittelpunkt stehen. Gott hören. Mit Gott reden. Gemeinschaft erleben. Die Hauptreferenten werden **Hans & Beata Widmann** vom Bibellesebund sein. Die Kinder können sich beim Spielen in der Holzbauwelt und Hören spannender biblischer Geschichten verlieren. Natürlich wird auch Zeit bleiben, um den Wörthersee zu genießen.

Der Glaube an Jesus Christus ist ansteckend. Er lässt niemand kalt. Niemand bleibt allein. Um Teil dieser Gemeinschaft zu sein, findest du sämtliche Informationen zu den Aktivitäten und die genauen Gottesdienstzeiten der evangelischen Kirche in Schladming, Aich und Radstadt im Kirchenboten bzw. der Webseite der evangelischen Kirche Schladming. Oder du schaust einfach vormittags im Pfarrbüro vorbei. Wir freuen uns!

Regelmäßige Termine

Die aktuellen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage: www.evangel-schladming.at

KATHOLISCHE KIRCHE

Termine

Sonntag, 2. April (Palmsonntag):

- 8.30 Uhr, Palmsegnung im Pichlmayrgut anschl. Hl. Messe in Pichl.
- 10.30 Uhr, Palmsegnung in Schladming am Hauptplatz beim Pavillon, anschl. Hl. Messe in der Pfarrkirche.

Donnerstag, 6. April (Gründonnerstag):

- 17.30 Uhr, Hl. Messe in Pichl – Feier vom letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht.
- 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming – Feier vom letzten Abendmahl anschl. Ölbergandacht.

Freitag, 7. April (Karfreitag):

- 17.30 Uhr, Feier des Leidens und Sterbens Jesu Christi in Pichl.
- 15 Uhr, Feier des Leidens und Sterbens Jesu Christi in Schladming.

Samstag, 8. April (Karsamstag) – Speisensegnungen:

- 10 Uhr, im Bezirksaltenheim in Schladming.
- 10.45 Uhr, in der Kapelle in Mandling.
- 11 Uhr, im Seniorenhaus Schladming.
- 11.30 Uhr, in der Pfarrkirche in Pichl.
- 12 Uhr, in der Pfarrkirche in Schladming.
- 14 Uhr, in der Pfarrkirche in Schladming.
- 20.30 Uhr, Feier der Osternacht in Pichl.

Sonntag, 9. April (Ostersonntag):

- 6 Uhr, Feier der Osternacht in Schladming.
- 17 Uhr, Osterfeier für Familien in Schladming.

Samstag, 15. April:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 16. April:

- 10.15 Uhr, Wort-Gottes-Feier in Schladming.



Die **Chorwürmer** gestalten am 2. April den Gottesdienst mit.



Von 29. April bis 1. Mai findet der **Schladminger Jugendtag** statt.

Samstag, 22. April:

- 19 Uhr, Wort-Gottes-Feier in Pichl.
- 11 Uhr, Firmung in Schladming.

Sonntag, 23. April:

- 10.15 Uhr, Erstkommunion in Schladming.

Samstag, 29. April:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 30. April:

- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Montag, 1. Mai:

- 9 Uhr, Erstkommunion in Pichl.

Samstag, 6. Mai:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 7. Mai:

- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Samstag, 13. Mai:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 14. Mai:

- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Mittwoch, 17. Mai (Bitttag):

- 19 Uhr, Vorabendgottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Pichl.
- 19 Uhr, Bittprozession zum Reithapkreuz, Treffpunkt Kirche Schladming.

Donnerstag, 18. Mai (Christi Himmelfahrt):

- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Samstag, 20. Mai:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 21. Mai:

- 10.15 Uhr, Wort-Gottes-Feier in Schladming.

Samstag, 27. Mai:

- 19 Uhr, Wort-Gottes-Feier in Pichl.

Sonntag, 28. Mai (Pfingstsonntag):

- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Samstag, 3. Juni:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 4. Juni:

- 10.15 Uhr, Segensgottesdienst für die Täuflinge in Schladming.

Donnerstag, 8. Juni (Fronleichnam):

- 8.30 Uhr, Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession in Pichl.
- 10.15 Uhr, Hl. Messe mit Anbetung in Schladming.

Samstag, 10. Juni:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 11. Juni:

- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Samstag, 17. Juni:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 18. Juni:

- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming, anschl. Pfarrfest.

Samstag, 24. Juni:

- 19 Uhr, Wort-Gottes-Feier in Pichl.

„Kopf des Jahres“ Monika Faes

Bei der Wahl der Kleinen Zeitung: „Köpfe des Jahres 2022“ gewann Monika Faes in der Kategorie „Soziales Gewissen“ in der Obersteiermark.

Die Lehrerin für Evangelische Religion und Französisch konnte das Publikumsvoting für sich entscheiden. Bereits seit Jahren widmet sich Faes mit ihren Schülerinnen und Schülern Opfern des Nationalsozialismus im Ennstal. „Die Auszeichnung ist für uns als Gedenkprojekt ‚Gegen das Vergessen‘ ein wichtiger Rückenwind für unseren Auftrag, den vergessenen Opfern des Nationalsozialismus ein würdiges Gedächtnis zu schaffen“, freut sich Faes über die Auszeichnung. Überreicht wurde sie im Rahmen einer festlichen Gala im „Styria Media Center“ in

Graz. Monika Faes engagiert sich seit vielen Jahren in der evangelischen Pfarrgemeinde Schladming.

Das Projekt „**Gegen das Vergessen**“ befasst sich mit Menschen, die in den 1930er und 1940er Jahren im Ennstal Opfer der Nazi-Ideologie wurden. Dies führt oft zu Begegnungen mit Nachfahren der Opfer, „*die nach Jahrzehnten diesen Weg des Erinnerns mitgehen*“, erzählt Faes. Besonders freue sie sich darüber, dass dieses Gedenkprojekt Jugendliche „*lehrt und ermutigt, Vermittler von Geschichte zu sein*“.

Im Zuge dieses Projekts wurden auch die ersten „**Stolpersteine**“ in der Region verlegt, wie etwa für **Maria Karoline von Sachsen-Coburg und Gotha** vor dem Rathaus



Preisträgerin Monika Faes mit Schülerin Kala-Lena Schütter, Sponsorvertreter Johann Scheuch (Arbeiterkammer) und Veronika Höflehner (Kleine Zeitung).

und ehemaligem Jagdschloss Coburg in Schladming. Bei ihren Recherchen ist Monika Faes in regelmäßigem Austausch mit Historikern. Ihnen spricht die „Köpfe des Jahres

2022“-Siegerin ebenso ihren Dank aus wie auch „*dem Nationalfonds, Clio Graz und den politischen Gemeinden, die uns von Beginn an unterstützten*“.

Elisabeth Grogl

Mag. Elisabeth Grogl, Ehrenringträgerin der Stadtgemeinde Schladming und „Mutter des Nightrace“ verstarb am 25.11.2022 im 72. Lebensjahr. Rund 1000 Menschen nahmen am 7. Dezember in der Katholischen Kirche von ihr Abschied.

Elisabeth Grogl wurde in Knittelfeld geboren. Ihr Studium der Sportwissenschaften und Anglistik absolvierte sie in Graz, bevor sie für die Dolmetscher-Ausbildung nach Wien übersiedelte. Bereits im Studium lernt sie ihren zukünftigen

gen Mann Hans kennen und fand schließlich in Schladming ihre Heimat. Hier war sie auch als Lehrerin tätig. Ihr Sprachen- und Organisationstalent entfaltete sie bereits bei der Ski-WM 1982, bei den Special Olympics und anderen sportlichen Großveranstaltungen, unter anderem als herzliche und versierte Gastgeberin großer Persönlichkeiten wie **Arnold Schwarzenegger**.

Gemeinsam mit ihrem Ehegatten **Mag. Hans Grogl** und ihren Kindern, welche auch wichtige Rollen übernahmen, hat sie schließlich zwei

einhalb Jahrzehnte den Schladminger Nachtslalom betreut und war auch maßgeblich daran beteiligt, die Alpine Ski WM 2013 ins Ennstal zu holen. In ganz besonderer Weise wurde Schladming durch ihr Engagement zu einem bemerkenswerten Image verholten. Vizebürgermeister **Pott** hob in seiner Trauerrede den Mut, den Geist und das Durchsetzungsvermögen von Elisabeth Grogl hervor und betonte, dass ihr die Gemeinde zu großem Dank verpflichtet sei. In Würdigung ihrer Verdienste wurde ihr im Vorjahr der Goldene Ehrenring der Stadt ver-



liehen. Die Stadtgemeinde wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

In dankbarer Erinnerung an Rudolf Stocker vulgo Waldfrieden

Am 27.2.2023 nahmen Familienmitglieder, Freunde und Wegbegleiter Abschied von Ehrenringträger Waldfrieden Rudi. Er verstarb am 21.2.2023 im 89. Lebensjahr.

Rudolf Stocker war eine der maßgeblichen Persönlichkeiten und Visionäre, welche die touristische Entwicklung unserer Gemeinde und unserer Region vorangetrieben haben. Gleichzeitig hat er Vergangenes dokumentiert, Wissen bewahrt und in unnachahmlicher Weise weitergegeben.

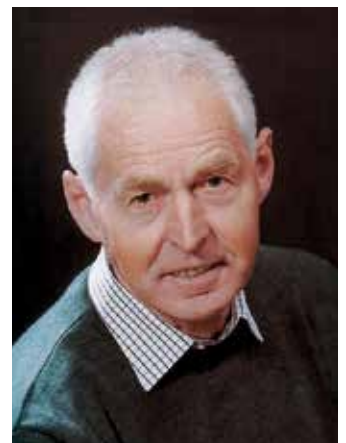
Mit großem persönlichem Einsatz hat er mit seiner Frau Maria die Pension Waldfrieden errichtet. Seit der Eröffnung entwickelte er mit seiner Familie das Haus zu einem 4-Stern Hotel weiter, nun zählt es zu den Leitbetrieben der

Region. Bürgermeister **Hermann Trinker** betonte in seiner Trauerrede: „*Stete Innovation und die Zufriedenheit der Gäste waren ihm eine Herzensangelegenheit. Rudi war 20 Jahre lang Obmann des Fremdenverkehrsvereins Rohrmoos, er war ein Visionär und gleichzeitig auch ein Mann der Tat. Der Blick nach außen, der Blick in andere Regionen, das Erkennen von Entwicklungen im Tourismus war ihm besonders wichtig.*“ Auch als Gemeinderat von Rohrmoos-Untertal hat er sich von 1975 bis 1995 mit großem Einsatz um die Tourismusinfrastruktur und den Fortschritt bemüht. Für seine Verdienste wurde ihm am 18. Mai 1998 schließlich der Goldene Ehrenring der Gemeinde Rohrmoos-Untertal verliehen.

Rudi Stocker war auch ein Chronist unserer Gemeinde. Die Entwicklung in Landwirtschaft, Almwirtschaft und Forstwirtschaft und des aufkommenden Tourismus hat er in vielen gesammelten Fotografien dokumentiert. Er hat Wandel und Veränderung aufgezeigt, die Weitergabe seines Wissens und das Verständnis für gesellschaftliche Entwicklungen waren ihm wichtig.

Eine Rohrmooser Chronik wäre 2009 ohne seine beeindruckende Fotosammlung nicht vollständig – er hatte unsere Ortsgeschichte für die folgenden Generationen bewahrt.

In seinen vielen beliebten Vorträgen gab er sein Wissen an Bevölkerung und Gäste weiter. Noch im Vorjahr referierte er mehrmals im voll



besetzten Seminarraum der Erlebniswelt zu den Themen „Entstehung des Fremdenverkehrs“, „Evangelische Christen im Ennstal“ und über das Obertal. Rudis Vorträge machten die Vergangenheit lebendig, seine Erzählungen fesselten und bleiben fest in Erinnerung.

■ Ehrenringträger **Benedikt Meissnitzer** verstorben

Ehrenringträger Benedikt Meissnitzer verstarb am 14.12.2022 in Schladming. Am 20. Jänner 2023 nahm eine große Trauergemeinde vom Ehepaar Theresia und Benedikt Meissnitzer Abschied.

Benedikt stammte aus Radstadt und erlernte in seiner Jugend das Tischlerhandwerk. 1951 begann er bei der ÖBB zu arbeiten und bis zu seiner Pensionierung wurde Schladming das Zentrum seines Wirkens. Als Vertrauensmann, Bildungsreferent und Ortsgruppenobmann war er aktiv für die Gewerkschaft der Eisenbahner tätig.

Im Jahre 1976 gründete er den Eisenbahnersportverein Schladming, dem er viele Jahre als Obmann vorstand. Bis zu 600 Mitglieder zählte der Verein, welcher es sich zum Ziel setzte, für Mitarbeiter des Eisenbahndienstes zwischen Selzthal und Bischofshofen unabhängige Sportmöglichkeiten zu schaffen. Der ESV betreute zahlreiche Firmen- und Vereinsmeisterschaften und hat damit einen großen Beitrag zur Belebung des Tourismus geleistet. 1980 folgte die Errichtung des Klubhauses mit Appartements, um dem Verein zusätzliche Einnahmen zu verschaffen.

Benedikt Meissnitzer war ein Mann der Visionen und des Fortschritts und hat auch tatkräftig in der Gemeinde mitgewirkt, von 1960 bis 1970 als Gemeinderat, schließlich als Strassenreferent und als Finanzreferent bis 1975.

In seiner Funktion für die Interessensgemeinschaft Planai war er maßgeblich an den Planungen für die touristische Erschließung der Planai beteiligt. Seine aktive Mitarbeit in vielen anderen Vereinen brachte ihm Ansehen und Anerkennung in der Bevölkerung von Schladming.

Benedikt Meissnitzer war Träger mehrerer Auszeichnungen, über viele Jahre hat er



seine Zeit und seine Kraft ganz uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit gestellt. Im Jahr 2003 wurde ihm der Goldene Ehrenring der Stadtgemeinde Schladming verliehen.

■ **Gerhard Ladreiter**

Es ist schwierig, Worte zu finden, die ausdrücken könnten, was Gerhard für Schladming war.

„**Ehrenringträger**“ – für seinen Einsatz für Rohrmoos und Schladming verdient ausgezeichnet. Eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft. Er gab mit vollstem persönlichen Einsatz nicht nur für die Feuerwehr Rohrmoos Untertal alles. Auch nachdem er offiziell nicht mehr an der Spitze stand, hat er sich eingebracht. Es war ihm eine Herzensangelegenheit, die Jugend zu fördern und der Feuerwehr zu einer großen Mannschaftsstärke zu verhelfen.

Die Errichtung des neuen Rüsthauses im Untertal war

für ihn die Krönung seiner Arbeit für die Feuerwehr. Beinahe täglich war er mit seinen Kameraden auf der Baustelle und hat für Ordnung gesorgt, um den Firmen die Arbeit und den Baufortschritt zu erleichtern.

„**Kollege**“ – von 1977 bis 2020 stand er im Dienste der Gemeinde Rohrmoos-Untertal und nach der Fusion der Stadtgemeinde Schladming. Insgesamt 43 Jahre und 2 Monate, in denen Gerhard mit seiner genauen, kompetenten und teamorientierten Arbeitsweise sein Bestes gab. Seine Loyalität und sein Know How haben die Entwicklung Schladmings maßgeblich mitgeprägt. Seit September 2020 war Gerhard in Pension. Aber die

Kolleginnen und Kollegen freuten sich immer, wenn Gerhard auf einen Sprung vorbeischaute. Immer mit einem Lächeln im Gesicht. . .

„**Familienmensch**“ – man kann nur erahnen, welches Loch Gerhard hinterlässt. Mit seiner Evi hat er 22 gemeinsame wunderschöne Jahre verbracht, aber er hatte noch viele Pläne für ihre gemeinsame Zukunft. Er hat es geschafft, auch die verfahrensten Situationen mit Zuversicht anzugehen. 2019 erfasste die Lawine in Ramsau auch das „Haus Sonne“ und nicht nur seine Erfahrung bei der Feuerwehr hat geholfen, in Stresssituationen in großer Ruhe und Besonnenheit zu reagieren.



„**Freund und Kamerad**“ – wir werden Dich in unseren Herzen tragen – pfiat di!

Mit Gerhard Ladreiter haben wir einen engagierten und **beliebten Mitbürger**, einen **guten Freund**, verloren.

Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos-Untertal

Nach einem herrlichen Sommer mit vielen Veranstaltungen, Ausflügen und Wanderungen veranstaltete der Seniorenclub am 26. Oktober wieder sein jährliches **Preis-kaschtln** in der Erlebniswelt bei dem jeder herzlich eingeladen war.

Wunderschöne Preise wurden von den heimischen Betrieben gesponsert. Die Hauptpreise vom Seniorenclub – 1 Schaf für die Männer und € 100,- Einkaufsgold für die Damen – gewannen **Helmut Knauß** und Renate **Fischbacher**.

Im November wurde wieder zu einem gemütlichen „**Hoagoscht**“ mit Kaffee und Kuchen und kleinen Snacks im Hotel Pariente eingeladen. Ca. 70 Mitglieder genossen den gemütlichen Nachmittag.

Im Advent wurde eine **Pferdeschlittenfahrt zu den Hofalmen** mit anschließender stimmungsvoller Adventwanderung in Filzmoos organisiert. Auch da nahmen ca. 50 Teilnehmer teil.

Nach 2-jähriger Coronapause durften wir endlich wie-

der unsere **Weihnachtsfeier** in der Erlebniswelt feiern. Die musikalische Untermalung wurde durch die **Pichler Bläser** gestaltet, **Asinger Mirzl** erheiterte wieder mit ihren Gedichten und eine besinnliche Ansprache wurde von **Kaplan Johannes** gehalten. Wie jedes Jahr bekam jeder Gast ein kleines Geschenk von der **Familie Stocker**, über das sich jeder sehr gefreut hat.

Die **Eisbahn beim Seiterhof** war Anfang Jänner schon fertig und wurde eifrig benutzt. Mitte Jänner fand dann

das **Vereinseisschießen** statt mit den beiden Moar'n **Bernhard Schrempf** und **Erhard Wieser**. Das Team Schrempf bekam einen „Schneider“ und musste das Bratln bezahlen, Revanche für das nächste Jahr ist angesagt.

Anfang Feber wurde kurzfristig ein **Ausflug ins Berchtesgadener Land** unternommen. Bei wunderbarem Wetter wurde beim „Nutzkaser“ gegenüber vom Watzmann Mittag gegessen und anschließend ging es über die Roßfeld-Hochalpenstraße über Hallein

Pensionistenverband Ortsgruppe Schladming

Im vergangenen Jahr konnten wir nach 2-jähriger Corona bedingter Pause endlich wieder unsere traditionelle Vorweihnachtsfeier abhalten.

Obmann **Werner Held** durfte im Gasthof Brunner über 100 Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Die Bürgermeister **Hermann Trinker**

(Schladming) und **Ernst Fischbacher** (Ramsau), die Gemeinderäte **Claudia Gerhardter** und **Roland Hafner**, **Pfarrer G. Joham** aus Kärnten, sowie Bezirksvorsitzender **Josef Horn** mit **Roswitha Glashüttner** beehrten die Feier. Ein besonderer Gruß galt Anna, Linda und Greta, die musikalisch für eine besinnliche Stimmung sorgten. Die Bürgermeister sprachen

dem Vorstand großes Lob aus, da im vergangenen Jahr wieder sehr viel Gemeinsames unternommen wurde. Obmann **Werner Held** bedankte sich bei seinen Funktionären, Mitgliedern, Firmen und Institutionen für die Unterstützung und beim Gasthaus Brunner für die gute Küche und der ganzen Belegschaft für die ausgezeichnete Bewirtung.

An den Leitspruch „**gemeinsam statt einsam**“ möchten wir uns auch in diesem Jahr halten!

Deshalb sind wir auch immer wieder gerne auf der Eisbahn. Auch heuer fand wieder das traditionelle Bratln-Eisstockschießen zwischen dem Seniorenbund und dem Pensionistenverband Schladming statt. Bei herrlichen Bedingungen auf der Eisbahn schossen sich 50 Schützinnen und Schützen das Bratln und das Bier aus. Schlussendlich gewann heuer der Seniorenbund mit Moar **Fritz Danklmaier**



wieder Richtung Heimat, wo natürlich noch kurz beim neuerrichteten Gasthof Brunner eingekehrt wurde.

*

Und am **Faschingsdienstag** war wieder ein Treffen in der Waldhäusalm.

Die Eisschützen nutzten noch die Eisbahn, bevor es in den gemütlichen Teil mit essen, trinken und nettem Beisammensein überging und die fast 90 Teilnehmer einen wunderschönen Nachmittag verbrachten.



Hanni unterhält uns mit ihrem Alpen-Saxophon.

das Bratl und der Pensionistenverband mit Moar **Siegi Harrer** das Bier.

Auch am Faschingsdienstag trafen sich wieder viele beim Eisstockschießen.

Mit großer Freude treffen wir uns wieder jeden Mittwoch um 14 Uhr im Kinderfreundehaus zum Kartenspielen! Jeden Donnerstag im Turnsaal der MS2 um 17 Uhr zur Seniorengymnastik und jeden 2. Donnerstag im Hotel Tauernblick um 14 Uhr zum Kegeln.

Wir planen auch schon wieder das Ausflugsprogramm für 2023! Unsere Mitglieder bekommen demnächst das Reiseprogramm 2023 zugesandt und wir hoffen, dass wieder viele bei unseren Ausflügen dabei sind! Ein fixer Termin ist schon der 14. April, wieder nach Rottenmann ins Volkshaus, zu einem „Oper / Operettenabend“.

Wir freuen uns schon wieder auf viele gemeinsame Stunden und Tage!

Werner Held

SENIOREN-URLAUBSAKTION

- **13. bis 20.06.2023: Burgau, Vorau, Dechantskirchen**
- **23. bis 30.06.2023: Gamlitz**

Begrenzte Teilnehmeranzahl!

Bei Interesse bitte melden: Rathaus E10, Tel. 22 508-215 oder unter andrea.strauss@schladming.at

Philomena – Frauen- und Mädchenberatungsstelle in Liezen und Schladming

Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle Philomena bietet in einem multidisziplinären Team aus Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagoginnen, Therapeutinnen und Juristinnen Information und Beratung in unterschiedlichen Lebensphasen.

Die Mitarbeiterinnen der Frauen- und Mädchenberatungsstelle unterstützen SIE kostenlos bei der Erreichung von individuellen Zielen und Problemlösungen, von Frau zu Frau, unabhängig von Alter, Herkunft oder kultureller Zugehörigkeit.

Zum Weltfrauentag am 8. März veranstaltete die Frauen- und Mädchenberatungsstelle ein Frühstück zum Thema **„Care-Arbeit – Höre auf dein Bauchgefühl“**, um die Herausforderungen und Anforderungen an Frauen im Bereich der Sorgearbeit zu thematisieren und in einem geselligen Beisammensein auszutauschen.

Was ist Care-Arbeit? Care-Arbeit meint bezahlte und unbezahlte Arbeit, die sich an den Bedürfnissen anderer orientiert (Kinderbetreuung, Altenpflegen, häusliche Pflege...). Überwiegend wird diese Arbeit von Frauen geleistet. Steiermarkweit arbeiten 51% der Frauen und nur 11% der Männer in Teilzeitsjobs. Als Grund geben betroffene Frauen die zusätzliche Care-Arbeit an, Männer hingegen nutzen eine Teilzeitanstellung zur beruflichen Weiterqualifizierung. Wirkung einer gerechten Verteilung der Care-Arbeit in Familien: stabilere Paarbeziehungen, verbesserte Beziehung zu den Kindern, gesündere Lebensweise, um nur einiges zu nennen.

Fazit der sehr regen Diskussion war, dass es eine andere Art der „Sorgekultur“ braucht. Wäre die Care-Arbeit gerechter verteilt, würden Frauen in der Gesellschaft bessere Rahmenbedingungen geboten werden – das ist unsere Vision!

Auskünfte und Information unter

Tel.: 0664/84 91 422, Mail: philomena@psn.or.at oder

Internet: www.philomena.or.at

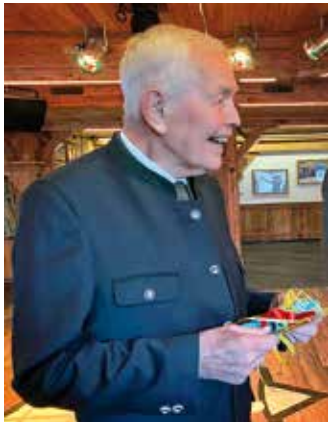


Schladminger Seniorenbund

Fritz Danklmaier feiert seinen 80er

135 Gratulanten wurden in die Hohenhausalm zur Geburtstagsfeier eingeladen. Ganz nach altem Brauch gab es Roggene Krapfen mit Kartoffeln, Bohnenkraut und Steirerkas. Die Krapfen wurden von den Bäuerinnen **Inge Fuchs**, **Irene** und **Andrea** produziert. Des Weiteren gab es die Woazanen mit Honig vom Fresold und die weniger bekannten Vötlkrapfen von **Aloisia Helferer**. Zum Abschluss gab es verschiedene Torten.

Den musikalischen Rahmen eröffnete der erst 12-jährige **Sebastian Höflechner** von der Sonnenalm, was bei den



Gästen mit viel Applaus bedankt wurde, bevor die Strubbis aus der Kleinsölk die Unterhaltung übernahmen. Der Höhepunkt des Abends war aber wohl, als plötzlich der Stefflbäck **Stefan Knapp** mit den ehemaligen Hauser WM-Musikanten einmarschierte. Es dauerte keine 5 Minuten und die Gäste standen alle und klatschten die Musikanten ein.

Das allseits große Lob der Gäste wurde vom Jubilar gerne angenommen.

Stimmungsvolle Adventzeit

106 Mitglieder sind der Einladung zur Adventfeier in den Gasthof Tritscher gefolgt. Die Hochalmer Sänger eröffneten mit einem Jodler die Feier, bevor **Mag. Horst Krammer** mit seinen Musikschülern ein Flügelhorn Stück zum Besten gaben. Pfarrer **Andreas Lechner** richtete Worte zum Advent an die Besucher und **Gerhard Polesnig**, **Walter Hubner** und **Hans Petter** trugen Weihnachtsgedichte vor.

Mitte Dezember stand eine Adventwanderung in der



Ramsau auf dem Programm. **Hanni Stocker** stellte ein wunderbares stimmungsvolles Programm zusammen. Mit Pferdeschlitten ging es zum Mühlenweg, in der katholischen Kirche empfing ein Bläserquartett, weiter ging's in die ehemalige Wagnerei. Dort stärkte man sich bevor es über den Philosophenweg weiter zur Mühlenadventfeier in die Waldschenke ging.

Bratleisschiessen in Schladming

Der Seniorenbund Schladming und der Pensionisten Verband Schladming treffen sich alljährlich zu einem Bratleisschiessen.

Auf einer von **Rudi Aigner** hervorragend praparierten Eisbahn traten beide Mannschaften mit den Moaren **Sigi Harter** für die Pensionisten und **Fritz Danklmaier** für die Senioren zum Wettkampf an. Diesmal konnte sich der Seniorenbund durchsetzen und genoss das Bratl, das von **Cony Schattleitner** zubereitet wurde. Die Bierkehrer ging allerdings an die Pensionisten.

Die Obmänner **Werner Held** als auch Fritz Danklmaier bedankten sich bei den 50 Schützen und kündigten gleich an, diese Veranstaltung auch nächstes Jahr wieder durchzuführen.



Wandersaison 2023 eröffnet! Des Schladminger Seniorenbund startete in der Ramsau.

Jagdschutzverein Schladming

Trophäenschau und Jahreshauptversammlung des Jagdschutzvereins Schladming

Im Festsaal der Neuen Mittelschule in Haus im Ennstal fand die diesjährige Trophäenschau der Zweigstelle Schladming im Steirischen Jagdschutzverein statt. Sie wurde traditionsgemäß mit der Jahreshauptversammlung abgeschlossen.

Zweigstellen-Obmann **Günther Anichhofer** konnte zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste begrüßen. Dem Gedenken an die im vergangenen Vereinsjahr Verstorbenen folgte der Bericht des Obmannes. Den Schwerpunkt bildete dabei der Ausbau und die Erneuerungsmaßnahmen an der Erzherzog Johann-Schießstätte in Aich. Die einzelnen Ortsstellen der Zweigstelle bringen finanzielle Mittel mit ein, um die Gesamtkosten in Höhe von €60.000 Euro stemmen zu können, die je zur Hälfte von den Zweigstellen Schladming und Gröbming aufzubringen sind.

Bezirksjägermeister **Hans Trinker** berichtete für den Jagdbezirk Schladming über 507 bewertete Trophäen, davon 93 Hirsche, 80 Gamsböcke, 72 Gamsgeißen und 262 Rehböcke. Vorgelegt wurden auch zwei Steinböcke.

Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue mit **Jubiläumssurkunden und -abzeichen** geehrt.

60 Jahre: Heinrich Moosbrugger, Hermann Walcher;

50 Jahre: Peter Brunner, Max Schwaiger, Manfred Fuchs, Josef Herdy, Ernst Kolb, Herfried Perner, Walter Bernhard Plakolm, Heinz Prugger;

40 Jahre: Anton Barthelme, Günther Rettenbacher, Gerold Habersatter, Manfred Moosbrugger, Reinhold Kotrasch, Dr. Helmut Miklautz, Franz Neumayer, Eduard Moser, Gerhard Pilz, Siegmund Wieser, Reinhard Pilz;

25 Jahre: Gerd Hockenberger, Josef Hohenwallner, Christian Steiner, Fritz Trinker, Michaela Lettmayer, Franz Wedl, Andreas Moosbrugger, Siegfried Sandtner.

Bratl-Eisschießen der JägerInnen am Bodensee

Bei der von **Familie Fink** perfekt hergerichteten Eisbahn am Bodensee versammelten sich abends 30 Jäger und Jägerinnen, um sich das Bratl und ein Getränk auszuschießen.

Die Moarn Bezirksjägermeister **Hans Trinker** mit Hagl **Sandra Huber** und Jagdschutzvereinsobmann **Günther Anichhofer** mit Hagl **Loisi Steiner** lieferten sich einen fairen Wettkampf. Als Sieger (Bratl und Bier) ging die Moarschaft des Bezirksjägermeisters von der Eisbahn.

Bei der anschließenden Verlosung wurden fünf Schütz*en ausgewählt, die zu einer Pferdekutschenfahrt eingeladen werden. Besonderer Dank gilt der Familie Fink für den Essensgutschein, der ebenfalls verlost wurde. Dank auch an



Moar Günther Anichhofer mit Bratl-Schütz Josef Jais und Moar Hans Trinker.

Dagmar Moosbrugger, Bezirksreferentin der Steirischen Jägerinnen, die das Bratl-eisschießen organisiert hat.

Bezirksjagdausschuß konstituiert – Bezirksjägermeister Trinker wiedergewählt

Bei der Sitzung des Bezirksjagdausschusses erfolgte unter der Leitung von Landesjägermeister **Franz Mayr-Melnhof-Saurau** die Wahl des Bezirksjägermeisters und seines Stellvertreters. Einstimmig wurde **Johann Trinker** in seinem Amt bestätigt, auch sein Stellvertreter **Ing. Johannes Zeiler** wurden einstimmig wiedergewählt. Im Bezirksjagdausschuss sind die Regionen des Jagdbezirkes Gröbming vertreten.

Wolfgang Pitzer

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden treue Mitglieder ausgezeichnet. Im Bild: Bezirksjägermeister Hans Trinker sein Stellvertreter Ing. Johannes Zeiler, Peter Brunner, Walter Bernhard Plakolm, Ernst Kolb (alle 50 Jahre) und Bürgermeister Hermann Trinker.



Landesjägermeister Franz Mayr-Melnhof-Saurau mit den Bezirksjägermeistern Johann Trinker und Ing. Johannes Zeiler.

Der Hospizverein Schladming stellt sich vor



„Ach, wenn du mich besuchen kommst, dann geht es mit meinem Leben dem Ende zu“... so hört man es oft, wenn wir uns als Hospizmitarbeiterinnen vorstellen.

Viele wissen eigentlich gar nicht, wie facettenreich sich unser Mitarbeiterteam zusammensetzt. Ja, der Grundkurs Hospiz

befähigt uns, Menschen in besonderen Lebensabschnitten – bis zum Tod zu begleiten. Oft ist es jedoch vorher eine über Jahre dauernde Begleitung. Da wird Karten gespielt, Gespräche geführt, Spaziergänge unternommen oder einfach nur ein „Da sein“ um einsame Stunden auszufüllen.

Dann gibt es Mitarbeiterinnen, welche sich der „Lebensschule“ widmen. Kinder

und Jugendliche dürfen lernen, Verlust und Tod als Teil des Lebens zu verstehen und anzunehmen. Hier werden wir von Schulen oder Kindergärten kontaktiert, wenn Bedarf besteht. In der Fachschule Gröbming ist die „Lebensschule“ im Lehrplan involviert.

Ein weiterer wichtiger Bereich ist „Still geboren“, wenn Lebens-Anfang und Lebens-Ende zusammenfallen. Hier werden Eltern, Geschwister und auch Großeltern nach einem Verlust des sogenannten „Sternkindes“ begleitet und betreut. Die Mitarbeiterinnen werden vom Krankenhaus kontaktiert oder betroffene Eltern melden sich direkt bei uns im Hospizverein. Am Kommunalfriedhof in Schladming gibt es eine Gedenkstätte, da besteht die Möglichkeit **eine Kerze anzuzünden, den Namen des Kindes auf**



Foto: Ertl

Aus dem Diakoniewerk

Blühende Kooperation zwischen Volksschule und Diakoniewerk

Ein großes Danke auch die Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern der Volksschule Untertal, die im Rahmen ihres traditionellen Weihnachtsspiels Spenden für uns gesammelt haben. Wir freuen uns wieder auf den Frühling, wenn wir mit den Schüler:innen im Garten arbeiten und Zeit miteinander verbringen. Wir werden Hochbeete mit Gemüse und Kräutern be-

pflanzen und uns gemeinsam darum kümmern. In der heißen Jahreszeit übernehmen wir das Gießen. Dieses schöne Miteinander wollen wir weiterhin hegen und pflegen. Wir sagen Danke!

Ein herzliches Dankeschön vom Diakoniewerk Steiermark

Das erfreuliche Ergebnis von €1.200,- erzielte eine Spendenaktion im Falkensteiner Hotel Schladming. Das Manage-

ment rundete den Betrag nochmals großzügig auf. Das Falkensteiner Hotel Schladming ist ein verlässlicher Partner für inklusives Arbeiten: Eine Arbeitsgruppe des Diakoniewerks ist in der Arealpflege tätig. Das Team kümmert sich in der warmen Jahreszeit um die Bepflanzung von Hochbeeten mit Küchenkräutern und hält die Wege rund um die Anlage von Unkraut rein. Außerdem absolviert eine junge Frau mit Behinderung derzeit ein Praktikum im Bereich Service, um ihre beruflichen Interessen auszuloten.



© Foto Siederei



© Foto Siederei

einen Stein zu schreiben und in Stille zu gedenken.

Die Trauerbegleitung nach einem Todesfall liegt uns sehr am Herzen. Auch dafür sind bei uns besonders ausgebildete Kolleginnen. Wir begleiten Menschen individuell, da sein, zuhören, mitfühlen... Zeit geben, das ganze Erlebte ins Leben einzubauen und weiterzuleben.

Demenz ist bei uns ein großes Thema. Auch hierfür gibt es ausgebildete **Hospizmitarbeiterinnen**, welche Demenztraining und Demenz-Café (jeden 1. Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr in der „Vitamine“ in Schladming – mit der Lebenshilfe Liezen gemeinsam organisiert) anbieten. Angehörige, wie Betroffene sind herzlich eingeladen!

Falls Sie sich jetzt durch einen Punkt angesprochen fühlen, mehr wissen wollen oder einfach mal nur nachfragen möchten – **wir sind DA!**

Kontakt:

Gudrun Schwaiger, Tel.-Nr.:
0650 / 8970 144

Müll? Gut sortiert!

Die Duschgefäße in die gelbe Tonne, den Werbeprospekt in die rote und die Bananenschale in die braune: **Lukas Wagner** von der ÖGUT und **Georg Grandl** vom AWV Schladming zeigten den Kund:innen in der Arbeit und Assistenz Schladming sehr anschaulich die richtige Mülltrennung. Der Workshop fand im Rahmen des Projekts „Weniger Müll für's Lebensgefühl“ statt. Begleiterin **Lea Maurer** freut sich über die motivierten Kund:innen: „Wieder ein Schritt in Richtung mehr Selbständigkeit!“



Kameradschaftsbund – ein Verein mit Tradition

Der Kameradschaftsbund Schladming hat ein erfolgreiches Jahr mit zahlreichen Ausrückungen, einem gelungenen Ausflug zur Brauerei Murau sowie der 20 Jahr-Jubiläumsfeier mit den Freunden des Soldaten- und Reservistenvereines Diessen am Ammersee abgeschlossen.

Mit neuer Energie geht es nun ins Jahr 2023, wo wieder zahlreiche und interessante Begegnungen mit Kameraden zu erwarten sind.

So standen bereits im Jänner die **Eis schützen bei den ÖKB-Bezirksmeisterschaften des Oberen Ennstals** in Mössna im Mittelpunkt, wo der hervorragende dritte Rang erreicht wurde (siehe das Foto unten).

Beim **Bezirksdelegiertentag** am 1. April in Irdning treffen sich Abordnungen aus 33 Ortsvereinen. Eine imposante Veranstaltung verspricht auch der **Fah-nengedenktag mit großem Zapfenstreich** in Irdning am 19. Mai zu werden.

Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben ist das jährliche **Bezirksfest**, welches jedes Jahr von einem anderen Ortsverein veranstaltet wird. Heuer treffen wir uns in St. Nikolai, wo wir am 13. August das 100-jährige Bestandsjubiläum des Ortsvereines feiern.

Im September veranstalten wir schon seit Jahrzehnten die **Bergmesse auf der Planai**, zusammen mit dem Alpenverein. Heuer ist der Kameradschaftsbund der Veranstalter dieser Traditionsveranstaltung. Und zum Jahresabschluss wird das traditionelle **Jahresfest** Anfang November begangen, mit zahlreichen Vereinsabordnungen und ÖKB-Abordnungen, im Gedenken an die gefallenen und vermiss-

ten Soldaten beider Weltkriege sowie der verstorbenen Bundesheersoldaten in Ausübung ihres Dienstes und der Kameraden aller Blaulichtorganisationen.

Der Kameradschaftsbund Schladming wurde 1866 gegründet mit der damaligen Aufgabe heimkehrende, verwundete und verletzte Soldaten und deren Angehörige zu unterstützen, sei es pflegerisch oder mit körperliche Unterstützung (bei der Ernte, bei Arbeiten am Hof). So entstanden im Laufe der Zeit immer mehr Freund- und Kameradschaften, welche bereits seit Generationen bestehen und dies nicht nur im Ort sondern auch mit Kameraden aus anderen Ortsvereinen.

Wenn man sich die Chronik des Vereines anschaut, so erkennt man in der mehr als 157-jährigen Geschichte den unglaublichen Zusammenhalt der Bevölkerung untereinander, von damals und heute. Um dies weiter gewähren zu können, diese Traditionen zu bewahren, brauchen wir natürlich junge Kameraden/innen, die in unserem Verein Mitglieder werden.

Wir vom Kameradschaftsbund stehen für Menschenwürde, Liebe und Treue zur Heimat, Bewahrer der Traditionen und Verwalter und Mahner für den Frieden.

*Eduard Heidlmayer
Obmann, HBOStv. BV Liezen*



Foto: ÖKB St. Nikolai

ÖKB-Bezirksmeisterschaft Eisstockschießen (v.r.):
BO Auth, VP HBO Schwab, Obm. Menneweger, EM Warter Hermann, Walcher Alexander, Kocher Hans, Bauer Erwin und Haberl Sepp.

Heimatverein d'Dochstoana z'Schladming

Der Heimatverein d'Dochstoana z'Schladming wird auch in diesem Jahr wieder seine Veranstaltungen durchführen.

Traditionell starten wir mit dem **Mai-baumaufstellen** am 30. April 2023 am Wetzlarer Platz. Spender des diesjährigen Maibaumes ist Herr **Peter Pils!**

In den Nächten vom 30. April auf 1. Mai und 31. Mai auf 1. Juni sind die Maibaumpasser gefordert, den Baum zu bewachen. Sie freuen sich über jede Unterstützung und jeden Besuch.

Am Samstag, den 24. Juni 2023 findet das **Maibaumumschneiden** mit Dämerschoppen und Verlosung statt.

Voraussichtlich Mitte September erkunden wir bei unserem heurigen **Ver-einsausflug** das Bundesland Tirol mit Kramsach (Freilichtmuseum, Museumsfriedhof), Innsbruck (Sprungschanze, Hafelekar), Achenseeschiffahrt und dem Großen Ahornboden. Weitere Informationen gibt es im Schaukasten.

Geplant ist auch eine Teilnahme am **Hiarist Sunntog**. Wir werden euch gerne wieder mit vielen Köstlichkeiten verwöhnen.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme an unseren Aktivitäten und wünschen ein frohes Osterfest.



Schladming – Sofia: Runathon 2023

Ein EU Erasmus+ Projekt der sportlichen Kategorie – das ist der Runathon 2023 in Bulgariens Hauptstadt Sofia.

Schladming ist Teil dieses Projektes, mit dem Ziel, Menschen aller Generationen, Geschlechter und Fähigkeiten aus 11 EU-Ländern zum regelmäßigen Laufen zu ermutigen und das Laufen als generationsübergreifende Teamaktivität mit erheblichen körperlichen, geistigen und sozialen Vorteilen für aktives Altern zu fördern. Dabei fand vom 28. Februar bis 1. März das erste Projektteammeeting in Sofia statt. Als Projektkoordinator fungiert die Schladming Innovations- und Entwicklungs GmbH, die dieses Projekt für Schladming „an Land“ zog.

Im Zentrum steht der Team-Event am 1. Oktober

2023 in Sofia. Teilnehmer aus Portugal, Kroatien, Lettland, Spanien, Holland, Slowakei, Rumänien, Bulgarien, Slowenien und Österreich messen dabei ihre Team-Kräfte in einem 5 Kilometer, 10 Kilometer (beide als Team) oder 20 Kilometer Staffellauf (4x5 Kilometer). Die Teams bestehen aus vier Teilnehmern (2 Frauen, 2 Männer) wobei zwei der Teilnehmer in der Altersklasse 20-40 Jahren und 2 in der Altersklasse 40-60+ vertreten sein müssen. Schladming darf sechs Teams nach Bulgarien entsenden. **Dabei entstehen den Teilnehmern keine Kosten, da diese vom Veranstalter restlos übernommen werden** (Transport, Flug, Hotelaufenthalt, Startlizenz). Die Vorbereitungszeit auf diesen Event sollte ebenfalls als Team gemeistert werden und den Teamgeist erwecken.



Teilnahmeberechtigt sind alle Personen aus unserer Region – egal ob Laufanfänger oder Hobbyläufer. Auch du kannst ein Teil eines Teams sein oder einen Teamvorschlag einbringen. Haben wir dein Interesse geweckt und du möchtest in Sofia beim Runathon 2023 mitmachen? Dann melde ich einfach per E-

mail an unseren Projektverantwortlichen **Mag. Lukas Seyfried** von der Schladming Innovations- und Entwicklungs GmbH: lukas.seyfried@schladming-inno.at

Alle weiteren Informationen und Abläufe werden euch dann direkt erklärt. **Save the Date 01.10.2023!**

Ennstal-Classic 2023

Eine neue Epoche der Zeitnehmung

Von 19. bis 22 Juli 2023 ist es wieder so weit: Da gehört die Region Schladming-Dachstein und das Ennstal wie jedes Jahr den klassischen Automobilen und ihren Fans. Zur 31. Ausgabe von Österreichs renommiertester Oldtimer-Rallye revolutionieren die Veranstalter den Event mit einigen Neuerungen.

Reduce to the Max: Ein bekannter Slogan, der zumeist für mehr Qualität und weniger Masse steht. Das Teilnehmerfeld der Ennstal-Classic 2023 wird eingeschränkt. Und das war es auch schon mit den Einschränkungen. In allen anderen Bereichen wird mächtig durchgestartet. Etwa bei der Zeitnehmung – die heuer erstmals GPS-gestützt vorgenommen wird.

Vorfreude auf einen spannenden Rallye-Sommer mit sportlichen Finessen und hochkarätigen Side-Events ist also nicht nur berechtigt, sondern auch höchst angebracht. Wir sehen uns am **Donnerstag, 20. Juli 2023** am Schladming Hauptplatz, um die Teilnehmer stimmungsvoll zu empfangen!



© Peter Meierhofer

Kennen Sie schon ROADBOOK – das Magazin der Ennstal-Classic? Erhältlich im gutsortierten Zeitschriftenhandel oder Online im Shop – natürlich auch alle Infos unter:

www.ennstal-classic.at

Tauern Circle 2023

Die Premiere war ein voller Erfolg – deshalb ruft Thomas Steiner am 1. Juli auch heuer zum „Tauern Circle“.

Wenn man diesem „Ruf“ folgt erwartet einen eine Laufstrecke, die mit Herausforderungen an Körper, Geist und Seele gespickt ist. Körperlich gefordert wegen der herausfordernden Streckenführung und der Hindernisse, geistig gefordert, weil es mit Taktik und Tricks sicher leichter geht und seelisch belohnt, wenn man's geschafft hat...

„Nachdem wir bei der Premiere im Vorjahr 400 Teilnehmer begeistern konnten, wollen wir heuer die Qualität des Events in jedem Fall beibehalten und sowohl Bekanntheit als auch Teilnehmerzahl erhöhen. Der Tauern Circle soll gesund wachsen, 600 Starter sind unser Ziel“, erklärt Thomas Steiner.

Die Eckdaten: 8km Rundstrecke, 300 Höhenmeter und 3 herausfordernde Hindernisse mehr als im Vorjahr – zum der legendäre Planai-Zielhang bergauf kommen z.B. geht's durch den Stall am

Auerhof oder die „Schaumparty“ am Wetzlarerplatz.

Der Tauern Circle kann sowohl von Einzelsportlern als auch von Teams (ab vier Personen) in Angriff genommen werden. Je früher man sich anmeldet, desto günstiger ist das Nenngeld. Dieses wurde – der Teuerung zum Trotz – nicht erhöht und blieb auf dem Niveau von 2022.

Infos auf www.tauerncircle.at.

Bilder © Harald Steiner





HERZLICHE EINLADUNG BÜRGERVERSAMMLUNG

FREITAG, 14. APRIL 2023 – 19 UHR
CONGRESS SCHLADMING

Themen:

- **Kinderkrippe**
- **Wohnen**
- **Daheim app**
- **Rotes Kreuz**
- **Sicherheit und Katastrophenschutz**
- **Workshop Zukunft Schladming**
- **Zeit für Fragen**

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister Hermann Trinker



© Büro GMP



© Martin Huber

